



trossingen  
musikstadt

# Haushaltsplan

2020

Teil 2  
Weitere Anlagen

## WEITERE ANLAGEN ZUM HAUSHALT

- **Anhang 1: Wasser und Abwasser Trossingen  
Eigenbetrieb der Stadt Trossingen**
  - Wirtschaftsplan 2020
  - Geschäftsbericht 2018
  
- **Anhang 2: Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro)**
  - Wirtschaftsplan 2020
  - Geschäftsbericht 2018
  
- **Anhang 3: Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro)**
  - Wirtschaftsplan 2020
  - Geschäftsbericht 2018
  
- **Anhang 4: Wohnbau GmbH Trossingen**
  - Wirtschaftsplan 2019 (Wirtschaftsplan 2020 liegt noch nicht vor)
  - Geschäftsbericht 2018



## ANHANG 1

# **WASSER UND ABWASSER TROSSINGEN**

## **EIGENBETRIEB DER STADT TROSSINGEN**

- Wirtschaftsplan 2020
- Geschäftsbericht 2018

**Stadt Trossingen  
Haushaltsplan 2020**



# **Wasser und Abwasser Trossingen**

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

---

## **Wirtschaftsplan 2020**

---

## Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 16. Dezember 2019 aufgrund der §§ 9 und 14 des EigBG BW in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185, 191) und §§ 1-4 der EigBVO BW in der Fassung vom 7. Dezember 1992 (GBl. S. 776) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Der Erfolgsplan 2020 wird mit einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag festgesetzt auf       | 179.000 €.   |
| 2. | Der Vermögensplan 2020 wird in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je                 | 3.822.000 €. |
| 3. | Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan 2020 vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf | 851.000 €.   |
| 4. | Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf                                      | 1.000.000 €. |

Trossingen, den 16. Dezember 2019



Dr. Clemens Maier  
Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis

1.	Rechtliche Verhältnisse.....	4
2.	Anmerkungen zum Wirtschaftsplan 2020 .....	5
3.	Erfolgsplan 2020.....	6
4.	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020 .....	7
5.	Spartenübersicht 2020 Gesamt .....	15
5.1	Betriebszweig Abwasser .....	16
5.2	Betriebszweig Wasser.....	17
5.3	Betriebszweig Telekommunikation .....	18
6.	Investitionsplan 2020 (Abwasser).....	19
7.	Vermögensplan 2020 .....	20
8.	Finanzplanung 2019-2023.....	21
9.	Darlehensübersicht 2020 .....	22
10.	Stellenplan Wasser und Abwasser .....	23



## 1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen Eigenbetrieb der Stadt Trossingen
Sitz:	78647 Trossingen
Betriebsführungsverträge:	31. März 2005 / 01. Januar 2012
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	Betrieb der Kläranlage durch Aufbereitung des Abwassers, Betrieb der Kanalisation, Versorgung der Stadt Trossingen mit Trinkwasser, die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungen sowie passiver Netzinfrastruktur wie insbesondere Leerrohre zur Versorgung der Bevölkerung mit Breitband.
Vorsitzender des Betriebsausschusses:	Dr. Clemens Maier, Bürgermeister Stadt Trossingen
Betriebsleiter:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer

## 2. Anmerkungen zum Wirtschaftsplan 2020

Der Wirtschaftsplan 2020 schließt mit einem Verlust von 179.000 €. Davon entfallen auf die Sparten Wasser - 7.560 €, Abwasser - 167.440 € und die Sparte Telekommunikation - 4.000 €. Gebührenanpassungen in den Sparten Wasser und Abwasser wurden nicht eingeplant. Abhängig vom Rechnungsergebnis 2019 und den Quartalsergebnissen im ersten Halbjahr 2020 wird gegebenenfalls eine Erhöhung der Abgabegebühren für Wasser und Abwasser notwendig werden.

Die Sparte Abwasserbeseitigung erwirtschaftet einen deutlichen Verlust. Ursache hierfür sind u. a. gestiegene Materialaufwendungen insbesondere auch die Veränderung am Beteiligungswert am AZV Oberer Neckar und erhöhte Personalaufwendungen. Der in 2020 ausgewiesene Verlust kann nicht mehr mit vorhandenen Gewinnvorträgen ausgeglichen werden.

Die Wassersparte zeigt ebenfalls einen Verlust von rund -7,5 T€ auf. Mit den leicht gestiegenen Planerlösen können die erhöhten Aufwendungen nicht kompensiert werden. Vormalige Gewinnvorträge in dieser Sparte sind aufgebraucht.

Für die geplanten Investitionen im Bereich Abwasser werden soweit möglich Fördermitteln beantragt. Die Bewilligung von Fördermitteln erfolgt im Nachgang und unterliegt der Unsicherheit der Förderprogramme.

Die Investitionen für das nächste Jahr sind auf das Erforderliche ausgerichtet. Die geplanten Einzelmaßnahmen im Kanalnetz sind mit den Bauvorhaben der Stadt Trossingen und der EnTro/SWTro abgestimmt. Größte Einzelbaumaßnahmen sind das Regenüberlaufbecken in Schura und die Sanierung der Achauerstraße 3. BA.

Die Zinssätze für Fremdfinanzierungen liegen aktuell immer noch deutlich unter dem langjährigen Mittel. Im Planjahr wird davon ausgegangen, dass sich die Zinsen weiterhin günstig gestalten.

Der Stand der Darlehen im Betriebszweig Abwasserbeseitigung beträgt zum 31. Dezember 2020 voraussichtlich rund 17,7 Mio. €. Dies führt zu Zinsbelastungen aus Darlehenszinsen von insgesamt rund 518 T€. Bezogen auf die erwartete Abwassermenge bedingt dies eine Belastung der Abwassergebühr in Höhe von rund 0,75 €/m<sup>3</sup> (VJ.: 0,76 €/m<sup>3</sup>).

## 3. Erfolgsplan 2020

	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2019 €	Rechnungs- ergebnis 2018 €
<b>Erfolgsplan</b>			
1. Umsatzerlöse *	5.049.000	5.104.900	5.003.247
2. Aktivierte Eigenleistungen	20.000	18.000	43.697
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	10.690
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>5.071.000</b>	<b>5.124.900</b>	<b>5.057.634</b>
4. Materialaufwand	-1.578.000	-1.562.224	-1.417.440
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-900.000	-897.824	-835.015
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-678.000	-664.400	-582.425
5. Personalaufwand	-271.000	-257.500	-213.892
a) Löhne und Gehälter	-215.000	-204.400	-165.261
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unter	-56.000	-53.100	-48.631
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.261.000	-2.256.500	-2.289.409
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-4.110.000</b>	<b>-4.076.224</b>	<b>-3.920.741</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>961.000</b>	<b>1.048.676</b>	<b>1.136.893</b>
7. Abschreibungen	-621.000	-606.660	-617.638
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>340.000</b>	<b>442.016</b>	<b>519.255</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	250	122
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-518.000	-541.200	-563.538
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>-178.000</b>	<b>-98.934</b>	<b>-44.161</b>
10. Sonstige Steuern	-1.000	-310	-460
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-179.000</b>	<b>-99.244</b>	<b>-44.621</b>
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-179.000	-99.244	-44.621
<b>Ergebnis nach Unter-/Überdeckung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*KWK-Vergütung umgegliedert von sonstigen betrieblichen Erträgen auf Sonstige Umsatzerlöse

## 4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2019 €	Rechnungs- ergebnis 2018 €
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>5.049.000</b>	<b>5.104.900</b>	<b>5.003.247</b>
1.1 Umsatzerlöse Wasser	<b>2.279.000</b>	<b>2.267.800</b>	<b>2.211.143</b>
Umsatzerlöse Wasserverkauf	2.279.000	2.267.800	2.211.143
1.2 Schmutzwasser	<b>1.750.000</b>	<b>1.811.800</b>	<b>1.781.413</b>
Abwassergebühren Schmutzwasserbeseitigung	1.800.000	1.845.100	1.814.960
Erstattungen/Absetzungen Abwasser	-50.000	-33.300	-33.547
1.3 Niederschlagswasser	<b>604.000</b>	<b>600.000</b>	<b>602.880</b>
Abwassergebühren Niederschlagswasserbeseitigung	604.000	600.000	602.880
1.4 Umsatzerlöse Straßentwässerungsanteil	<b>327.000</b>	<b>330.000</b>	<b>324.078</b>
Straßentwässerungsanteil Stadt Trossingen	327.000	330.000	324.078
1.5 Sonstige Umsatzerlöse	<b>89.000</b>	<b>95.300</b>	<b>83.733</b>
Sonstige Umsatzerlöse Wasser	43.000	50.000	38.534
Sonstige Umsatzerlöse Abwasser	12.000	13.000	10.727
Erträge aus KWK-Zuschlag für BHKW-Stromerzeugung	34.000 *	30.200 *	34.472 *
Umsatzerlöse Telekommunikation	0	2.100	0
Sonstige Umsatzerlöse gemeinsam	0	0	0

\*KWK-Vergütung umgliedert von sonstigen betrieblichen Erträgen auf Sonstige Umsatzerlöse

Im Bereich Wasserversorgung wird mit einer Abgabemenge von rund 771.000 m<sup>3</sup> gerechnet, was einer Steigerung zum Vorjahr von 1,4% entspricht. Seit dem 1. August 2013 betragen die Gebühren 2,80 €/m<sup>3</sup> netto. Eine Erstattung von Löschwasserkosten wird nicht in Ansatz gebracht.

Den Umsatzerlösen in der Sparte Abwasserbeseitigung liegen eine geplante gebührenfähige Abgabemenge von 704.000 m<sup>3</sup> und eine gewichtete Fläche von 1.373.000 m<sup>2</sup> zu Grunde. Seit dem 1. Oktober 2013 betragen die Gebühren 2,56 €/m<sup>3</sup> für die Schmutzwasserbeseitigung und 0,44 €/m<sup>2</sup> für die Niederschlagswasserbeseitigung. Satzungsmäßige Erstattungen nicht eingeleiteter Wassermengen werden in Höhe von rund 50 T€ erlösmindernd angesetzt.

Die Kosten für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßentwässerungsanteil) dürfen der öffentlichen Entwässerungseinrichtung nicht zugerechnet werden. Sie müssen zunächst ermittelt und von den Gesamtkosten abgezogen werden. Der Straßentwässerungsanteil wird für das Planjahr mit 327 T€ veranschlagt.

# Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>20.000</b>	<b>18.000</b>	<b>43.697</b>
2.1 Aktivierte Eigenleistungen Abwasser	<b>20.000</b>	<b>18.000</b>	<b>43.697</b>
Aktivierte Eigenleistungen Abwasser	20.000	18.000	43.697

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>10.690</b>
3.1 Sonstige betriebliche Erträge	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>10.690</b>
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	0	0	4.900
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	2.123
Sonstige Betriebserträge	2.000	2.000	3.667

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus im Vorfeld nicht genau bestimmbareren Erträgen, wie z. B. aus Versicherungsentschädigungen oder Abgängen von Anlagevermögen, zusammen.

# Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>4. Materialaufwand</b>	<b>-1.578.000</b>	<b>-1.562.224</b>	<b>-1.417.440</b>
4.1 Betriebskosten - Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	<b>-802.000</b>	<b>-794.824</b>	<b>-739.971</b>
Wasserbezug Baarwasserversorgung	-800.000	-791.224	-737.565
Frischwasser-/Abwassergebühren Eigenverbrauch	-2.000	-3.600	-2.406
4.2 Unterhaltungsaufwand - Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	<b>-98.000</b>	<b>-103.000</b>	<b>-95.044</b>
Materialverbrauch für Unterhaltung Abwasser	-98.000	-103.000	-95.044
4.3 Betriebskosten - Fremdleistungen	<b>-208.000</b>	<b>-218.400</b>	<b>-196.277</b>
Strombezug EnTro	-90.000	-93.400	-80.449
Reststoffentsorgung u. Ähnliches	-118.000	-125.000	-115.828
4.4 Unterhaltungsaufwand - Fremdleistungen	<b>-169.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>-149.580</b>
Fremdleistung für die Wasserversorgung	-45.000	-50.000	-38.534
Fremdleistung für Unterhaltung Abwasser	-124.000	-170.000	-111.046
4.5 Umlagen AZV Oberer Neckar	<b>-301.000</b>	<b>-226.000</b>	<b>-236.568</b>
Betriebskostenumlage AZV Oberer Neckar	-182.000	-170.000	-172.902
Zinsumlagen AZV Oberer Neckar	-15.000	-16.000	-14.700
Veränderung Beteiligungswert am AZV Oberer Neckar	-104.000	-40.000	-48.966

Die an den Abwasserzweckverband Oberer Neckar (AZV ON) zu leistenden Kostenumlagen werden in Anlehnung an die IST-Zahlen des Jahres 2018 angesetzt, da zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch keine Planzahlen des AZV ON für das Planjahr 2020 vorlagen. Dabei bemisst sich die Betriebskostenumlage nach dem veränderlichen Anteil der eingeleiteten Abwassermengen der Verbandsmitglieder. Die anteilige Zinsumlage basiert auf einem unveränderlichen Baukostenschlüssel. Für die jährlichen Veränderungswerte der Beteiligung am AZV ON wurde ein an der aktivierten Vermögensumlage orientierter Ansatz gewählt. Ab dem Jahr 2020 ist für 5 Jahre, neben dem jährlichen Ansatz, eine Korrektur von ca. 60.000 €/p.a. erforderlich. Die Notwendigkeit der Korrektur wurde von der GPA im Rahmen der letzten Prüfung festgelegt.

Der Wasserbezug erfolgt nach wie vor vollständig vom Zweckverband Baarwasserversorgung, es wurde eine Wasserbezugsmenge von rund 795.000 m<sup>3</sup> unterstellt. Der Bezugspreis von 1,01 €/m<sup>3</sup> ergibt sich aus dem Planansatz des Zweckverbands. Rechnerisch besteht zwischen geplantem Wasserbezug und geplanter Wasserabgabe, wie im Jahresabschluss 2017, ein Netzverlust von rund 3,0 %.

Die übrigen Betriebskosten sind auf dem angepassten Niveau des Jahres 2018 geplant.

Die Fremdleistungen für Unterhaltsmaßnahmen in der Sparte Wasser umfassen die von der SWTro berechneten Hausanschlusskostenbeiträge und BKZ. Diese korrespondieren mit den entsprechenden Umsatzerlösen aus der Weiterberechnung an die Anschlussnehmer.

# Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>5. Personalaufwand</b>	<b>-271.000</b>	<b>-257.500</b>	<b>-213.892</b>
5.1 Personalaufwand Löhne u. Gehälter	<b>-215.000</b>	<b>-204.400</b>	<b>-165.261</b>
Löhne u. Gehälter	-215.000	-204.400	-165.261
5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<b>-56.000</b>	<b>-53.100</b>	<b>-48.631</b>
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-56.000	-53.100	-48.631

Die Planung enthält Personalkosten für einen Klärmeister (auch für die Wasserversorgung tätig), zwei Klärwärtern, einer Stelle in der technischen Verwaltung, einer Aushilfe und einem Auszubildenden sowie Höhergruppierungen. Die Kostenentwicklung für das Planjahr stützt sich auf eine Personalkosten-Vorausberechnung der Firma „ITEOS“, die im Auftrag der Stadt auch die Personalkosten für die Abwasserbeseitigung abrechnet.

# Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-2.261.000</b>	<b>-2.256.500</b>	<b>-2.289.409</b>
6.1 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Wasser	<b>-1.488.000</b>	<b>-1.481.200</b>	<b>-1.522.140</b>
Konzessionsabgabe	-208.000	-210.000	-206.565
Wertberichtigung auf Forderungen Wasser	-1.000	-1.000	-2.284
Miet- und Pachtentgelt SWTro	-397.000	-438.700	-420.248
Betriebsführungsentgelt SWTro	-841.000	-790.000	-841.128
Fremdleistungen für die Stadt Trossingen	-32.000	-32.000	-40.453
Beratungs- u. Prüfungskosten Wasser	-9.000	-9.500	-11.462
6.2 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Abwasser	<b>-763.000</b>	<b>-773.800</b>	<b>-758.348</b>
Wertberichtigung auf Forderungen Abwasser	0	-2.000	-157
Versicherungsbeiträge	-36.000	-35.000	-36.892
Büromaterial/Telefonkosten/EDV	-4.000	-6.500	-5.760
Gebühren und Beiträge	-11.000	-16.000	-8.057
Reparaturen und Instandhaltung	-41.000	-41.000	-72.690
Fremdleistungen für EnTro	-537.000	-559.900	-537.319
Fremdleistungen für SWTro	-129.000	-95.000	-90.397
Sonstige Personalaufwendungen	-3.000	-3.000	-3.778
Sonstiger Aufwand	-2.000	-15.400	-3.298
6.3 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Gemeinsam	<b>-10.000</b>	<b>-1.500</b>	<b>-8.921</b>
Beratungs- u. Prüfungskosten	0	0	-300
Büromaterial/Telefonkosten/EDV	-1.000	-1.500	-1.165
Sonstige Personalaufwendungen	-1.000	0	0
Sonstiger Aufwand	-8.000	0	-7.456

Den wesentlichen Bestandteil dieser Kostengruppe bilden die Aufwendungen für die kaufmännischen und technischen Betriebsführungskosten der SWTro und EnTro in Form von Personal- und Sachkostenersätzen. Die diesbezüglichen Kostenverteilerschlüssel wurden bei der EnTro auf die aktuellen Gegebenheiten hin überprüft und angepasst.

Das Anlagevermögen der Wasserversorgung wird von der SWTro gepachtet. Diese übernimmt auch die technische und kaufmännische Betriebsführung dieses Geschäftsbereiches. Neben dem Pacht- und Betriebsführungsentgelt stellt die Konzessionsabgabe, die an die Stadt abgeführt wird, eine wesentliche Kostenposition dar.

Die Ansätze für die übrigen betrieblichen Aufwendungen orientieren sich an den Kosten der Vorjahre sowie bereits bekannten Kostenänderungen.



# Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>7. Abschreibungen</b>	<b>-621.000</b>	<b>-606.660</b>	<b>-617.638</b>
7.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände Abwasser	<b>-10.000</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.393</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-10.000	-10.400	-10.393
7.2 Abschreibungen auf Sachanlagen Abwasser	<b>-611.000</b>	<b>-596.260</b>	<b>-607.245</b>
Abschr. auf Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	-178.000	-165.200	-188.757
Abschr. auf Hausanschlüsse	32.000	0	32.737
Abschr. auf Abwassersammelanlagen	-56.000	0	-55.317
Abschr. auf Kanalnetz	-393.000	-420.900	-384.084
Abschr. auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-12.000	-8.060	-11.715
Abschreibungen Telekommunikation	-4.000	-2.100	-109

Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen erfolgen linear auf die Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die gleichmäßige Verteilung der Abschreibungen auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ist vom Kommunalabgabengesetz (KAG) so vorgesehen. Die Ertragszuschüsse für die Erschließungskosten, bestehend aus öffentlichen Zuschüssen, Kanal-, Klärbeiträgen und Straßenentwässerungsanteilen sind, soweit sie die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des jeweiligen Jahres nicht übersteigen, aktivisch abgesetzt. Überschießende Beträge werden als gesonderter Passivposten ausgewiesen und über 20 Jahre aufgelöst. Als Saldo der Abschreibungen aus dem Bestand und der Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens ergibt sich zum Vorjahr eine Verringerung des Aufwands.

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>122</b>
8.1 Sonstige Zinserträge	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>122</b>
Sonstige Zinserträge	0	250	122

# Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-518.000</b>	<b>-541.200</b>	<b>-563.538</b>
9.1 Zinsaufwand Abwasser	-518.000	-541.200	-563.538
Zinsaufwand	-518.000	-541.200	-563.538

Die Berechnung der langfristigen Zinsaufwendungen ergibt sich aus der unter Punkt 9 beigefügten Darlehensübersicht. Der Durchschnittzinssatz der Fremddarlehen, bewertet auf Grundlage der Restschulden, beläuft sich derzeit auf 3,21 % p.a., ein Wert, der nach wie vor deutlich unter dem langjährigen Zinssatz für Kommunaldarlehen liegt. Die Zinsaufwendungen insgesamt setzen sich aus der langfristigen Fremdfinanzierung des Anlagevermögens, aber auch aus zu finanzierenden Tilgungsleistungen und aus der kurzfristigen Finanzierung von unterjährigen Finanzmittelunterdeckungen zusammen. Trotz der geplanten Neuaufnahme eines Darlehens in 2020 sinken die langfristigen Zinsaufwendungen im Planjahr. Für das neu aufzunehmende Darlehen wird ein Zinssatz erwartet, der deutlich unter dem Durchschnittzinssatz der bestehenden Darlehen liegt.

Der kurzfristige unterjährige Finanzmittelbedarf wird über den Cash-Pool-Verbund mit der SWTro, EnTro und dem Zweckverband Baarwasserversorgung gedeckt. Dabei liegen die Sollzinssätze für Inanspruchnahmen innerhalb des Cash-Pool-Verbundes unter denen für kurzfristige Kassenkredite der Banken.

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>10. Sonstige Steuern</b>	<b>-1.000</b>	<b>-310</b>	<b>-460</b>
10.1 Kraftfahrzeugsteuer Abwasser	-1.000	-310	-460
Kraftfahrzeugsteuer	-1.000	-310	-460

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>11. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11.1 Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0	0	0
Gewerbesteuer	0	0	0

# Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>12. Tilgung des Verlustvortrages</b>	0	0	0
nicht relevant			

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>13. Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-179.000</b>	<b>-99.244</b>	<b>-44.621</b>
13.1 Vortrag Abwasser	-167.440	-66.730	-27.094
13.2 Vortrag Wasser	-7.560	-31.514	-17.418
13.3 Vortrag Telekommunikation	-4.000	-1.000	-109

Aus den vorherigen Geschäftsjahren ergaben sich in der Sparte Abwasser Kostenüberdeckungen, die zur Verrechnung in den Folgejahren vorgesehen sind. Ein Teilbetrag des voraussichtlich im Geschäftsjahr 2020 noch vorhandenen kumulierten Gewinnvortrages wird durch den geplanten Verlust ausgeglichen. In der Sparte Wasser entsteht mit dem geplanten Verlust ein Verlustvortrag, der mit zukünftigen Überdeckungen ausgeglichen werden muss.

## 5. Spartenübersicht 2020 Gesamt

	Gesamt	Abwasser	Wasser	Telekom- munikation
	2020	2020	2020	2020
	€	€	€	€
<b>Spartenübersicht Gesamt</b>				
1. Umsatzerlöse *	5.049.000	2.727.000	2.322.000	0
2. Aktivierte Eigenleistungen	20.000	20.000	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	0	0
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>5.071.000</b>	<b>2.749.000</b>	<b>2.322.000</b>	<b>0</b>
4. Materialaufwand	-1.578.000	-732.000	-846.000	0
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-900.000	-99.000	-801.000	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-678.000	-633.000	-45.000	0
5. Personalaufwand	-271.000	-254.740	-16.260	0
a) Löhne und Gehälter	-215.000	-202.100	-12.900	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-56.000	-52.640	-3.360	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.261.000	-793.700	-1.467.300	0
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-4.110.000</b>	<b>-1.780.440</b>	<b>-2.329.560</b>	<b>0</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>961.000</b>	<b>968.560</b>	<b>-7.560</b>	<b>0</b>
7. Abschreibungen	-621.000	-617.000	0	-4.000
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>340.000</b>	<b>351.560</b>	<b>-7.560</b>	<b>-4.000</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-518.000	-518.000	0	0
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>-178.000</b>	<b>-166.440</b>	<b>-7.560</b>	<b>-4.000</b>
10. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-179.000</b>	<b>-167.440</b>	<b>-7.560</b>	<b>-4.000</b>
<i>Nachrichtlich:</i>				
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-179.000	-167.440	-7.560	-4.000
<b>Ergebnis nach Unter-/Überdeckung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*KWK-Vergütung umgedeutet von sonstigen betrieblichen Erträgen auf Sonstige Umsatzerlöse

# Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

## 5.1 Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2019 €	Rechnungs- ergebnis 2018 €
<b>Spartenübersicht Abwasser</b>			
1. Umsatzerlöse *	2.727.000	2.785.000	2.753.570
2. Aktivierte Eigenleistungen	20.000	18.000	43.697
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.000	1.500	10.690
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>2.749.000</b>	<b>2.804.500</b>	<b>2.807.957</b>
4. Materialaufwand	-732.000	-721.000	-640.123
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-99.000	-325.000	-96.232
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-633.000	-396.000	-543.891
5. Personalaufwand	-254.740	-245.500	-201.058
a) Löhne und Gehälter	-202.100	-194.950	-155.345
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unter	-52.640	-50.550	-45.713
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-793.700	-759.400	-812.465
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-1.780.440</b>	<b>-1.725.900</b>	<b>-1.653.646</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>968.560</b>	<b>1.078.600</b>	<b>1.154.311</b>
7. Abschreibungen	-617.000	-604.060	-617.529
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>351.560</b>	<b>474.540</b>	<b>536.782</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	240	122
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-518.000	-541.200	-563.538
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>-166.440</b>	<b>-66.420</b>	<b>-26.634</b>
10. Sonstige Steuern	-1.000	-310	-460
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-167.440</b>	<b>-66.730</b>	<b>-27.094</b>
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-167.440	-66.730	-27.094
<b>Ergebnis nach Unter-/Überdeckung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*KWK-Vergütung umgliedert von sonstigen betrieblichen Erträgen auf Sonstige Umsatzerlöse

## 5.2 Betriebszweig Wasser

	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2019 €	Rechnungs- ergebnis 2018 €
<b>Spartenübersicht Wasser</b>			
1. Umsatzerlöse	2.322.000	2.317.800	2.249.677
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	500	0
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>2.322.000</b>	<b>2.318.300</b>	<b>2.249.677</b>
4. Materialaufwand	-846.000	-841.224	-777.317
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-801.000	-791.224	-738.783
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-45.000	-50.000	-38.534
5. Personalaufwand	-16.260	-12.000	-12.834
a) Löhne und Gehälter	-12.900	-9.450	-9.916
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-3.360	-2.550	-2.918
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.467.300	-1.496.100	-1.476.944
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-2.329.560</b>	<b>-2.349.324</b>	<b>-2.267.095</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>-7.560</b>	<b>-31.024</b>	<b>-17.418</b>
7. Abschreibungen	0	-500	0
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>-7.560</b>	<b>-31.524</b>	<b>-17.418</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	10	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>-7.560</b>	<b>-31.514</b>	<b>-17.418</b>
10. Sonstige Steuern	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7.560</b>	<b>-31.514</b>	<b>-17.418</b>
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-7.560	-31.514	-17.418
<b>Ergebnis nach Unter-/Überdeckung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 5.3 Betriebszweig Telekommunikation

	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2019 €	Rechnungs- ergebnis 2018 €
<b>Spartenübersicht Telekommunikation</b>			
1. Umsatzerlöse	0	2.100	0
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>0</b>	<b>2.100</b>	<b>0</b>
4. Materialaufwand	0	0	0
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
5. Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-1.000	0
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>
7. Abschreibungen	-4.000	-2.100	-109
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>-4.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-109</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>-4.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-109</b>
10. Sonstige Steuern	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-109</b>
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-4.000	-1.000	-109
<b>Ergebnis nach Unter-/Überdeckung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 6. Investitionsplan 2020 (Abwasser)

	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
<b>Investitionsplan</b>					
<b>Kanalnetz</b>					
Achauerstraße 3.BA	670.000	670.000		536.000 *	134.000
Wilhelmstraße	435.000	435.000		348.000 *	87.000
Rainstraße 1.BA	230.000	230.000		184.000 *	46.000
Zeppelinstrasse Abwasserkanal	100.000	100.000		0	100.000
Baarweg Erschließung	75.000	75.000		0	75.000
RÜB Schura	600.000	600.000		480.000 *	120.000
Kanalhausanschlüsse	30.000	30.000		0	30.000
Kanalkatenbank	12.000	12.000		0	12.000
Planungsleistungen (Retentionsbodenfilter; 2. Teil Machbarkeitsstudie)	70.000	50.000		10.000	40.000
<b>Kläranlage</b>					
Sandfangräumer Elektroanbindung E-Ketten System	12.000	12.000		0	12.000
Drehantrieb Drosselschieber RÜB Lichtbach	3.000	3.000		0	3.000
Dosierpumpen+Leitungen Dosieranlagen	5.000	5.000		0	5.000
Schaltanlagen Kläranlagensteuerung	10.000	10.000		0	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung (inkl. Anpassung IT )	7.000	7.000		0	7.000
Fahrzeug: Transporter	30.000	30.000		0	30.000
Geschiebeschacht (Geröllfang), 2.BA	222.000	52.000		52.000	0
<b>Telekommunikation</b>					
Anbindung Schulen an Backbone	700.000	350.000		280.000 *	70.000
Lichtwellenleiter - Leerrohr	50.000	50.000			50.000
<b>Investitionen Abwasserbeseitigung</b>		<b>2.721.000</b>	<b>0</b>	<b>1.890.000</b>	<b>831.000</b>
<b>Übertragene Mittel</b>					
Geschiebeschacht (Geröllfang), 2.BA	222.000	170.000	170.000	120.000	0
Fertigstellungspflege Bepflanzung Deibhakke	50.000	50.000	50.000	0	0
<b>Investitionen Abwasserbeseitigung - Übertragene Mittel</b>		<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>

\* Zuschüsse wurden mit bis zu 80% des Planwertes angesetzt

Die geplanten Maßnahmen sind im Investitionsplan mit den Bruttowerten (vor Ertragszuschüssen) und mit den Nettowerten (nach Ertragszuschüssen) ausgewiesen. Die Baumaßnahmen sind mit der Stadt, der SWTro und der EntTro abgestimmt. Die Schwerpunkte bilden die Sanierung des dritten Bauabschnittes der Achauerstraße sowie der Bau eines RÜB in Schura. Das Netto-Investitionsvolumen (nach Ertragszuschüssen) beläuft sich auf 831 T€ und kann zu 621 T€ aus Abschreibungen finanziert werden.



## 7. Vermögensplan 2020

	Planwert 2020 €	Ifd. Jahr 2019 €
<b>Mittelherkunft / Finanzierungsmittel</b>	<b>3.822.000</b>	<b>2.691.000</b>
<b>1. Abschreibungen</b>	<b>621.000</b>	<b>606.660</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	10.400
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	178.000	165.200
Abwassersammlungsanlagen	417.000	420.900
Telekommunikation	4.000	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung / Finanzanlagen	12.000	10.160
<b>2. Ertragszuschüsse für Investitionen</b>	<b>2.010.000</b>	<b>130.000</b>
<b>3. Einstellung in Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Zuführung zu Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Rückflüsse aus gewährten Krediten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Aufnahme von Krediten von Dritten</b>	<b>851.000</b>	<b>1.894.340</b>
<b>7. Wertberichtigung von Beteiligungen</b>	<b>120.000</b>	<b>60.000</b>
<b>8. Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>	<b>220.000</b>	<b>0</b>
<b>10. Jahresgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf</b>	<b>3.822.000</b>	<b>2.691.000</b>
<b>1. Investitionen</b>	<b>2.941.000</b>	<b>1.772.000</b>
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	252.000	242.000
Abwassersammlungsanlagen	2.252.000	1.522.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.000	8.000
Telekommunikation	400.000	0
<b>2. Auflösung von Ertragszuschüssen</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>3. Entnahme von Kapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Entnahme von Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Auflösung von Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Gewährung von Krediten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Tilgung von Krediten</b>	<b>815.000</b>	<b>873.000</b>
<b>8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen</b>	<b>60.000</b>	<b>40.000</b>
<b>9. Sonstige Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Vermögensplan zeigt einen Ausgabenüberschuss von 851.000 € auf, der langfristig zu finanzieren ist. Dafür ist die Aufnahme eines Fremddarlehens vorgesehen.

# Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

## 8. 5-jähriger Finanzplan 2019-2023

	Laufendes Jahr 2019 €	Planjahr 2020 €	Planjahr 2021 €	Planjahr 2022 €	Planjahr 2023 €
<b>Mittelherkunft / Finanzierungsmittel</b>	<b>2.691.000</b>	<b>3.822.000</b>	<b>3.713.000</b>	<b>4.348.000</b>	<b>3.394.000</b>
<b>1. Abschreibungen</b>	<b>606.660</b>	<b>621.000</b>	<b>655.000</b>	<b>759.000</b>	<b>791.000</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.400	10.000	11.000	11.000	11.000
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	165.200	178.000	178.000	240.000	240.000
Abwassersammlungsanlagen	420.900	417.000	442.000	467.000	497.000
Telekommunikation	0	4.000	21.000	38.000	40.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.160	12.000	3.000	3.000	3.000
<b>2. Ertragszuschüsse für Investitionen</b>	<b>130.000</b>	<b>2.010.000</b>	<b>1.680.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>1.400.000</b>
<b>3. Einstellung in Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Zuführung zu Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Rückflüsse aus gewährten Krediten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Aufnahme von Krediten von Dritten</b>	<b>1.894.340</b>	<b>851.000</b>	<b>1.198.000</b>	<b>1.369.000</b>	<b>1.083.000</b>
<b>7. Wertberechtigung von Beteiligungen</b>	<b>60.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
<b>8. Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>	<b>0</b>	<b>220.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Jahresgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf</b>	<b>2.691.000</b>	<b>3.822.000</b>	<b>3.713.000</b>	<b>4.348.000</b>	<b>3.394.000</b>
<b>1. Investitionen</b>	<b>1.772.000</b>	<b>2.941.000</b>	<b>2.810.000</b>	<b>3.415.000</b>	<b>2.415.000</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	5.000	5.000	5.000
Grundstücke mit Gebäuden	0	0	0	0	0
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	242.000	252.000	50.000	3.000.000	2.000.000
Abwassersammlungsanlagen	1.522.000	2.252.000	2.400.000	400.000	400.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	8.000	37.000	5.000	5.000	5.000
Telekommunikation	0	400.000	350.000	5.000	5.000
<b>2. Auflösung von Ertragszuschüssen</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>3. Entnahme von Kapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Entnahme von Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Auflösung von Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Gewährung von Krediten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Tilgung von Krediten</b>	<b>873.000</b>	<b>815.000</b>	<b>837.000</b>	<b>867.000</b>	<b>913.000</b>
<b>8. Erwerb/ Erhöhung von Beteiligungen</b>	<b>40.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>9. Sonstige Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

In der fünfjährigen Finanzplanung werden die Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) unter Berücksichtigung der erwarteten Entwicklung fortgeschrieben. Ab den Jahren 2021 wurden zusätzlich zu den üblichen Maßnahmen der Bau eines Retentionsfilters für das RÜB Schurthalde, ein Retentionsbecken für den Schönbach sowie die erste Baustufe einer Kapazitätserweiterung der Kläranlage inkl. der Elimination von Spurenstoffen (sogenannte 4. Reinigungsstufe) eingeplant. Diese Investitionen sind abhängig von behördlichen Anweisungen und der Gewährung von öffentlichen Zuschüssen. Für den Finanzplan ist im Durchschnitt eine Förderung von 70 % auf die Investitionssumme angesetzt.

## 9. Darlehensübersicht 2020

Kreditgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01. Januar 2020	Stand am 31. Dezember 2020	Zinssatz
Landesbank BW	464.253 €	36.777 €	10.491 €	1,68%
Kreissparkasse Trossingen	580.000 €	485.750 €	471.250 €	2,70%
Landesbank BW	1.022.584 €	26.784 €	0 €	4,36%
Landesbank BW	920.325 €	90.374 €	28.115 €	4,45%
Kreissparkasse Trossingen	843.000 €	745.925 €	724.745 €	1,30%
Norddeutsche Landesbank	663.739 €	306.323 €	272.349 €	3,80%
Landesbank BW	885.670 €	497.029 €	457.997 €	3,75%
Landesbank BW	886.818 €	529.698 €	492.620 €	3,78%
Landesbank BW	481.145 €	291.351 €	271.550 €	3,82%
Landesbank BW	766.938 €	9.587 €	0 €	5,65%
Kreissparkasse Trossingen	766.938 €	30.000 €	0 €	0,40%
Landesbank BW	1.789.522 €	1.194.369 €	1.142.499 €	5,53%
Landesbank BW	511.292 €	351.511 €	337.237 €	5,55%
Münchener Hypotheken	1.000.000 €	699.684 €	672.330 €	5,59%
Landesbank BW	1.000.000 €	760.142 €	709.155 €	0,69%
Landesbank BW	2.000.000 €	1.296.810 €	1.232.563 €	4,16%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	750.000 €	525.824 €	503.354 €	4,18%
Landesbank BW	500.000 €	362.534 €	347.830 €	4,27%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	700.000 €	542.543 €	524.125 €	4,99%
Kreissparkasse Trossingen	950.000 €	727.407 €	701.945 €	3,95%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	630.000 €	435.750 €	414.750 €	3,11%
Kreissparkasse Trossingen	710.000 €	563.563 €	545.813 €	3,15%
Kreissparkasse Trossingen	700.000 €	568.750 €	551.250 €	2,37%
Kreissparkasse Trossingen	1.493.000 €	1.362.100 €	1.324.700 €	1,28%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	760.000 €	740.000 €	1,65%
Kreissparkasse Trossingen	405.000 €	392.264 €	382.075 €	1,80%
Volksbank Trossingen	1.658.000 €	1.554.375 €	1.512.925 €	2,06%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	781.667 €	761.667 €	1,80%
Kreissparkasse Trossingen	698.000 €	688.029 €	668.086 €	1,25%
Neuaufnahme Wplan 2019 (in 2020)	1.894.000 €		1.894.000 €	
<b>Summe</b>	<b>27.270.224 €</b>	<b>16.616.918 €</b>	<b>17.695.420 €</b>	<b>3,21%</b>

## 10. Stellenplan Wasser und Abwasser

Teil B - Beschäftigte								
1	Entgelt- gruppen nach TvöD	insgesamt	Zahl der Stellen darunter			7	Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06.2019	Nachrichtlich Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
	9b	1				1	1	
	6	2				2	2	
	5	0,5				0,5	0,5	
	2	0,1				0,1	0,1	Reinigungskraft wegen Bestands- schutz weiterhin EG2
Insgesamt (B)		3,6	0	0	0	3,6	3,6	

### Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

#### II. Beschäftigte

Gliederungsplan	Einzel- vereinb	Entgeltgruppe nach TVöD									
		9b	8	7	6	5	4	3	2	1	
Abwasserbeseitigung		1,00			2,00	0,50				0,10	
Gesamt		1,00			2,00	0,50				0,10	

### Teil D: - nachrichtlich - Beschäftigte in Ausbildungszeit

#### III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich be- setzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
Auszubildende Praktikanten	Ausbildungsvergütung fester Satz	1	1	0	
Insgesamt		1	1	0	



# ***Eigenbetrieb Wasser und Abwasser***



**trossingen**  
musikstadt

*Eigenbetrieb der Stadt Trossingen*

**Geschäftsbericht**

***2018***

# **Geschäftsbericht 2018**

## **Inhaltsverzeichnis**

Lagebericht	1
Bilanz	11
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Vermögensplanabrechnung	15
Anhang	16
Erfolgsübersicht	21
Anlagevermögen	22
Organe – Technische Daten	24

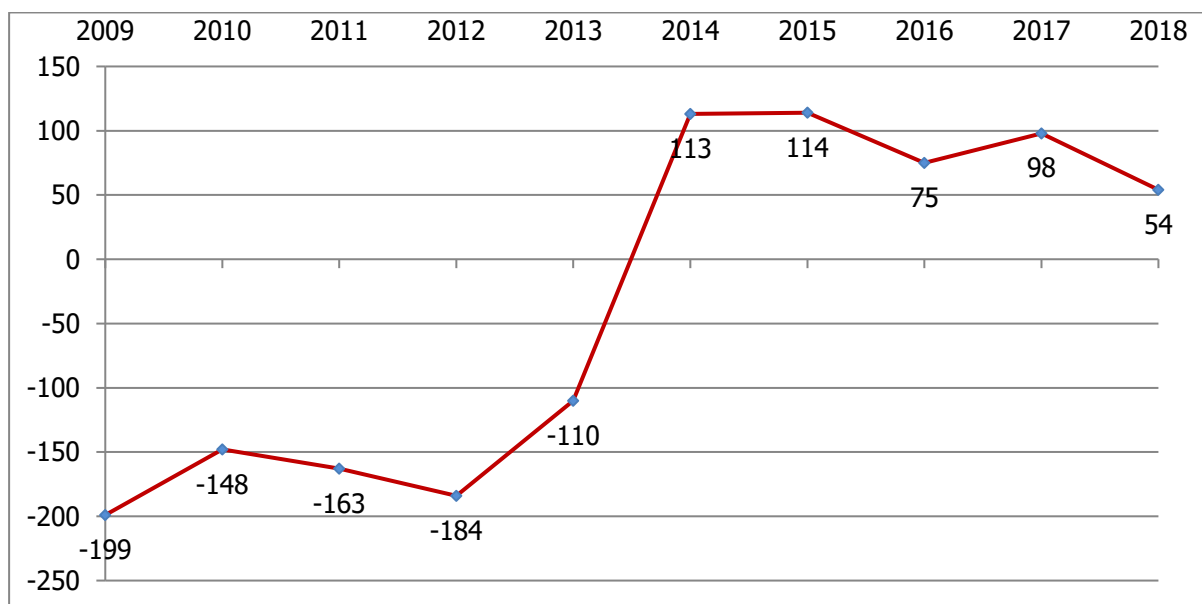
## Lagebericht

Seit 1998 wird die Abwasserbeseitigung als gesonderter Eigenbetrieb der Stadt Trossingen geführt. Im Zuge der Rekommunalisierung wurde zum 01. Januar 2012 die Aufgabe der Wasserversorgung von der Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) auf den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Trossingen“ übertragen und dieser in „Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“ umfirmiert. Dazu wurde das Wasserleitungsnetz von der SWTro an den Eigenbetrieb verpachtet. Die Aufgaben des Unterhalts bzw. der Erweiterung des Versorgungsnetzes werden weiterhin von der SWTro wahrgenommen, die im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages die kaufmännischen und technischen Leistungen hierzu erbringt. Der Bezug des Trinkwassers erfolgt vom Zweckverband Baarwasserversorgung, bei dem das Mitglied „Stadtwerke Trossingen GmbH“ aus-schied. An dessen Stelle trat der „Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“.

Als Gebührenhaushalt hat der Eigenbetrieb gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Gewinn- und Verlustrechnung ein ausgeglichenes Ergebnis auszuweisen (Kosten-deckungsprinzip). Erwirtschaftete Kostenüberdeckungen (Gewinne) sind einer Rück-lage zur Gebührenangleichung zuzuführen oder zur Tilgung von Verlustvorträgen zu verwenden. Kostenunterdeckungen (Verluste) können in die folgende/n Kalkulations-periode/n übertragen werden. Über- und Unterdeckungen sind in einem Zeitraum von fünf Jahren auszugleichen.

Das Wirtschaftsjahr 2018 hat mit einem Fehlbetrag von 44.623,74 € geschlossen. Bei der Verrechnung mit dem Gewinnvortrag von 98.232,92 € aus den vorangegangenen Jahren ergibt sich ein vorzutragender Gewinn i. H. v. 53.609,18 €. Der Eigenbetrieb wurde für den Erwerb der Beteiligung am Zweckverband Baarwasserversorgung Tros-singen mit einem Stammkapital in Höhe von 1,00 Mio. € ausgestattet. Durch die Verrechnung der Vorjahresergebnisse mit dem Überschuss aus dem abgelaufenen Wirt-schaftsjahr und dem Stammkapital errechnet sich zum Stichtag 31.12.2018 ein Eigenkapital von insgesamt 1.053.609,18 €.

### Darstellung der Unter- und Überdeckungen jeweils per 31.12. (Kumulierte Werte)





# Lagebericht

---

## Zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzentwicklung

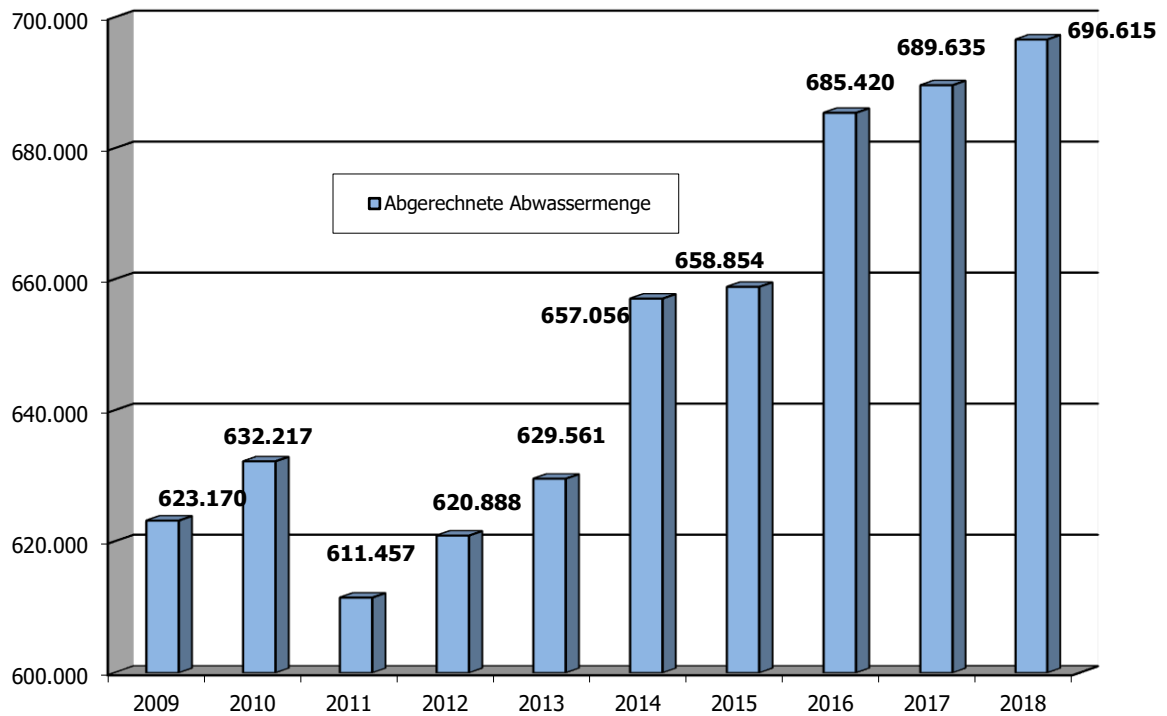
Die Umsatzerlöse verringerten sich im Wirtschaftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 27 T€ von 5.030 T€ auf 5.003 T€. Dies entspricht einer Abnahme von 0,5 % und ist vor allem auf rückläufige Erlöse beim Wasserverkauf sowie auf höhere Erstattungen bei den Schmutzwassergebühren zurückzuführen. Der in den Umsatzerlösen enthaltene Straßenentwässerungskostenanteil der Stadt Trossingen ging, im Gegensatz zum Vorjahr, leicht zurück und liegt in 2018 mit 324 T€ um 5 T€ niedriger als in 2017. Die Erträge für den eigenerzeugten Strom aus dem BHKW erhöhten sich von 34 T€ um 1 T€ auf 35 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 11 T€ und betreffen nicht verbrauchte Rückstellungen (2 T€), Erträge aus Versicherungsentschädigungen (5 T€), Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung (2 T€) sowie sonstige Erträge (2 T€).

### Geschäftsbereich Abwasser

Die abgerechnete Abwassermenge (bereinigt um Absetzungen) stieg leicht von 689.635 m<sup>3</sup> in 2017 um 6.980 m<sup>3</sup> bzw. 1,0 % auf 696.615 m<sup>3</sup> im Wirtschaftsjahr 2018.

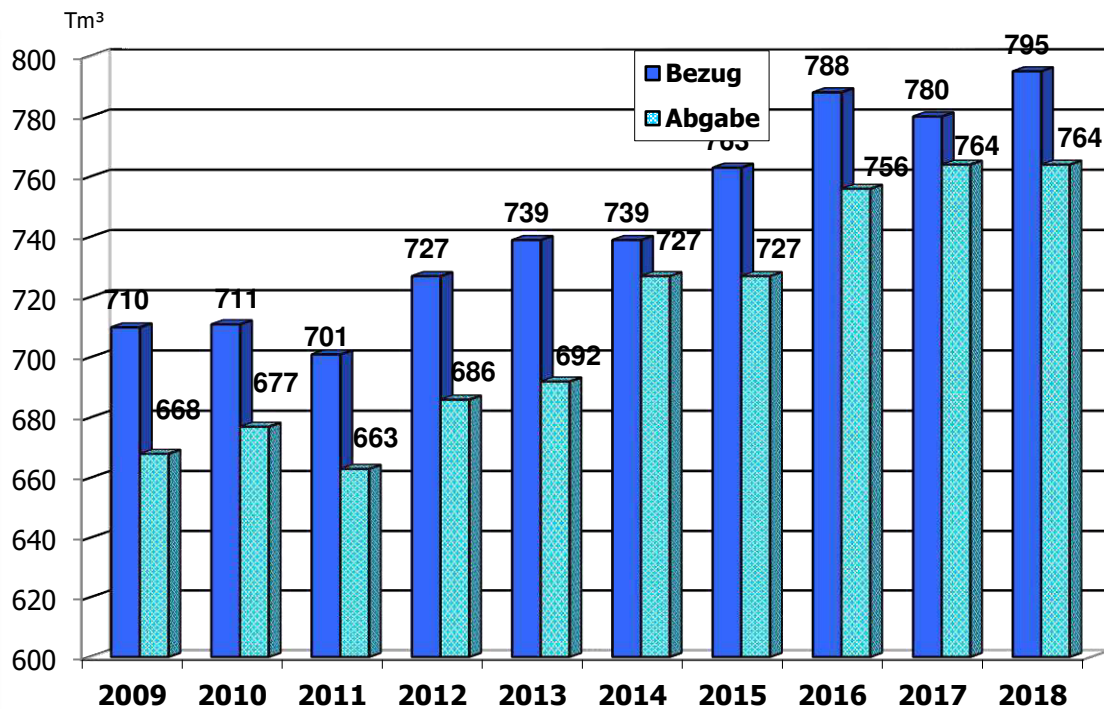
Abwassermengen	2018	2017	Veränderungen	
	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	%
Gebührenfähige Abrechnungsmenge	708.940	701.511	7.429	1,1%
Absetzungen gem. § 41 der Satzung = nicht eingeleitete Abwassermengen	-12.325	-11.876	-449	3,8%
Abgerechnete Abwassermenge	696.615	689.635	6.980	1,0%



## Geschäftsbereich Wasserversorgung

Die Wasserversorgung bezieht ihren Bedarf ausschließlich vom Zweckverband Baarwasserversorgung. Um die Wasserhärte zu verringern mischt der Zweckverband das Wasser der Keckquellen aus Deisslingen mit Bodenseewasser im Verhältnis von etwa 25 zu 75. Insgesamt stieg der Wasserbezug gegenüber dem Vorjahr um 15.420 m<sup>3</sup> bzw. 2,0 % auf 794.930 m<sup>3</sup>. Die rechnerischen Netzverluste sind zwar über dem Vorjahreswert (2017: 1,9 %; nach Bereinigung um Abgrenzungsdifferenzen) jedoch immer noch recht gering. 2018 wurden 21 Rohrbrüche (2017: 22) festgestellt und schnellstmöglich repariert. Die gesamte Abgabemenge verringerte sich im Wirtschaftsjahr von 764.476 m<sup>3</sup> um 2.880 m<sup>3</sup> (0,4 %) auf 761.596 m<sup>3</sup> (ohne Netzspülungen). Dies entspricht einem Verbrauch von 120 Litern je Kopf und Tag.

# Lagebericht



Angabe	2018	2017	Veränderungen	
	m³	m³	m³	%
Wasserbezug	794.930	779.510	15.420	2,0%
Wasserabgabe = nutzbare Abgabe	761.596	764.476	-2.880	-0,4%
Netzspülungen	2.370	2.960	-590	-19,9%
Differenz = Netzverlust	30.964	12.074	18.890	156,5%
Anzahl Einwohner lt. Statistik	17.395	16.455		
Pro-Kopf-Verbrauch (Liter je Tag)	120	127		

## Entwicklung Wasserbezug und Wasserabgabe

### Bilanz

#### Anlagevermögen

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden insgesamt, vor Kürzung um erhaltene Ertragszuschüsse (brutto), 1.574 T€ (Vorjahr 1.876 T€) investiert. Bereinigt um Ertragszuschüsse ergibt sich ein Nettozugang von 1.078 T€ beim Anlagevermögen. Davon befanden sich zum Bilanzstichtag 31.12.2018 Anlagen in Höhe von 842 T€ im Bau (Vorjahr 473 T€). Größte Einzelzugänge waren Aufwendungen für Maßnahmen im Baugebiet Albblick (518 T€). Hinzu kommen Maßnahmen beim Kanal und bei den Hausanschlüssen in der Schmutterstraße (341 T€) sowie in der Kreuzäcker- (181 T€) und in

## Lagebericht

der Karpfenstraße (169 T€). Dem gegenüber stehen Zuschüsse in der Höhe von 446 T€ sowie Kanalbeiträge mit 49 T€.

Bei den unfertigen Anlagen schlagen vor allem die Maßnahmen zur Erneuerung des Sammlers Deibhalde (84 T€), die Erweiterung des Kanalnetzes im 6. Bauabschnitt der des Baugebietes „Albblick I“ mit insgesamt 131 T€ sowie die Kanalerneuerungen Achauerstraße (73 T€), Bismarckstraße (40 T€) und Vogesenstraße (42 T€) und die zu Buche.

Bei einer Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) im Frühjahr 2018 wurde bei den Finanzanlagen die Höhe des Wertansatzes beim Beteiligungswert am Abwasserzweckverband „Oberer Neckar“ beanstandet. Dieser Ansatz war bereits bei früheren Prüfungen kritisiert worden wurde aber von der früheren Betriebsführung nicht korrigiert. Der zu hohe Wert wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 auf die Position „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten“ umgebucht und wird gem. Vereinbarung mit der GPA ab dem Jahr 2020 über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgelöst.

Per 31.12.2018 haben sich die Restbuchwerte des Anlagevermögens, saldiert aus Bestandsveränderungen (Zu- und Abgänge) und Abschreibungen, von 17.098 T€ um 177 T€ bzw. 1,0 % auf 17.275 T€ erhöht.

Anlagevermögen gesamt	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017	Veränderung
Anfangsbestand	17.097.756,30 €	17.013.046 €	84.710 €
Zugänge	1.078.407,02 €	720.104 €	358.303 €
Abgänge	-283.367,81 €	-8.228 €	-275.140 €
Abschreibungen	-617.638,39 €	-627.165 €	9.527 €
Abgang AfA	0,00 €	0 €	0 €
	<b>17.275.157,12 €</b>	17.097.756 €	177.401 €

<b>Eigenkapital</b>	<b>2018</b>	2017
Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
Gewinn / Verlust der Vorjahre	98.232,92	74.855,54
Jahresergebnis	-44.623,74	23.377,38
Eigenkapital gesamt	<b>1.053.609,18</b>	1.098.232,92

### Rückstellungen

Wie schon in den Vorjahren wurden vorsorglich Aufwendungen für zukünftige Zahlungsverpflichtungen (gem. dem Handelsgesetzbuch) eingestellt.

Die steuerlichen Rückstellungen setzen sich aus zu erwartenden Steuerzahlungen für das Wirtschaftsjahr 2017 mit Gewerbesteuer in Höhe von 3 T€ und für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag mit 2 T€ zusammen.

## Lagebericht

Die Aufwendungen für die Befreiung von der Schmutzwassergebühr in Höhe von 3 T€ wurden periodengerecht abgegrenzt. Für zukünftige Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde der Aufwand nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt (3 T€). Für Leistungen der Stadt Trossingen wurden insgesamt 32 T€ veranschlagt und die Verpflichtungen für die Abwasserabgabe gegenüber dem Landratsamt Tuttlingen wurden mit 46 T€ beziffert. Die weiteren Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Arbeitszeitguthaben (9 T€) sowie für interne Jahresabschlussarbeiten (9 T€) wurden entsprechend den zu erwartenden Aufwendungen gebildet.

Rückstellungen zum 31.12.2018		Stand	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand
		01.01.2018		532 000		31.12.2018
<b>1</b>	<b>Steuerrückstellungen</b>					
1.1	Körperschaftsteuer 2017	271 200	2.444,00	0,00	0,00	2.444,00
1.2	Körperschaftsteuer 2018	271 200	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Gewerbsteuer 2017	271 300	2.783,00	0,00	0,00	2.783,00
1.4	Gewerbsteuer 2018	271 300	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Steuerrückstellungen	5.227,00	0,00	0,00	0,00	5.227,00
<b>2</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>					
2.1	Absetzungen Schmutzwasser	280 100	3.100,00	2.988,60	111,40	2.800,00
2.2	Interne Jahresabschlussarbeiten	280 200	8.900,00	8.900,00	0,00	9.200,00
2.3	Jahresabschlussprüfung	280 300	6.600,00	4.978,00	422,00	2.700,00
2.4	Abwasserabgabe	280 400	46.200,00	0,00	0,00	46.200,00
2.5	Nicht genommener Urlaub	280 500	2.600,00	2.600,00	0,00	4.800,00
2.6	Arbeitszeitguthaben	280 550	2.900,00	2.900,00	0,00	3.800,00
2.7	Leistungen der Stadt Trossingen	280 600	32.000,00	30.410,86	1.589,14	32.000,00
	Summe Sonstige Rückstellungen	102.300,00	52.777,46	2.122,54	54.100,00	101.500,00
	<b>Rückstellungen gesamt</b>	107.527,00 €	52.777,46 €	2.122,54 €	54.100,00 €	<b>106.727,00 €</b>

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Jahresverlauf aufgrund von Darlehensaufnahmen von 15.797 T€ um 1.039 T€ auf 16.836T€ erhöht.

Zum Jahresende kamen Darlehensabgrenzungen und die Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredites hinzu, so dass die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2018 insgesamt 16.906 T€ betragen.

Die langfristigen Darlehen stellen sich wie folgt dar:

Stichtag	Gesamt	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre
31.12.2018	16.835.586,15 €	893.003,31 €	15.942.582,84 €	12.618.732,74 €
31.12.2017	15.796.634,13 €	943.500,70 €	14.853.133,43 €	11.470.091,88 €
31.12.2016	15.113.358,68 €	953.999,50 €	14.159.359,18 €	11.207.472,39 €
31.12.2015	15.044.922,90 €	1.405.864,22 €	13.639.058,68 €	10.457.610,68 €
31.12.2014	15.623.764,96 €	1.076.727,12 €	14.547.037,84 €	11.020.703,43 €

# Lagebericht

## Gewinn- und Verlustrechnung

### Erträge

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2018 (T€)</b>	2017 (T€)	Veränderung (T€)	%
Frischwasser	2.211	2.227	-16	-0,7%
Schmutzwasser	1.815	1.796	19	1,1%
Niederschlagswasser	603	600	3	0,5%
Straßenentwässerungsanteil	324	329	-5	-1,5%
Absetzungen	-33	-16	-17	106,3%
Nebengeschäft	41	50	-9	-18,0%
KWK-Vergütungen BHKW Kläranlage	34	34	0	0,0%
Erträge aus dem Mahnwesen	2	4	-2	-50,0%
Auflösung Ertragszuschüsse	6	6	0	0,0%
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>5.003</b>	<b>5.030</b>	<b>-27</b>	<b>-0,5%</b>
Aktivierete Eigenleistungen	44	32	12	37,5%
Sonstige betriebliche Erträge	11	3	8	266,7%
<b>Summe Erträge</b>	<b>5.058</b>	<b>5.065</b>	<b>-7</b>	<b>-0,1%</b>

### Aufwendungen

Beim Materialverbrauch verringerten sich die Aufwendungen von 836 T€ geringfügig um 1 T€ auf 835 T€. Die Aufwendungen für den Abwasserzweckverband Oberer Neckar erhöhten sich auf 335 T€ und lagen somit wieder so hoch wie im mehrjährigen Mittel. Das endgültige Beteiligungsergebnis wurde erst nach Bilanzerstellung mitgeteilt und blieb unberücksichtigt. Bei der Kläranlage ließen geringere Fremdleistungen die Kosten von 157 T€ um 12 T€ auf 145 T€ zurückgehen. Im Kanalbereich wurden für Fremdleistungen insgesamt 64 T€ (VJ. 77 T€) aufgewendet. Die Fremdleistungen in der der Wasserversorgung gingen ebenfalls von 47 T€ um 8 T€ auf 39 T€ zurück.

Die Sach- und Personalkostenersätze für die Stadtwerke bzw. Energieversorgung Trossingen und die Stadt Trossingen gingen von 737 T€ um 62 T€ auf 668 T€ zurück, was vor allem an geringeren Sachkostenersätzen an die SWTro liegt.

Gebühren und Versicherungsbeiträge verminderten sich gleichfalls auf 45 T€ (VJ. 49 T€). Bei den Reparaturen waren erhebliche Mehraufwendungen in Höhe von 62 T€ zu verzeichnen. Diese wurden vor allem durch den Austausch der Beleuchtung bei der Kläranlage (8 T€), einen Motorentausch beim BHKW (10 T€), eine Reparatur des Faulschlamm-Mischers (33 T€) sowie durch einen Unfallschaden (9 T€) verursacht. Insgesamt lagen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei 2.289 T€ (VJ. 2.245 T€).

Das avisierte Ergebnis vom -52 T€ für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde annähernd erreicht. Der Fehlbetrag in Höhe von 45 T€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts muss regelmäßig dann Fremdkapital aufgenommen werden, wenn die Summe aus Anlageninvestitionen und Tilgungsleistungen der Darlehen die dafür zur Finanzierung verwendbaren Abschreibungen übersteigen. Die nach wie vor günstige Zinssituation für aufzunehmende Fremddarlehen vermeidet bzw. vermindert ein Anwachsen der Zinsaufwendungen, da die Entlastungswirkung aus den annuitätischen Kapitaldiensten (steigende Tilgungsleistungen, sinkende Zinsaufwendungen) der Bestandsdarlehen den Zinszuwachs aus Neudarlehen nahezu kompensiert.

Unterjährige Liquiditätsüber- oder -unterdeckungen werden zinsgünstig über den Cash-Pool-Verbund mit der SWTro, der EnTro und dem Zweckverband Baarwasserversorgung kurzfristig finanziert.

### Personal

Die technische und kaufmännische Verwaltung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser wird im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages von der Stadtwerke Trossingen GmbH wahrgenommen. Die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erfolgte bis Ende 2011 über die Energieversorgung Trossingen GmbH und seit dem Jahr 2012 durch den Eigenbetrieb selbst. Die Leistungen des Personals der Energieversorgung und der Stadtwerke Trossingen GmbH für den Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“ werden über Sach- bzw. Personalkostenersätze abgerechnet. Der Ausweis dafür erfolgt unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die personelle Besetzung im Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen ist seit Jahren unverändert. Zum 31.12. waren ein Klärmeister, der auch in Teilbereichen für die Wasserversorgung tätig ist, zwei Klärwärter und eine Teilzeit-Reinigungskraft beschäftigt. Wie bereits früher erwähnt, musste bei der Stadtwerke Trossingen GmbH eine zusätzliche Halbtagesstelle geschaffen werden, um den administrativen Mehraufwand der gesplitteten Abwassergebühr abzudecken.

Die Personalausgaben sind im Berichtsjahr infolge von Tarifierhöhungen von 208 T€ um 6 T€ auf 214 T€ angestiegen. Sie setzen sich zusammen aus Löhnen und Gehältern in Höhe von 165 T€, gesetzlichen Sozialaufwendungen in Höhe von 33 T€ sowie Aufwendungen für die Altersversorgung in Höhe von 16 T€.

## Lagebericht

Mitarbeiter	2018	2017	2016	2015	2014
Klärmeister	1	1	1	1	1
Klärwärter	2	2	2	2	2
Reinigungskraft	1	1	1	1	1
Personalkosten	214	208 T€	206 T€	201 T€	190 T€

### Ausblick

Zuletzt wurden im Jahr 2013 die Gebühren maßvoll angehoben und dadurch auch das Ziel eines positiven Jahresergebnisses erreicht. Der Effekt aus der Gebührenerhöhung wurde seither durch den gleichzeitig gestiegenen Wasserverkauf erheblich verstärkt. Die Verlustviträge der vergangenen Jahre konnten vor allem durch den Jahresüberschuss 2014 abgebaut werden. Nach dem ausgeglichenen Jahresergebnis in 2015 musste 2016 wieder ein Fehlbetrag verbucht werden, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Der Fehlbetrag des Wirtschaftsjahres 2018 kam gemäß der vorliegenden Planung. Für die kommenden Jahre sind weitere Fehlbeträge zu erwarten da die Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) nach Korrektur des Beteiligungswertes am Abwasserzweckverband Oberer Neckar umzusetzen ist. Dies wird einen Buchverlust in Höhe von ca. 280 T€ mit sich bringen, der über eine Gebührenerhöhung aufgefangen werden muss. Die Umsetzung soll in den nächsten Jahren erfolgen. Es gibt jedoch noch keinen exakten Termin.

Die Verschuldung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser lag zum Jahresende 2018 bei annähernd 17 Mio. €. Das Anlagevermögen ist somit nahezu ausschließlich fremdfinanziert. Die jährlichen Investitionen ins Abwassernetz werden überwiegend über weitere Kredite finanziert, so dass sich per Saldo Tilgungen und Kreditneuaufnahmen weitgehend aufheben. Das historisch niedrige Zinsniveau bietet die Chance das Kreditvolumen weiter zu verringern. Angesichts einer jährlichen Zinsbelastung von mehr als 560 T€ sollten die Risiken, die selbst ein geringfügiger Zinsanstieg birgt, nicht aus den Augen gelassen werden.

In der ersten Hälfte des Jahres 2019 stagnierte die Wasserabgabe trotz stetig steigender Bevölkerung in Trossingen. Nach dem trockenen Sommer des Vorjahres war jedoch mit weiteren Zuwachs nicht zu rechnen.



## Bilanz

---

### Die wichtigsten Bilanz- und Abschlussdaten

	<b>2018</b>	2017
	T€	T€
Bilanzsumme	18.660	17.838
Anlagevermögen	17.275	17.098
Umlaufvermögen + Aktive RAP	1.385	740
Eigenkapital	1.054	1.098
Empfangene Ertragszuschüsse	81	87
Rückstellungen	107	108
Langfristige Verbindlichkeiten	15.942	14.853
Kurzfristige Verbindlichkeiten (< 1 Jahr)	1.476	1.708
Abschreibungen	618	627
Zinsaufwendungen	564	567

# Bilanz

## Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen

<b>AKTIVA</b> in €	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	43.155,48	53.548,62
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	80.379,00	80.379,00
2. Kläranlage	1.535.308,40	1.724.065,77
3. Kanalnetz für Abwasser	13.384.236,11	13.034.314,58
4. Breitbandverlegung	21.185,72	0,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.367,21	44.546,41
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	841.754,34	558.763,25
	15.913.230,78	15.442.069,01
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligung am Zweckverband Baarwasserversorgung	1.129.610,32	1.129.610,32
2. Beteiligung am Abwasserzweckverband Oberer Neckar	189.160,54	472.528,35
	1.318.770,86	1.602.138,67
<b>Anlagevermögen</b>	<b>17.275.157,12</b>	17.097.756,30
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	554.025,40	581.730,09
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht *)		
a) Forderungen gegen die Stadt *)	19.000,38	13.425,60
b) Forderungen gegen die Stadtwerke Trossingen*)	1.806,94	3.085,73
c) Forderungen gegen die Energieversorgung Trossingen *)	1.590,90	1.312,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	103.550,91	139.797,80
	679.974,53	739.351,52
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	421.186,71	666,66
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.101.161,24</b>	740.018,18
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>283.367,81</b>	0,00
	<b>18.659.686,17</b>	17.837.774,48

# Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2018

<b>PASSIVA</b> in €	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Allgemeine Rücklage		
III. Gewinnvortrag/Verlust der Vorjahre	98.232,92	74.855,54
IV. Jahresgewinn/ -verlust	<b>-44.623,74</b>	23.377,38
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.053.609,18</b>	1.098.232,92
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>80.500,00</b>	86.500,00
<b>C. Rückstellungen</b>		
I. Steuerrückstellungen	5.227,00	5.227,00
II. Sonstige Rückstellungen	101.500,00	102.300,00
	106.727,00	107.527,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. gegenüber Kreditinstituten	16.906.341,38	16.005.677,22
*) 893.003,31 € , Vj. 1.152.143,79 €		
2. aus Lieferungen und Leistungen	300.896,75	150.570,90
*) 300.896,75 € , Vj. 150.570,90 €		
3. gegenüber der Stadt Trossingen	0,00	56,50
*) 0,00 € , Vj. 56,50 €		
4. gegenüber Stadtwerke Trossingen GmbH	104.978,02	242.471,75
*) 104.978,02 € , Vj. 242.471,75 €		
5. gegenüber Energieversorgung Trossingen	65.593,90	107.147,76
*) 65.593,90 € , Vj. 107.147,76 €		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	41.039,94	39.590,43
*) 41.039,94 € , Vj. 39.590,43 €		
a) aus Steuern: 2.509,04 € , Vj. 2.566,611 €		
b) im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
0,00 € , Vj. 0,00 €		
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>17.418.849,99</b>	16.545.514,56
	<b>18.659.686,17</b>	17.837.774,48

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2018

Alle Angaben in €	2018	2017
1. Umsatzerlöse	5.003.247,19	5.029.677,27
2. Aktivierte Eigenleistungen	43.696,77	31.999,81
3. Sonstige betriebliche Erträge	10.688,93	3.018,34
<b>Gesamtleistung und sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>5.057.632,89</b>	5.064.695,42
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	835.015,76	836.259,00
b) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	582.425,35	553.502,65
	1.417.441,11	1.389.761,65
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	165.261,17	160.708,17
b) Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung	48.631,41	47.298,92
davon für Altersversorgung: 15.496,57 €, Vj. 15.172,18 €	213.892,58	208.007,09
6. Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	617.638,39	627.165,38
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Pacht-, Betriebsführungsentgelt, Mieten	1.468.997,89	1.423.478,98
b) Sonstige betriebliche Aufwendungen	820.410,36	821.724,77
	4.538.380,33	4.470.137,87
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	122,03	1.139,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	563.538,33	567.043,17
<b>10. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-44.163,74</b>	28.653,38
11. Sonstige Steuern	-460,00	-263,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	5.539,00
<b>13. Jahresgewinn/ Jahresverlust (-)</b>	<b>-44.623,74</b>	23.377,38

# Vermögensplanabrechnung

## Erfolgsplan 2018 des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Trossingen Vermögensplan

	Planwert 2018 €	IST 2018 €
<b>Mittelherkunft</b>	<b>2.853.500</b>	<b>4.400.300</b>
<b>1. Abschreibungen</b>	<b>630.260</b>	<b>617.637</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.260	10.393
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	193.140	188.757
Abwassersammlungsanlagen	424.040	415.777
Sparte Telekommunikation	0	109
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.820	2.601
<b>2. Ertragszuschüsse für Investitionen</b>	<b>130.000</b>	<b>402.617</b>
<b>3. Erwartete Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>0</b>	
<b>4. Erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>	<b>430.000</b>	<b>1.847.000</b>
<b>5. Zuführung zu Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Rückflüsse aus gewährten Krediten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Aufnahme von Krediten von Dritten</b>	<b>1.628.240</b>	<b>1.498.046</b>
<b>8. Wertberichtigung von Beteiligungen</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
<b>9. Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Mittelverwendung</b>	<b>2.853.500</b>	<b>4.400.300</b>
<b>1. Investitionen</b>	<b>1.849.000</b>	<b>2.750.381</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Grundstücke mit Gebäuden	0	0
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	28.000	0
Abwassersammlungsanlagen	1.816.000	2.745.636
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	4.745
<b>2. Auflösung von Ertragszuschüssen</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>3. Entnahme von Kapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Entnahme von Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Auflösung von Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Gewährung von Krediten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Tilgung von Krediten</b>	<b>943.500</b>	<b>966.047</b>
<b>8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>
<b>9. Sonstige Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren</b>	<b>0</b>	<b>622.872</b> *)

\*) Differenz aus geplanten und tatsächlichen Zuschüssen 2017

### **I. Grundsätzliche Angaben**

Laut Beschluss des Gemeinderates werden die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung Trossingen als ein Eigenbetrieb der Stadt gemäß § 1 Ziff. 2 Eigenbetriebsgesetz BW geführt. Es gilt die Betriebssatzung i. d. F. vom 19. Dezember 2011.

### **II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist gem. § 16 Abs. 1 EigBG BW und §§ 7 ff. EigBVO BW entsprechend den Formblättern 1 und 2 sowie Formblatt 4 und 5 zur EigBVO BW erstellt worden. Das Gliederungsschema wurde um entwässerungsspezifische Posten bei den Sachanlagen (Abwasserbehandlungsanlagen und Abwassersammlungsanlagen) erweitert.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2017 sind unverändert in die Eröffnungsbilanz übernommen worden.

### **III. Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

#### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **a) Anlagevermögen**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Anschlusskostenbeiträgen bewertet worden. Die Nutzungsdauer wird überwiegend nach den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST) und der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV) sowie nach den in steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bestimmt, wobei die beweglichen Wirtschaftsgüter überwiegend nach der linearen Methode abgeschrieben werden.

##### **b) Umlaufvermögen**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt.

### c) **Empfangene Ertragszuschüsse**

Empfangene Ertragszuschüsse werden, je nachdem, ob entsprechende aktivierungsfähige Wirtschaftsgüter in mindestens selber Höhe dagegenstehen, entweder aktivisch von diesen Wirtschaftsgütern abgesetzt oder passivisch als gesonderter Posten ausgewiesen. Die Auflösung der passivisch ausgewiesenen Beträge erfolgt gem. § 8 Abs. 3 EigBVO BW linear über einen Zeitraum von 20 Jahren.

### d) **Rückstellungen**

Die Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit den Erfüllungsbeträgen. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden ggf. unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

### e) **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

## 2. **Angaben zu Positionen der Bilanz**

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind auf den nachfolgenden Seiten dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten sowohl für den Abwasser- als auch für den Frischwasserbereich eine saldierte Hochrechnung für 2018 abzüglich der Hochrechnung des Vorjahres.

Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Das Stammkapital des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen beträgt 1.000.000,00 Euro und ist voll einbezahlt.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die internen Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses 2018 sowie für dessen Prüfung. Hinzu kommen Aufwendungen für die Erstattung von Schmutzwassergebühren, für im Wirtschaftsjahr verursachte Kosten für Abwasserabgaben, für Leistungen der Stadt Trossingen sowie eine Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für Arbeitszeitguthaben. Außerdem wurden Rückstellungen für die zu erwartenden Zahlungen an Gewerbe- und Körperschaftsteuer eingestellt.

Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen wurden zweckentsprechend verwendet.

## Anhang

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:		Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
		€	€	€	€
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	31.12.2018	16.906.341,38	963.758,54	15.942.582,84	12.618.732,74
	31.12.2017	16.005.677,22	1.152.143,79	14.853.533,43	11.470.091,88
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2018	300.896,75	300.896,75	0,00	0,00
	31.12.2017	150.570,90	150.570,90		
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen</b>	31.12.2018	0,00	0,00	0,00	0,00
	31.12.2017	56,50	56,50	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Stadtwerke Trossingen</b>	31.12.2018	104.978,02	104.978,02	0,00	0,00
	31.12.2017	242.471,75	242.471,75	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Energieversorgung Trossingen</b>	31.12.2018	65.593,90	65.593,90	0,00	0,00
	31.12.2017	107.147,76	107.147,76	0,00	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	31.12.2018	41.039,94	41.039,94	0,00	0,00
	31.12.2017	39.590,43	39.590,43	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	31.12.2018	17.418.849,99	1.476.267,15	15.942.582,84	12.618.732,74
	31.12.2017	16.545.514,56	1.691.981,13	14.853.533,43	11.470.091,88



### 3. Gebühren

Die Abwassergebühren werden gemäß der Abwassersatzung der Stadt Trossingen vom 12. Dezember 2011 erhoben. Zum 01. Januar 2012 wurden die Abwassergebühren auf das gesplittete System umgestellt. Für Schmutzwasser wurde eine Gebühr in Höhe von 2,40 € je m<sup>3</sup> erhoben und für das Niederschlagswasser 0,42 € je m<sup>2</sup> Fläche berechnet. Diese Sätze wurden zum 01.10.2013 auf 2,56 € für das Schmutzwasser und auf 0,44 € je m<sup>2</sup> für das Niederschlagswasser angehoben.

### IV. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 44.623,74 € wird mit den Überschüssen der Vorjahre verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

### V. Ergänzende Angaben

#### 1. Betriebsausschuss

Die Aufgaben eines Betriebsausschusses wurden bis zum 31. Dezember 2011 vom Gemeinderat wahrgenommen. Im Zuge der Neufassung der Satzung und der Aufnahme der Tätigkeit „Wasserversorgung“ wurde zum 01. Januar 2012 ein Betriebsausschuss eingerichtet, der sich aktuell aus den folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

- Herr Bürgermeister Dr. Clemens Maier, Vorsitzender
- Herr Stadtkämmerer Armin Weiss (Oberverwaltungsrat)
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt)
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister)
- Herr Stadtrat Hans-Martin Nester (Zahntechnikmeister)
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Hermann Maier (Forst-Unternehmer)
- Frau Stadträtin Susanne Reinhardt-Klotz (Organistin)
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)

Die Bezüge des Betriebsausschusses betragen im Jahr 2018 insgesamt 465,00 €.

## Anhang

---

### 2. Betriebsleitung

Als Betriebsleiter ist Herr Hans Bauer bestellt.

Auf die Angabe der Bezüge der Betriebsleitung gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 EigBVO BW wird unter Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 3. Belegschaft

Beim Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Trossingen waren im Wirtschaftsjahr ein Klärmeister, zwei Klärwärter und eine Teilzeitkraft beschäftigt.

Trossingen, den 26. Juni 2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Bauer', written in a cursive style.

(Hans Bauer, Betriebsleiter)

# Erfolgsübersicht

	Gesamt	Breitband	Abwasser	Wasser
<b>Materialaufwand</b>				
Aufwendungen AZVON	334.814,03	0,00	334.814,03	0,00
Frischwasserbezug	737.565,27	0,00	0,00	737.565,27
Betriebskosten	97.450,49	0,00	96.232,08	1.218,41
Unterhaltungsaufwand	247.611,32	0,00	210.230,54	37.380,78
Summe Materialaufwand	1.417.441,11	0,00	641.276,65	776.164,46
<b>Personalaufwand</b>				
Löhne und Gehälter	165.261,17	0,00	155.345,50	9.915,67
Gesetzl. Sozialaufwendungen	32.956,06	0,00	30.978,70	1.977,36
Aufwendungen Altersversorgung	15.675,35	0,00	14.734,83	940,52
Summe Personalaufwand	213.892,58	0,00	201.059,03	12.833,55
<b>Abschreibungen</b>	617.638,39	109,08	617.529,31	0,00
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	563.538,33	0,00	563.538,33	0,00
<b>Sonstige Steuern</b>	460,00	0,00	460,00	0,00
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>				
Mieten, Pachten, Betriebsführung	1.468.997,89	0,00	1.056,75	1.467.941,14
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	44.948,98	0,00	42.115,78	2.833,20
Bürobedarf, Porto	5.110,63	0,00	4.891,75	218,88
Personalkostenersätze	439.655,21	0,00	439.655,21	0,00
Sachkostenersätze	228.512,68	0,00	212.512,68	16.000,00
Wartung und Unterhaltung	74.504,89	0,00	74.499,69	5,20
Sonstige Aufwendungen	27.677,97	0,00	21.157,75	6.520,22
Summe Andere betriebl. Aufwendungen	2.289.408,25	0,00	795.889,61	1.493.518,64
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>5.102.378,66</b>	<b>109,08</b>	<b>2.819.752,93</b>	<b>2.282.516,65</b>
		#DIV/0!	100,5%	101,3%
<b>Umsatzerlöse</b>				
Umsatzerlöse	4.919.514,35	0,00	2.708.371,42	2.211.142,93
Auflösung Ertragszuschüsse	6.000,00		6.000,00	0,00
KWK-Zulage Strom	34.472,27		34.472,27	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	43.260,57		3.658,65	39.601,92
Summe Umsatzerlöse	5.003.247,19	0,00	2.752.502,34	2.250.744,85
Aktivierete Eigenleistungen	43.696,77		43.696,77	0,00
Sonstige betriebliche Erträge				
Sonstige Erträge	8.566,39	0,00	7.778,89	787,50
Periodenfremde Erträge	2.122,54	0,00	1.116,47	1.006,07
Summe Sonstige betriebl. Erträge	10.688,93	0,00	8.895,36	1.793,57
<b>Summe Erträge</b>	<b>5.057.632,89</b>	<b>0,00</b>	<b>2.805.094,47</b>	<b>2.252.538,42</b>
Betriebsergebnis	-44.745,77	-109,08	-14.658,46	-29.978,23
Finanzerträge	122,03	0,00	122,03	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>-44.623,74</b>	<b>-109,08</b>	<b>-14.536,43</b>	<b>-29.978,23</b>

# Anlagevermögen

## Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2018

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand AHK
	01.01.2018				31.12.2018
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	103.242,42	0,00	0,00	0,00	<b>103.242,42</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
<b>1 Kläranlage</b>					
1.1 Grundstücke mit Bauten	80.379,69	0,00	0,00	0,00	80.379,69
1.2 Kläranlage	7.556.041,71	0,00	0,00	0,00	7.556.041,71
1.3 Klärbeiträge	-505.450,94	0,00	0,00	0,00	-505.450,94
	7.130.970,46	0,00	0,00	0,00	7.130.970,46
<b>2 Kanalnetz</b>					
2.1 Hauptsammler und Kanäle	18.570.336,14	549.711,50	0,00	683.675,39	19.803.723,03
2.1.1 Hauptsammler und Kanäle - Zuschüsse		-446.100,00	0,00	0,00	-446.100,00
2.3 Regenrückhalte- und -überlaufbecken	2.643.189,74	0,00	0,00	0,00	2.643.189,74
2.4 Hausanschlüsse	696.950,86	18.773,00	0,00	0,00	715.723,86
2.5 Kanalbeiträge	-1.601.635,14	-49.474,15	0,00	0,00	-1.651.109,29
	20.308.841,60	72.910,35	0,00	683.675,39	21.065.427,34
<b>3 Breitbandverlegung</b>					
3.1 Leerrohre Breitbandverlegung	0,00	21.294,80	0,00	0,00	21.294,80
<b>4 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	165.687,51	17.535,39	0,00	0,00	183.222,90
		0,00	0,00	0,00	
<b>5 Anlagen im Bau</b>	558.763,25	966.666,48	0,00	-683.675,39	841.754,34
<b>II. Sachanlagen</b>	28.164.262,82	1.078.407,02	0,00	0,00	<b>29.242.669,84</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Beteiligung am ZV Baarwasserversorgung	1.129.610,32	0,00	0,00	0,00	1.129.610,32
Beteiligung am AZV Oberer Neckar	472.528,35	0,00	283.367,81	0,00	189.160,54
<b>III. Finanzanlagen</b>	1.602.138,67	0,00	283.367,81	0,00	<b>1.318.770,86</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	29.869.643,91	1.078.407,02	283.367,81	0,00	<b>30.664.683,12</b>

# Anlagevermögen

Anlage zum Anhang

Abschreibungen (€)				Restbuchwerte (€)		Kennzahlen	
Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Geschäftsjahr	Vorjahr	AfA-Satz	RBW
1.1.2018			31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017	%	%
49.693,80	10.393,14	0,00	60.086,94	<b>43.155,48</b>	53.548,62	10,1	41,8
0,69	0,00	0,00	0,69	80.379,00	80.379,00	0,0	100,0
5.424.914,20	214.041,78	0,00	5.638.955,98	1.917.085,73	2.131.127,51	2,8	25,4
-98.389,20	-25.284,41	0,00	-123.673,61	-381.777,33	-407.061,74	5,0	75,5
5.326.525,69	188.757,37	0,00	5.515.283,06	1.615.687,40	1.804.444,77	2,6	22,7
5.988.248,16	412.312,51	0,00	6.400.560,67	13.403.162,36	12.582.087,98	2,1	67,7
-29.664,94	-28.228,42	0,00	-57.893,36	-388.206,64	29.664,94	6,3	87,0
1.269.766,76	55.316,71	0,00	1.325.083,47	1.318.106,27	1.373.422,98	2,1	49,9
210.054,06	15.106,08	0,00	225.160,14	490.563,72	486.896,80	2,1	68,5
-163.877,02	-47.842,67	0,00	-211.719,69	-1.439.389,60	-1.437.758,12	2,9	87,2
7.274.527,02	406.664,21	0,00	7.681.191,23	13.384.236,11	13.034.314,58	1,9	63,5
0,00	109,08	0,00	109,08	21.185,72	0,00	0,5	99,5
121.141,10	11.714,59	0,00	132.855,69	50.367,21	44.546,41	6,4	27,5
0,00	0,00	0,00	0,00	841.754,34	558.763,25	0,0	100,0
12.722.193,81	607.245,25	0,00	13.329.439,06	<b>15.913.230,78</b>	15.442.069,01	2,1	54,4
0,00	0,00	0,00	0,00	1.129.610,32	1.129.610,32	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	189.160,54	472.528,35	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	<b>1.318.770,86</b>	1.602.138,67	0,0	100,0
12.771.887,61	617.638,39	0,00	13.389.526,00	<b>17.275.157,12</b>	17.097.756,30	<b>2,0</b>	<b>56,3</b>

## Organe - Kenndaten

Organe des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Trossingen sind nach der Betriebsatzung der Gemeinderat, der Bürgermeister, der Betriebsausschuss und der Betriebsleiter.

Bürgermeister ist Herr Dr. Clemens Maier.

Betriebsleiter ist Herr Hans Bauer.

<b>Kenndaten</b>		<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Allgemein</b>	Bilanzsumme (T€)	18.660	17.838	17.993	17.300	17.147
	Sachanlagevermögen (T€)	15.913	15.442	15.386	14.947	14.808
	Eigenkapital (T€)	1.054	1.098	1.075	1.114	1.113
	Netto-Investitionen (T€)	1.078	673	1.088	782	537
	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (T€)	16.906	16.006	15.113	15.045	14.590
	Umsatzerlöse (T€)	5.003	5.065	5.141	4.841	4.831
	Zinsaufwendungen (T€)	564	567	584	611	645
	Abschreibungen (T€)	618	627	611	613	611
	Abwassermenge (Tm <sup>3</sup> )	696	690	685	658	657
<b>Personal</b>	Mitarbeiteranzahl	4	4	4	4	4
<b>Technik</b>	Einwohnergleichwert Kläranlage	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
	Länge Abwassernetz (km)	109,3	109,9	109,5	109,4	109,0
	Länge Trinkwassernetz (km)	197,8	198,2	197,4	189,0	188,2
	Regenüberlaufbecken (Stück)	9	9	8	8	8



## ANHANG 2

# STADTWERKE TROSSINGEN GMBH (SWTRO)

- Wirtschaftsplan 2020
- Geschäftsbericht 2018



**Stadt Trossingen  
Haushaltsplan 2020**



*Ihre Stadtwerke in Trossingen...*

**SWTro** **EnTro**

*...mit Energie Verbindungen schaffen.*

**Wirtschaftsplan 2020**  
**Stadtwerke Trossingen GmbH**

## Wirtschaftsplan 2020 - SWTro

---

### Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Trossingen GmbH

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat am 17. Dezember 2019 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

1. Der Erfolgsplan 2020 wird mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss festgesetzt auf 757.820 €.
2. Der Vermögensplan 2020 wird in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je 1.244.000 €.
3. Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan 2020 vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 173.000 €.

Trossingen, den 17. Dezember 2019



Hans Bauer  
Geschäftsführer

# Wirtschaftsplan 2020 - SWTro

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>1. Rechtliche Verhältnisse .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan .....</b>	<b>5</b>
<b>3. Erfolgsplan 2020 .....</b>	<b>6</b>
<b>4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020 .....</b>	<b>7</b>
<b>5. Spartenübersicht Gesamt .....</b>	<b>13</b>
<b>5.1 Spartenübersicht Beteiligung .....</b>	<b>14</b>
<b>5.2 Spartenübersicht Dienstleistung .....</b>	<b>15</b>
<b>5.3 Spartenübersicht Bahn .....</b>	<b>16</b>
<b>5.4 Spartenübersicht Tiefgarage .....</b>	<b>17</b>
<b>5.5 Spartenübersicht Vermietung und Verpachtung .....</b>	<b>18</b>
<b>6. Investitionsplan .....</b>	<b>19</b>
<b>7. Vermögensplan .....</b>	<b>20</b>
<b>8. 5-jähriger Finanzplan 2019-2023 .....</b>	<b>21</b>
<b>9. Darlehensübersicht .....</b>	<b>22</b>

## 1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Stadtwerke Trossingen GmbH
Sitz:	78647 Trossingen
Gesellschaftsvertrag:	08. August 2001
Handelsregister:	Amtsgericht Stuttgart HRB 460821
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Energie und Wasser, der Betrieb einer Eisenbahn und von Parkierungsanlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Anlagen und Anlagenteilen. Das Unternehmen kann auch Dienstleistungen für die Kommune übernehmen.
Gesellschafter:	Stadt Trossingen
Stammkapital:	2.000.000 €
Stammeinlagen:	Stadt Trossingen 2.000.000 €
Aufsichtsratsvorsitzender:	Dr. Clemens Maier, Bürgermeister Stadt Trossingen
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer

## Wirtschaftsplan 2020 - SWTro

---

### 2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan

Im Geschäftsjahr 2020 wird weiterhin mit einer konstanten Geschäftsentwicklung gerechnet.

Die Neubaumaßnahme (neue Betriebsstätte) wurde abgeschlossen und belastet den Investitionsplan nicht mehr. Im Wirtschaftsplan eingearbeitet sind die Erträge aus Mieten und Pachten die von der EnTro, der Wohnbau GmbH, der SWEG und dem Gutachterausschuss zu entrichten sind.

Es wird mit Umsatzerlösen über alle Sparten in Höhe von rund 2,75 Mio. € gerechnet. Die Sparten Dienstleistungen und Vermietung / Verpachtung (jeweils 1,15 Mio. €) tragen den größten Teil zu den Erlösen bei.

Das Ergebnis nach Ertragsteuern liegt mit rund 757 T€ um 105 T€ über dem Planergebnis 2019.

## Wirtschaftsplan 2020 - SWTro

### 3. Erfolgsplan 2020

	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2019 €	Rechnungs- ergebnis 2018 €
1. Umsatzerlöse	2.748.820	2.543.620	2.460.526
2. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	20.000	20.000	28.495
3. Sonstige betriebliche Erträge	84.000	116.500	872.450
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>2.852.820</b>	<b>2.680.120</b>	<b>3.361.471</b>
4. Materialaufwand	<b>-1.185.500</b>	<b>-1.141.650</b>	<b>-1.073.025</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-53.500	-61.500	-46.934
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.132.000	-1.080.150	-1.026.091
5. Personalaufwand	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.408</b>
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-10.000	0	-50.408
6. Sonstige Steuern	-14.000	-13.300	-8.415
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-558.000	-654.400	-730.048
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-1.767.500</b>	<b>-1.809.350</b>	<b>-1.861.896</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>1.085.320</b>	<b>870.770</b>	<b>1.499.575</b>
8. Abschreibungen	-558.000	-529.280	-457.515
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>527.320</b>	<b>341.490</b>	<b>1.042.060</b>
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	150	80
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85.000	87.000	86.255
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-256.500	-286.100	-267.577
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>355.820</b>	<b>142.540</b>	<b>860.818</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-274.000	-268.700	-660.902
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	676.000	740.180	1.278.624
<b>Jahresergebnis</b>	<b>757.820</b>	<b>614.020</b>	<b>1.478.540</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro****4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>2.748.820</b>	<b>2.543.620</b>	<b>2.460.526</b>
1.1 Umsatzerlöse	<b>2.245.820</b>	<b>2.142.320</b>	<b>2.001.611</b>
aus der Verpachtung Wasserversorgung	397.000	435.000	420.248
aus der Weiterberechnung Konzessionsabgabe	208.000	210.000	206.565
aus Entgelt für Betriebsführung Wasserversorgung	841.000	745.000	841.128
aus der Überlassung des Verwaltungsgebäudes (Neubau)	461.500	414.000	194.605
aus den Trassenentgelten SWEG	301.320	301.320	301.320
aus dem Tiefgaragenbetrieb	37.000	37.000	37.350
Sonstige Umsatzerlöse	0	0	395
1.2 Sonstige Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	<b>206.000</b>	<b>192.700</b>	<b>213.046</b>
Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	47.000	27.000	48.321
Umsatzerlöse Dienstleistungen =techn. Betreuung ZV-Baarwasserversorgung	112.000	110.000	116.150
Erträge aus der PV-Stromerzeugung - Beteiligungen (Kellenbachschule) -	25.000	25.000	24.933
Miet-, Pacht- + Grundstückserträge - Beteiligungen - "TROASE"	18.000	18.000	17.400
Miet-, Pacht- + Grundstückserträge - Bahn -	4.000	12.700	6.242
1.3 Erträge aus Personal- u. Sachkostenersätzen	<b>272.000</b>	<b>183.600</b>	<b>219.444</b>
aus Sachkostenersätzen EnTro	121.000	62.200	121.259
aus Sachkostenersätzen Abwasserbeseitigung	129.000	99.200	75.964
aus Verw.kost.-Beiträgen ZV-Baarwasser	22.000	22.200	22.221
aus Personalkostenersätzen	0	0	0
1.4 Umsatzerlöse Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>26.425</b>
Ertragszuschüsse Wasser	25.000	25.000	26.425

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>2. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>28.495</b>
2.1 Aktivierte Eigenleistung	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>27.495</b>
Dienstleistungen	20.000	20.000	27.495
2.2 Bestandsveränderungen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>
Bestandsveränderungen noch nicht abgerechneter Leistungen	0	0	1.000



**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>84.000</b>	<b>116.500</b>	<b>872.450</b>
3.1 Sonstige betriebliche Erträge	<b>84.000</b>	<b>116.500</b>	<b>872.450</b>
aus dem Anlagenabgang	0	500	806.130
Versicherungsentschädigungen	0	0	2.518
Periodenfremde Erträge	0	0	254
Sonstige Erträge - Gemeinsame Bereiche	0	0	2.672
Sonstige Erträge - Beteiligungen	0	0	0
Sonstige Erträge - Dienstleistungen	0	0	4.396
Sonstige Erträge, Zuschüsse und Erstattungen - Bahn	84.000	116.000	50.580
Sonstige Erträge - Tiefgarage	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	5.900
	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs- ergebnis</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>4. Materialaufwand</b>	<b>-1.185.500</b>	<b>-1.141.650</b>	<b>-1.073.025</b>
4.1 Energiebezug	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-16.941</b>
Strombezug Allgemein	0	-500	0
Strombezug des Eisenbahnbetriebs	-5.500	-5.000	-3.526
Strombezug des Tiefgaragenbetriebs	-14.000	-14.000	-12.868
Strombezug - Dienstleistungen	0	0	-243
Strombezug - Vermietung	0	0	-303
4.2 Materialverbrauch, bezogene Waren	<b>-34.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-29.993</b>
Materialverbrauch für Sonstiges - Dienstleistungen -	-20.000	-40.000	-23.087
Direktmaterialverbrauch für Unterhaltung - Bahn -	-13.000	-1.000	-4.003
Direktmaterialverbrauch für Unterhaltung - Tiefgarage -	-1.000	-1.000	-128
Materialverbrauch - Vermietung & Verpachtung	0	0	0
Materialverbrauch - Allgemein	0	0	-375
Abschreibungen auf Vorräte	0	0	-2.400
4.3 Fremdleistungen für Betrieb und Unterhaltung	<b>-530.000</b>	<b>-522.000</b>	<b>-464.780</b>
Fremdleistungen für Unterhaltung - Beteiligungen -	-2.000	-2.000	-1.579
Fremdleistungen für Unterhaltung - Dienstleistungen -	-290.000	-280.000	-314.138
Fremdleistungen für Unterhaltung - Bahn - (einschl. OBL)	-199.000	-190.000	-125.085
Fremdleistungen für Unterhaltung - Tiefgarage -	-19.000	-20.000	-18.449
Fremdleistungen für Unterhaltung - Vermietung & Verpachtung -	-20.000	-30.000	-2.490
Fremdleistungen für Unterhaltung - Allgemein	0	0	-3.039
4.4 Personal- und Sachkostenersätze	<b>-602.000</b>	<b>-558.150</b>	<b>-561.311</b>
Personalkostenersätze an EnTro GmbH	-481.000	-488.150	-450.015
Sachkostenersätze an EnTro GmbH	-121.000	-70.000	-111.296

**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>5. Personalaufwand</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.408</b>
5.1 Personalaufwand Löhne und Gehälter	0	0	0
Löhne und Gehälter	0	0	0
5.2 Soziale Abgaben	0	0	0
Gesetzliche soziale Aufwendungen	0	0	0
5.3 Aufwendungen Altersversorgung	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.408</b>
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse, Unterstützung + Beihilfen	0	-70.000	0
Altersversorgung	-23.000	0	-79.301
Zuführung/Verbrauch Beihilfe- u. Pensionsrückstellungen	13.000	70.000	28.893

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>6. Sonstige Steuern</b>	<b>-14.000</b>	<b>-13.300</b>	<b>-8.415</b>
6.1 Grundsteuer	<b>-12.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-6.897</b>
Grundsteuer	-12.000	-11.000	-6.897
6.2 Kraftfahrzeugsteuer	<b>-2.000</b>	<b>-2.300</b>	<b>-1.518</b>
Kraftfahrzeugsteuer	-2.000	-2.300	-1.518

**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-558.000</b>	<b>-654.400</b>	<b>-730.048</b>
7.1 Konzessionsabgabe	<b>-208.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-206.565</b>
Wasser	-208.000	-210.000	-206.565
7.2 Übrige, sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>-366.000</b>	<b>-461.700</b>	<b>-519.731</b>
Bewirtschaftung und Unterhaltung Gebäude, Raumreinigung	-108.000	-110.000	-97.805
Bewirtschaftung und Unterhaltung Fuhrpark + BGA	-18.000	-16.000	-19.553
Wasserverbrauch Grundstück & Gebäude	-4.000	-4.500	-3.344
Wertberichtigung auf Forderungen	0	-500	0
Mieten und Pachten	-12.000	-8.200	-12.101
Gebühren und Beiträge	-16.000	-13.000	-16.645
Aufwand aus Leasingverträgen	-12.000	-20.000	-11.270
Versicherungsbeiträge	-30.000	-30.000	-28.311
Büromaterial, Drucksachen, Kopierkosten	-23.000	-30.000	-25.928
Porto, Telefon, Netze	-30.000	-35.000	-29.718
Werbung	-9.000	-10.000	-32.367
Spenden	-1.000	-2.500	-1.547
Reisekosten, Bewirtung, Repräsentation	-1.000	-500	-942
Prüfungs- und Beratungskosten, Kosten Jahresabschluss	-40.000	-60.000	-38.981
Sitzungsgelder Aufsichtsrat	-9.000	-9.000	-9.300
Werkzeuge und Geräte	-5.000	0	-10.407
Wartungskosten Hard- + Software	-37.000	-100.000	-32.991
Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung	-1.000	-500	-290
Nebenkosten des Geldverkehrs	-2.000	-2.000	-1.883
Verluste aus Abgang des Anlagevermögens	0	0	-137.527
Sonstiger Aufwand	-8.000	-10.000	-8.821
7.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen = interne Leistungsverrechnung	<b>16.000</b>	<b>17.300</b>	<b>-3.752</b>
Leistungen von anderen BTZW -Dienstleistungen- an gemeinsame Bereiche	16.000	17.300	-3.752

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>8. Abschreibungen</b>	<b>-558.000</b>	<b>-529.280</b>	<b>-457.515</b>
8.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<b>-13.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-18.134</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-13.000	-22.000	-18.134
8.2 Abschreibungen auf Sachanlagen	<b>-545.000</b>	<b>-507.280</b>	<b>-439.381</b>
Sachanlagen	-545.000	-507.280	-439.381

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>9. Erträge aus Ausleihung des Finanzanlagevermögens</b>	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>80</b>
9.1 Erträge aus Finanzanlagen	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>80</b>
Erträge aus Geschäftsanteil VOBA (Dividende)	0	150	80

## Wirtschaftsplan 2020 - SWTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>85.000</b>	<b>87.000</b>	<b>86.255</b>
10.1 Zinserträge	<b>-1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>83</b>
aus Bankzinsen und Sonstiges	-1.000	1.000	83
10.2 Zinserträge aus inneren Darlehen	<b>86.000</b>	<b>86.000</b>	<b>86.172</b>
Inneres Darlehen Beteiligung an Bahn	35.000	35.000	34.411
Inneres Darlehen Beteiligung an Tiefgarage	51.000	51.000	51.761

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-256.500</b>	<b>-286.100</b>	<b>-267.577</b>
11.1 Zinsaufwand Fremdzinsen	<b>-146.500</b>	<b>-166.100</b>	<b>-165.819</b>
Darlehen "EnTro-Beteiligung"	-32.800	-35.100	-37.188
Zinsaufwand Fremddarlehen Kreditinstitute	-26.100	-28.000	-18.128
Zinsaufwand Darlehen Neubau	-85.600	-98.000	-97.610
Zinsaufwand auf Bankzinsen (kurzfristig)	-2.000	-5.000	-1.509
Aval-Provision Stadt Trossingen	0	0	-600
Zinsaufwand für Gewerbesteuer Vorjahre	0	0	-4.930
Zinsaufwand für Körperschaftsteuer Vorjahre	0	0	-5.854
11.2 Zinsaufwand innerbetriebliche Darlehen	<b>-86.000</b>	<b>-86.000</b>	<b>-86.172</b>
Inneres Darlehen Bahn von Beteiligungen	-35.000	-35.000	-34.411
Inneres Darlehen Tiefgarage von Beteiligungen	-51.000	-51.000	-51.761
11.3 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>-24.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-15.586</b>
Zinsaufwand f. Pensions-, Beihilfe- & ATZ-Rückstellungen	-24.000	-32.000	-14.739
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-2.000	-847

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>12. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>-274.000</b>	<b>-268.700</b>	<b>-660.902</b>
12.1 Gewerbeertragssteuer	<b>-121.000</b>	<b>-121.300</b>	<b>-154.197</b>
Gewerbesteuer	-121.000	-121.300	-154.197
12.2 Körperschaftssteuer	<b>-153.000</b>	<b>-147.400</b>	<b>-506.705</b>
Körperschaftsteuer + SoLi	-153.000	-147.400	-267.340
Passive latente Steuern	0	0	-239.365

**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen</b>	<b>676.000</b>	<b>525.760</b>	<b>1.278.624</b>
13.1 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	<b>474.000</b>	<b>311.340</b>	<b>905.610</b>
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	474.000	311.340	905.610
13.2 Erträge aus Steuerumlagen	<b>202.000</b>	<b>214.420</b>	<b>373.014</b>
Gewerbesteuerumlage	87.000	97.280	167.288
Körperschaftsteuerumlage	115.000	117.140	205.726

## Wirtschaftsplan 2020 - SWTro

### 5. Spartenübersicht Gesamt

	Gesamt	Beteiligungen	Dienstleistung	Bahn	Tiefgarage	Vermietung & Verpachtung
	2020	2020	2020	2020	2020	2020
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.748.820	105.500	1.142.000	312.820	44.500	1.144.000
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	20.000	0	0	0	0	20.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	84.000	0	0	84.000	0	0
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>2.852.820</b>	<b>105.500</b>	<b>1.142.000</b>	<b>396.820</b>	<b>44.500</b>	<b>1.164.000</b>
<b>4. Materialaufwand</b>	<b>-1.185.500</b>	<b>-10.000</b>	<b>-769.000</b>	<b>-248.500</b>	<b>-83.000</b>	<b>-75.000</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-53.500	0	-20.000	-18.500	-15.000	0
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.132.000	-10.000	-749.000	-230.000	-68.000	-75.000
<b>5. Personalaufwand</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a, Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	-10.000	0	0	-10.000	0	0
6. Sonstige Steuern	-14.000	-700	-7.600	-1.700	-4.000	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-558.000	-6.420	-270.840	-40.670	-4.970	-235.100
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-1.767.500</b>	<b>-17.120</b>	<b>-1.047.440</b>	<b>-300.870</b>	<b>-91.970</b>	<b>-310.100</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>1.085.320</b>	<b>88.380</b>	<b>94.560</b>	<b>95.950</b>	<b>-47.470</b>	<b>853.900</b>
8. Abschreibungen	-558.000	-19.122	-9.269	-49.058	-43.271	-437.280
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>527.320</b>	<b>69.258</b>	<b>85.291</b>	<b>46.892</b>	<b>-90.741</b>	<b>416.620</b>
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85.000	86.000	-1.000	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-256.500	-45.800	-15.200	-42.000	-51.000	-102.500
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>355.820</b>	<b>109.458</b>	<b>69.091</b>	<b>4.892</b>	<b>-141.741</b>	<b>314.120</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-274.000	-60.277	-38.047	-2.694	0	-172.981
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	676.000	676.000				
<b>Jahresergebnis</b>	<b>757.820</b>	<b>725.181</b>	<b>31.044</b>	<b>2.198</b>	<b>-141.741</b>	<b>141.139</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro****5.1 Spartenübersicht Beteiligung**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>2018</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	105.500	47.640	91.654
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	38
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>105.500</b>	<b>47.640</b>	<b>91.692</b>
4. Materialaufwand	<b>-10.000</b>	<b>-7.580</b>	<b>-8.329</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	0	0	0
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.000	-7.580	-8.329
5. Personalaufwand	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-29.222</b>
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	-29.222
6. Sonstige Steuern	-700	-500	-319
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.420	-8.600	-10.865
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-17.120</b>	<b>-16.680</b>	<b>-48.735</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>88.380</b>	<b>30.960</b>	<b>42.957</b>
8. Abschreibungen	-19.122	-18.100	-22.503
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>69.258</b>	<b>12.860</b>	<b>20.454</b>
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	150	80
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86.000	87.000	86.172
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45.800	-51.800	-57.575
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>109.458</b>	<b>48.210</b>	<b>49.131</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-60.277	-201.890	-660.902
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	676.000	740.180	1.278.624
<b>Jahresergebnis</b>	<b>725.181</b>	<b>586.500</b>	<b>666.853</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro****5.2 Spartenübersicht Dienstleistung**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>2018</b>
			<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	1.142.000	1.067.590	1.114.478
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	20.000	1.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	14.261
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>1.142.000</b>	<b>1.087.590</b>	<b>1.129.739</b>
4. Materialaufwand	<b>-769.000</b>	<b>-732.850</b>	<b>-786.460</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-20.000	-40.500	-23.542
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-749.000	-692.350	-762.918
5. Personalaufwand	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.560</b>
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	-7.560
6. Sonstige Steuern	-7.600	-6.500	-4.074
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-270.840	-313.820	-274.864
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-1.047.440</b>	<b>-1.053.170</b>	<b>-1.072.958</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>94.560</b>	<b>34.420</b>	<b>56.781</b>
8. Abschreibungen	-9.269	-8.080	-10.395
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>85.291</b>	<b>26.340</b>	<b>46.386</b>
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.000	0	83
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.200	-9.700	-15.142
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>69.091</b>	<b>16.640</b>	<b>31.327</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-38.047	0	0
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>31.044</b>	<b>16.640</b>	<b>31.327</b>



**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro****5.3 Spartenübersicht Bahn**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>2018</b>
			<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	312.820	344.180	313.478
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	84.000	116.000	50.808
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>396.820</b>	<b>460.180</b>	<b>364.286</b>
4. Materialaufwand	<b>-248.500</b>	<b>-274.140</b>	<b>-188.747</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-18.500	-6.000	-10.073
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-230.000	-268.140	-178.674
5. Personalaufwand	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-13.626</b>
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	-10.000	0	-13.626
6. Sonstige Steuern	-1.700	-1.000	-669
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40.670	-56.640	-69.245
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-300.870</b>	<b>-331.780</b>	<b>-272.287</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>95.950</b>	<b>128.400</b>	<b>91.999</b>
8. Abschreibungen	-49.058	-51.700	-55.379
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>46.892</b>	<b>76.700</b>	<b>36.620</b>
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42.000	-47.600	-38.741
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>4.892</b>	<b>29.100</b>	<b>-2.121</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.694	-7.450	0
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.198</b>	<b>21.650</b>	<b>-2.121</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro****5.4 Spartenübersicht Tiefgarage**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>2018</b>
			<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	44.500	50.920	43.266
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	190
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>44.500</b>	<b>50.920</b>	<b>43.456</b>
4. Materialaufwand	<b>-83.000</b>	<b>-62.910</b>	<b>-64.195</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-15.000	-15.000	-13.016
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-68.000	-47.910	-51.179
5. Personalaufwand	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-4.000	-5.300	-3.353
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.970	-25.340	-33.664
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-91.970</b>	<b>-93.550</b>	<b>-101.212</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>-47.470</b>	<b>-42.630</b>	<b>-57.756</b>
8. Abschreibungen	-43.271	-39.800	-47.659
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>-90.741</b>	<b>-82.430</b>	<b>-105.415</b>
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-51.000	-52.400	-51.830
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>-141.741</b>	<b>-134.830</b>	<b>-157.245</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-141.741</b>	<b>-134.830</b>	<b>-157.245</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro****5.5 Spartenübersicht Vermietung und Verpachtung**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>2018</b>
			<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	1.144.000	1.084.000	897.649
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	20.000	0	27.495
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	500	807.153
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>1.164.000</b>	<b>1.084.500</b>	<b>1.732.297</b>
4. Materialaufwand	<b>-75.000</b>	<b>-64.170</b>	<b>-25.294</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	0	0	-303
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-75.000	-64.170	-24.991
5. Personalaufwand	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-235.100	-250.000	-341.409
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-310.100</b>	<b>-314.170</b>	<b>-366.703</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>853.900</b>	<b>770.330</b>	<b>1.365.594</b>
8. Abschreibungen	-437.280	-411.600	-321.556
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>416.620</b>	<b>358.730</b>	<b>1.044.038</b>
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-102.500	-124.600	-104.290
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>314.120</b>	<b>234.130</b>	<b>939.748</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-172.981	-59.950	0
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>141.139</b>	<b>174.180</b>	<b>939.748</b>

## Wirtschaftsplan 2020 - SWTro

### 6. Investitionsplan

	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
<b>Investitionsplan SWTro 2020</b>					
<b>A. Wasser</b>					
Trossingen, Zeppelinstrasse, Hauptleitung, Erschliessung	45.000	45.000	0	0	45.000
Trossingen, Zeppelinstrasse, Hausanschlüsse; Erneuerung	17.000	17.000	0	0	17.000
Trossingen, Rainstrasse 1.BA von 3, Hauptleitung neu	28.000	28.000	0	0	28.000
Trossingen, Rainstrasse, Hausanschlüsse Erneuerung	14.000	14.000	0	0	14.000
Trossingen, Wilhelmstrasse, Hauptleitung neu	65.000	65.000	0	0	65.000
Trossingen, Wilhelmstrasse, Hausanschlüsse, Erneuerung	10.000	10.000	0	0	10.000
Schura, Baarweg, Hauptleitung neu	20.000	20.000	0	0	20.000
Schura, Baarweg, Hausanschlüsse, Erneuerung	8.000	8.000	0	0	8.000
Vogesenstr.31-41, ohne Kanal, fertig stellen, Erneuerung, HL, HA	30.000	30.000	0	0	30.000
Albblick, Hausanschlüsse neu	75.000	75.000	0	75.000	0
Achauerstrasse 3. BA mit Kanal, DN 200, durch Sportplatz	80.000	80.000	0	0	80.000
ausserplanmässige Hausanschlüsse	15.000	15.000	0	0	15.000
ausserplanmässige Baumaßnahmen	45.000	45.000	0	0	45.000
Ingenieur-Planungsleistungen	10.000	10.000	0	0	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000	0	0	5.000
<b>Investitionen Wasserversorgung</b>		<b>467.000</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>392.000</b>
<b>B. Verkehr</b>					
Tiefgarage: Ticketautomat, Telefonanlage, Notruf usw. zusammen	40.000	40.000	0	0	40.000
Tiefgarage: allg. Baumaßnahmen	5.000	5.000	0	0	5.000
<b>Investitionen Verkehr</b>		<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>45.000</b>
<b>C. Allgemein</b>					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000	0	0	5.000
Planung Umbau historisches E-Werk	30.000	30.000	0	0	30.000
<b>Investitionen Allgemein</b>		<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>
<b>Summe Investitionen SWTro</b>		<b>547.000</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>472.000</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro****7. Vermögensplan**

	Planwert	lfd. Jahr
	2020	2019
	€	€
<b>Mittelherkunft</b>	<b>1.244.000</b>	<b>1.272.300</b>
<b>1. Abschreibungen</b>	<b>558.000</b>	<b>529.280</b>
Beteiligungen	19.122	18.100
Vermietung & Verpachtung	437.280	411.600
Bahn	49.058	51.700
Tiefgarage	43.271	39.800
Dienstleistungen	9.269	8.080
<b>2. Ertragszuschüsse für Investitionen</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>
<b>3. Kapitaleinlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Zuführung zu Rücklagen</b>	<b>438.000 *</b>	<b>673.323</b>
<b>5. Zuführung zu Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Aufnahme von Darlehen</b>	<b>173.000</b>	<b>43.697</b>
<b>7. Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Mittel aus Vorjahren</b>	<b>0</b>	<b>26.000</b>
<b>10. Jahresgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Mittelverwendung</b>	<b>1.244.000</b>	<b>1.272.300</b>
<b>1. Investitionen</b>	<b>547.000</b>	<b>553.000</b>
Gemeinsame Bereiche	0	0
Vermietung & Verpachtung (Wasserversorgung)	467.000	483.000
Bahn	22.500	25.000
Tiefgarage	22.500	25.000
Neubau	30.000	15.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	5.000	5.000
<b>2. Auflösung von Ertragszuschüssen</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>3. Entnahme von Stammkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Entnahme von Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Auflösung von Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Ablösung von Darlehen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Tilgung von Krediten</b>	<b>672.000</b>	<b>694.300</b>
<b>8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Sonstige Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Finanzierungsüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Gemäß Beschluss vom 16.07.2019 wird der Jahresgewinn 2018 in Höhe von 1.482 T€ zu 237,5 T€ an die Stadt Trossingen ausgeschüttet. Der resultierende Betrag von 1.244 T€ wird auf neue Rechnung vorgetragen. Über 806 T€. € besteht eine Ausschüttungssperre, da dieser Betrag zur Finanzierung des Neubaus verwendet wurde. Der Differenzbetrag von 438 T€ steht zur Finanzierung für 2020 zur Verfügung.

**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro****8. 5-jähriger Finanzplan 2018-2022**

	Laufendes Jahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2019	2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€	€
<b>Mittelherkunft / Finanzierungsmittel</b>	<b>1.272.300</b>	<b>1.244.000</b>	<b>1.026.270</b>	<b>1.025.000</b>	<b>1.020.000</b>
1. Abschreibungen	529.280	558.000	552.000	552.000	547.000
Beteiligungen	18.100	19.122	17.000	17.000	17.000
Vermietung & Verpachtung (Wasserversorgung)	411.600	437.280	435.000	435.000	430.000
Bahn	51.700	49.058	51.000	51.000	51.000
Tiefgarage	39.800	43.271	40.000	40.000	40.000
Gemeinsame Bereiche	8.080	9.269	9.000	9.000	9.000
2. Ertragszuschüsse f. Investitionen	0	75.000	50.000	50.000	50.000
3. Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	673.323	438.000	420.000	400.000	400.000
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Aufnahme von Darlehen	43.697	173.000	4.270	23.000	23.000
7. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
9. Mittel aus Vorjahren	26.000	0	0	0	0
10. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
<b>Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf</b>	<b>1.272.300</b>	<b>1.244.000</b>	<b>1.026.270</b>	<b>1.025.000</b>	<b>1.020.000</b>
1. Investitionen	553.000	547.000	340.000	340.000	335.000
Gemeinsame Bereiche	0	0	30.000	30.000	30.000
Vermietung & Verpachtung (Wasserversorgung)	483.000	467.000	280.000	280.000	275.000
Bahn	25.000	22.500	20.000	20.000	20.000
Tiefgarage	25.000	22.500	10.000	10.000	10.000
Beteiligungen	5.000	5.000	0	0	0
Neubau	15.000	30.000	0	0	0
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	25.000	25.000	26.270	25.000	25.000
3. Entnahme von Kapital	0	0	0	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Ablösung von Darlehen	0	0	0	0	0
7. Tilgung von Krediten	694.300	672.000	660.000	660.000	660.000
8. Erwerb/Erhöhung v. Beteiligungen	0	0	0	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
10. Finanzierungsüberschuss	0	0	0	0	0
11. Jahresverlust	0	0	0	0	0

**Wirtschaftsplan 2020 - SWTro****9. Darlehensübersicht**

<b>Kreditgeber</b>	<b>Ursprüngliche Höhe</b>	<b>Stand am 01. Januar 2020</b>	<b>Stand am 31. Dezember 2020</b>	<b>Zinssatz</b>
Kreissparkasse Trossingen	357.904 €	172.027 €	146.943 €	0,60%
Kreissparkasse Trossingen	250.000 €	170.808 €	158.304 €	2,35%
Kreissparkasse Trossingen "EnTro"	2.100.000 €	1.486.250 €	1.383.750 €	2,25%
Kreissparkasse Trossingen	280.000 €	199.500 €	185.500 €	2,27%
Kreissparkasse Trossingen	254.000 €	195.150 €	182.310 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	2.035.000 €	1.883.000 €	1.822.200 €	1,70%
Volksbank Trossingen Neubau	1.925.000 €	1.155.000 €	847.000 €	1,23%
Kreissparkasse Trossingen	262.000 €	219.945 €	219.945 €	1,05%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	1.735.000 €	1.609.000 €	1.558.600 €	1,80%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	1.000.000 €	942.856 €	914.284 €	1,33%
Kreissparkasse Trossingen	190.000 €	175.385 €	165.775 €	1,30%
Kreissparkasse Trossingen	194.000 €	181.875 €	172.175 €	1,45%
Kreissparkasse Trossingen	281.000 €	273.975 €	259.925 €	1,09%
Neuaufnahme in 2019	382.000 €	379.271 €	368.357 €	1,25%
Neuaufnahme WP 2019 (in 2020)	44.000 €			
<b>Summe</b>	<b>11.289.904 €</b>	<b>9.044.042 €</b>	<b>8.385.067 €</b>	<b>1,47%</b>

---

Jahresabschluss und Lagebericht  
mit Bestätigungsvermerk  
für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018  
der  
Stadtwerke Trossingen GmbH  
Trossingen

---



Stadtwerke Trossingen GmbH,  
Trossingen

Bilanz zum 31.12.2018

<b>AKTIVA</b> in €	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	33.014,60	51.148,60
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	9.443.084,49	1.810.820,11
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	128.925,06	143.551,85
3. Verteilungsanlagen Wasserversorgung	5.914.124,77	5.587.043,25
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	601.917,06	376.285,57
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	170.560,60	5.155.731,19
	16.258.611,98	13.073.431,97
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.877.883,55	4.877.883,55
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00	2.000,00
	4.879.883,55	4.879.883,55
	<b>21.171.510,13</b>	<b>18.004.464,12</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	2.400,00
2. Unfertige Leistungen	3.400,00	2.400,00
	3.400,00	4.800,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.877,58	42.119,95
2. Forderungen gegen Gesellschafter	105.002,02	242.471,75
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.243.654,02	3.360.665,41
4. Sonstige Vermögensgegenstände	73.812,77	200.570,11
	3.478.346,39	3.845.827,22
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	717.869,07	1.329.423,90
	<b>4.199.615,46</b>	<b>5.180.051,12</b>
	<b>25.371.125,59</b>	<b>23.184.515,24</b>

<b>PASSIVA in €</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	3.557.244,79	3.557.244,79
III. Gewinnrücklagen	3.757.385,01	3.557.385,01
IV. Gewinnvortrag	3.052.848,59	2.379.525,27
V. Jahresüberschuss	<b>1.482.290,31</b>	1.348.323,32
	<b>13.849.768,70</b>	<b>12.842.478,39</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>56.098,46</b>	<b>56.098,46</b>
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>50.410,00</b>	<b>76.835,00</b>
<b>D. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	62.255,26	100.431,52
2. Sonstige Rückstellungen	678.202,00	703.656,00
	<b>740.457,26</b>	<b>804.087,52</b>
<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.138.733,43	8.571.384,84
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	635.707,42	535.599,34
3. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter	44.279,41	44.959,49
4. Sonstige Verbindlichkeiten	616.306,00	253.072,20
davon aus Steuern: 311.537,33 € (Vj. 253.072,20 €)		
davon i.R. der soz. Sicherheit: 0,00 € (Vj. 0,00 €)		
	<b>10.435.026,26</b>	<b>9.405.015,87</b>
<b>F. Passive latente Steuern</b>	<b>239.364,91</b>	<b>0,00</b>
	<b>25.371.125,59</b>	<b>23.184.515,24</b>

Stadtwerke Trossingen GmbH,  
Trossingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr  
vom 01.01. bis zum 31.12.2018

Alle Angaben in €	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
1. Umsatzerlöse	2.460.525,11	2.193.058,85
2. Erhöhung/Verminderung Bestand unfertige Leistungen	1.000,00	-2.000,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	27.495,14	32,50
4. sonstige betriebliche Erträge	917.777,02	417.518,84
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.406.797,27</b>	<b>2.608.610,19</b>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-29.993,30	-34.555,29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.043.031,23	-827.369,04
	-1.073.024,53	-861.924,33
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
	-457.515,43	-414.506,76
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-822.029,91	-854.414,57
	-2.352.569,87	-2.130.845,66
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.054.227,40</b>	<b>477.764,53</b>
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen davon aus Steuerumlagen: 373.014,05 € (Vj. 414.753,49 €)	1.278.624,35	1.437.647,23
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	80,00	80,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbund. Unternehmen: 0,00 € (Vj. 0,00 €)	82,57	170,82
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 0,00 € (Vj. 0,00 €)	-181.406,89	-160.579,70
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.097.380,03</b>	<b>1.277.318,35</b>
<b>13. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.151.607,43</b>	<b>1.755.082,88</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-660.902,56	-398.265,00
15. Ergebnis nach Steuern	1.490.704,87	1.356.817,88
16. sonstige Steuern	-8.414,56	-8.494,56
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>1.482.290,31</b>	<b>1.348.323,32</b>



## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

### I. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) sind gemäß § 267 Abs. 1 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ist jedoch nach § 15 des Gesellschaftsvertrages i. V. mit § 103 GemO entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches vorzunehmen.

Sitz der Gesellschaft ist Trossingen. Sie wird beim Registergericht Stuttgart unter der Nummer HRB 460821 geführt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang aufgenommen.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 HGB unter Berücksichtigung der Besonderheiten des GmbHG verwendet. Die Positionen des Anlagevermögens wurden auf der Grundlage von § 265 Abs. 5 HGB weiter untergliedert, um die Klarheit der Darstellung zu erhöhen. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Anschaffungskosten enthalten Netto-Rechnungsbeträge (soweit Vorsteuer abziehbar ist), vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten bei selbst erstellten Anlagen sind neben den Einzelkosten auf die eigenen Leistungen auch die notwendigen Gemeinkostenzuschläge aktiviert worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Sachanlagen der Wasserversorgung und der allgemeinen Betriebsabteilungen sind bis zum Jahr 2003 – soweit dies steuerlich zulässig war – nach der degressiven Methode abgeschrieben worden. Seit dem Jahr 2004 werden sämtliche Anlagenzugänge linear und zeitanteilig nach dem Monat der Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungswerten von nicht mehr als 250,00 € werden seit dem 01.01.2018 im Zugangsjahr voll abgeschrieben, bei Anschaffungswerten über 800,00 €, aber nicht mehr als 1.000,00 € wird ab dem 01.01.2018 in analoger Anwendung zu § 6 Abs. 2a EStG ein Jahressammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

Die gemäß den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) berechneten Wasserversorgungs- und Hausanschlusskostenbeiträge werden seit dem 01.01.2003 entsprechend der steuerlichen Regelung nicht mehr dem Passivposten "Empfangene Ertragszuschüsse" zugeführt, sondern von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen aktivisch gekürzt, wobei die Kürzung im Anlagengitter offen ausgewiesen wird. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen durch eine entsprechend anteilige Kürzung der Abschreibungen. Ab dem Jahr 2012 werden die Wasserversorgungs- und Hausanschlusskostenbeiträge aufgrund der Rekommunalisierung der Wasserversorgung nach Maßgabe der Wasserversorgungssatzung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Trossingen berechnet. Die vom Eigenbetrieb vereinnahmten Beträge werden an die SWTro weitergeleitet und hier weiterhin von den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktivisch abgesetzt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden unter Anwendung von § 240 Abs. 3 HGB mit einem gleichbleibenden Wert und einer gleichbleibenden Menge angesetzt. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte zu den je nach Fertigungsgrad angefallenen Herstellungskosten. Die angesetzten Herstellungskosten enthalten Materialkosten, Fertigungskosten sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten, Verwaltungskosten und Aufwendungen der betrieblichen Altersvorsorge.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Soweit zulässig werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen miteinander saldiert ausgewiesen.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt.

Empfangene Ertragszuschüsse, die bis zum Jahr 2002 vereinnahmt wurden, werden zum Nennwert abzüglich einer jährlich 5%igen Auflösung der ursprünglichen Beträge ausgewiesen. Die ab 2003 erhobenen Ertragszuschüsse werden bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden im Vorjahr neu definiert und als Verpflichtungen aus Altersvorsorge-Umlagen unter den sonstigen Rückstellungen aufgeführt und wurden gemäß § 253 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der

## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

versicherungsmathematischen Berechnung nach der PUC-Methode liegen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie zukünftige Rentensteigerungen in Höhe von 2 % zu Grunde.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen werden für dem Grunde nach und/oder der Höhe nach ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Im Jahresabschluss sind aktive latente Steuern aus der unterschiedlichen Bewertung von sonstigen Rückstellungen, aus der Bewertung von Gegenständen des Anlagevermögens und sonstigen Vermögensgegenständen enthalten. Im Posten „Passive latente Steuern“ sind passive latente Steuern aus der Übertragung von Veräußerungsgewinnen auf das neue Betriebsgebäude enthalten. Der unternehmensindividuelle Steuersatz der SWTro beträgt 28,425 %. Die latenten Steuern werden saldiert ausgewiesen.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens werden in einer Anlage zum Anhang (Anlagennachweis) dargestellt.

Die Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 105 T€ betreffen im Wesentlichen die Endabrechnung des Betriebsführungsentgeltes, Sachkostenersätze sowie Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 3.244 T€ bestehen gegen die EnTro. Sie betreffen vor allem Forderungen aus dem Cash-Pool (1.940 T€) und aus der Gewinnabführung 2018 inklusive Ertragsteuerumlagen (1.279 T€). Hinzu kommen Forderungen aus Umsatzsteuer (436 T€) und aus der Verrechnung von erbrachten Dienstleistungen und Sachkostenersätzen (25 T€). Gegenläufig wirken sich saldierte Verbindlichkeiten gegenüber der EnTro aus Kostenersätzen und Energielieferungen mit 436 T€ aus. Sämtliche Forderungen weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.



## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

Das Stammkapital der SWTro ist in § 3 des Gesellschaftsvertrages auf 2,0 Mio. € festgesetzt. Die Kapitalrücklage enthält denjenigen Teil des Reinvermögens aus der Sacheinlage des ehemaligen Eigenbetriebes Stadtwerke Trossingen, der die Stammeinlage überstieg.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse betrifft Baukostenzuschüsse aus der Erschließung des Baugebietes „Grubäcker“; dieses Baugebiet wurde im Jahr 2005 vollständig von der Stadt Trossingen abgerechnet. Aus diesem Grund flossen mehr Mittel zu als bereits an Anschaffungs- und Herstellungskosten zur Erschließung mit Wasserversorgungsanlagen angefallen sind, so dass auch eine aktivische Kürzung – wie grundsätzlich seit dem Jahr 2003 praktiziert – ausschied. Der nicht kürzungsfähige Betrag wurde 2005 in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt. In Höhe der zukünftig noch anfallenden Herstellungskosten für die Wasserversorgungsanlagen dieses Baugebiets wird der Sonderposten mit den Zugängen des Sachanlagevermögens verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen zur Erstattung von Altersversorgungsumlagen (412 T€), Beihilfeverpflichtungen (194 T€), Abrechnungsverpflichtungen (15 T€), Aufbewahrungsverpflichtungen für Geschäftsunterlagen (26 T€), Eichverpflichtungen (2 T€) sowie interne Kosten für den Jahresabschluss und die Prüfungs- und Steuerberatung (29 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Stadt Trossingen betreffen im Wesentlichen die Abrechnung der Konzessionsabgabe Wasser (39 T€). Gegenüber dem Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen bestehen Verbindlichkeiten aus der Abrechnung von Wasser und Abwasser (2 T€).

## Anhang zum Jahresabschluss 2018

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:

<b>Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:</b>		Gesamtbetrag	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:	31.12.2018	9.138.733,43 €	747.937,91 €	8.390.795,52 €	5.879.085,35 €
	31.12.2017	8.571.384,84 €	897.576,62 €	7.673.808,22 €	5.150.161,69 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:	31.12.2018	635.707,42 €	635.707,42 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2017	535.599,34 €	535.599,34 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31.12.2018	44.279,41 €	44.279,41 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2017	44.959,49 €	44.959,49 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.12.2018	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2017	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2018	616.306,00 €	616.306,00 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2017	253.072,20 €	253.072,20 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamt</b>	31.12.2018	10.435.026,26 €	2.044.230,74 €	8.390.795,52 €	5.879.085,35 €
	31.12.2017	9.405.015,87 €	1.731.207,65 €	7.673.808,22 €	5.150.161,69 €

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 9.139 T€ über eine modifizierte Ausfallbürgschaft der Stadt Trossingen abgesichert.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 616 T€ beinhalten die Zahllast aus der Umsatzsteuervoranmeldung November 2018 (VJ 253 T€) und eine Cash-Pool-Verbindlichkeit gegenüber dem Eigenbetrieb Wasser und Abwasser (305 T€ (Vorjahr 0 T€)). Hinzu kommen Steuernachzahlungen für Gewerbe- und Umsatzsteuer über 34 T€ (Vorjahr 0 T€). In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 311.537,33 € (Vj.: 253.072,20 €) enthalten. Im Berichtsjahr betragen die Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 € (Vj.: 0,00 €).



## Anhang zum Jahresabschluss 2018

### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft:

Sparte	2018 T€	2017 T€
Dienstleistungen	1.179	1.145
Vermietung und Verpachtung	848	611
Eisenbahn	331	332
Tiefgarage	57	57
Beteiligungen	46	48
<b>Gesamt</b>	<b>2.461</b>	2.193

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge von 6 T€ aus nicht verbrauchten Rückstellungen sowie Erträge aus Anlagenabgängen in Höhe von 806 T€ enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 4 T€ enthalten sowie Verluste aus Anlagenabgängen in Höhe von 138 T€.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Beträge aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 15 T€ (Vj.: 18 T€) enthalten.

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind aktive latente Steuern in Höhe von 41 T€ und passive latente Steuern in Höhe von 280 T€ enthalten. Sie werden saldiert als passive latente Steuern in Höhe von 239 T€ ausgewiesen.

### V. Angaben zum Jahresergebnis

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 1.482.290,31 € sollen auf Vorschlag der Geschäftsführung an die Gesellschafterin Stadt Trossingen 237.500,00 € ausgeschüttet werden. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 1.244.790,31 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.



## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

### VI. Ergänzende Angaben

#### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2018 bestehen Verpflichtungen aus Leasingverträgen (Kopiergeräte). Diese sind nicht von wesentlicher Bedeutung.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Konzessionsverträgen die von den Auspeisemengen abhängen. Im Geschäftsjahr 2018 wurden Konzessionsabgaben für Wasser in Höhe von T€ 207 bezahlt.

#### 2. Nachtragsbericht

Es sind uns keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, bekannt.

#### 3. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

An der Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) mit Sitz in Trossingen ist die SWTro als Organträgerin (Gewinnabführungsvertrag vom 8. August 2001) mit einem Anteil von 100,00% beteiligt. Die EnTro erzielte im Geschäftsjahr 2018 ein Ergebnis von 906 T€ vor Gewinnabführung. Das Eigenkapital der EnTro lag zum 31. Dezember 2018 bei 5.839 T€.

## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

### 4. Organe

Organe der Gesellschaft sind nach dem Gesellschaftsvertrag die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Herr Dipl.-Ingenieur (FH) Johann Bauer ist seit 01.01.2009 als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer bestellt.

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs.4 HGB.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Herr Bürgermeister Dr. Clemens Maier, Vorsitzender
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt)
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister)
- Herr Stadtrat Hans-Martin Nester (Zahntechnikmeister)
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Hermann Maier (Forst-Unternehmer)
- Frau Stadträtin Susanne Reinhard-Klotz (Organistin)
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)

Im Geschäftsjahr 2018 wurden Aufsichtsratsbezüge in Höhe von 9.300 € geleistet.

Für frühere Mitglieder der Betriebsleitung der Rechtsvorgängerin (Eigenbetrieb Stadtwerke Trossingen) sind Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 412 T€ gebildet.

### 5. Konzernabschluss

Die SWTro hat auf der Grundlage von § 293 Abs. 1 HGB auf die Erstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

Stadtwerke Trossingen GmbH,  
Trossingen



## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

### 6. Honorare des Abschlussprüfers

Für das voraussichtliche Gesamthonorar des Abschlussprüfers wurde ein Betrag in Höhe von 7.200,00 € zurückgestellt. Es betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

### 7. Belegschaft

Im Geschäftsjahr 2018 waren keine Mitarbeiter bei der SWTro beschäftigt. Die Geschäftsbesorgung erfolgt über den bestehenden Betriebsführungsvertrag mit der EnTro.

Trossingen, den 28. Juni 2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jae'.

-----  
(Johann Bauer, Geschäftsführer)

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2018

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)				Endstand 31.12.2018
	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Umbuchungen 2018	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
EDV - Programme	176.050,20	0,00	5.038,92	0,00	171.011,28
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke und Bauten					
Unbebaute Grundstücke Eisenbahn	13.362,84	0,00	0,00	0,00	13.362,84
Unbebaute Grundstücke Freibad	255.350,23	0,00	0,00	0,00	255.350,23
Bebaute Grundstücke - Gemeinsame Anlagen	566.612,69	54.240,47	284.009,22	-67.473,07	269.370,87
Bebaute Grundstücke - Eisenbahn	559.819,16	0,00	127.402,92	-262.165,22	170.251,02
Bebaute Grundstücke - Tiefgarage	1.183.510,22	0,00	0,00	-1.086.032,19	97.478,03
Bebaute Grundstücke - Freibad	117.187,24	0,00	0,00	-117.187,24	0,00
Bahnkörper und Bauten des Schienenwegs	86.867,72	0,00	0,00	-86.867,72	0,00
Geschäftsbauten - gemeinsam	0,00	2.993.941,66	0,00	4.498.984,45	7.492.926,11
Geschäftsbauten Eisenbahn	0,00	0,00	0,00	111.640,81	111.640,81
Geschäftsbauten Tiefgarage	0,00	0,00	0,00	1.086.032,19	1.086.032,19
Geschäftsbauten Freibad	0,00	0,00	0,00	110.810,51	110.810,51
Außenanlagen Freibad	48.492,38	0,00	0,00	6.376,73	54.869,11
Hof- und Wegebefestigungen - Eisenbahn	0,00	0,00	0,00	156.966,69	156.966,69
Hof- und Wegebefestigungen - allgemein	171.100,74	0,00	0,00	468.214,38	639.315,12
	3.002.303,22	3.048.182,13	411.412,14	4.819.300,32	10.458.373,53
2. Gewinnungs-, Erzeugungs- u. Bezugsanlagen					
Wasserversorgung: Bezugseinrichtungen	14.776,17	0,00	0,00	0,00	14.776,17
Stromerzeugungsanlagen	232.246,95	0,00	0,00	0,00	232.246,95
	247.023,12	0,00	0,00	0,00	247.023,12
3. Verteilungsanlagen Wasserversorgung					
Rohrnetz	11.835.517,38	175.609,41	159.636,19	184.086,45	12.035.577,05
Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hausanschlüsse	2.599.039,61	159.935,60	28.436,40	69.927,71	2.760.320,12
Ertragszuschüsse		-40.146,40	0,00	0,00	0,00
Wasserzähler	49.839,80	4.808,00	7.113,33	0,00	47.534,47
	14.484.396,79	300.206,61	195.185,92	254.014,16	14.843.431,64
4. Anlagen der Eisenbahn					
Gleis- u. Sicherungsanlagen, Streckenausrüstung	897.121,44	0,00	0,00	-897.121,44	0,00
Fahrzeuge für Personen- u. Güterverkehr	555.801,79	0,00	0,00	-555.801,79	0,00
	1.452.923,23	0,00	0,00	-1.452.923,23	0,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Gemeinsame Anlagen	294.027,60	13.888,07	144.515,42	0,00	163.400,25
Eisenbahn	65.843,05	0,00	17.539,32	1.533.348,67	1.581.652,40
Wasserversorgung / Vermietung+Verpachtung	480.794,70	285.483,00	82.704,14	0,00	683.573,56
Tiefgarage	116.018,18	0,00	0,00	0,00	116.018,18
	956.683,53	299.371,07	244.758,88	1.533.348,67	2.544.644,39
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.155.731,19	168.569,33	0,00	-5.153.739,92	170.560,60
<b>Sachanlagen gesamt</b>	<b>25.299.061,08</b>	<b>3.816.329,14</b>	<b>851.356,94</b>	<b>0,00</b>	<b>28.264.033,28</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.877.883,55	0,00	0,00	0,00	4.877.883,55
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
<b>Finanzanlagen gesamt</b>	<b>4.879.883,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.879.883,55</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>30.354.994,83</b>	<b>3.816.329,14</b>	<b>856.395,86</b>	<b>0,00</b>	<b>33.314.928,11</b>

Anfangsstand 01.01.2018	Abschreibungen (€)				Endstand 31.12.2018	Restbuchwerte (€)		Kennzahlen	
	Zugang 2018	Abgang 2018	Umbuchung	Geschäftsjahr 31.12.2018		Vorjahr 31.12.2017	Durchschnittlicher AfA-Satz	Restbuchwert	
<b>124.901,60</b>	<b>18.134,00</b>	<b>5.038,92</b>	<b>0,00</b>	<b>137.996,68</b>	<b>33.014,60</b>	<b>51.148,60</b>	10,6	19,3	
0,84	0,00	0,00	0,00	0,84	13.362,00	13.362,00	0,0	100,0	
1,23	0,00	0,00	0,00	1,23	255.349,00	255.349,00	0,0	100,0	
317.798,53	6.206,87	137.359,99	-186.645,41	0,00	269.370,87	248.814,16	2,3	100,0	
247.349,37	3,00	82.284,45	-165.067,92	0,00	170.251,02	312.469,79	0,0	100,0	
438.750,13	0,00	0,00	-438.750,13	0,00	97.478,03	744.760,09	0,0	100,0	
46.546,92	0,00	0,00	-46.546,92	0,00	0,00	70.640,32			
80.418,72	6,72	0,00	-80.425,44	0,00	0,00	6.449,00			
0,00	49.799,04	0,00	184.064,27	233.863,31	7.259.062,80	0,00	0,7	96,9	
0,00	3.705,77	0,00	82.983,65	86.689,42	24.951,39	0,00	3,3	22,3	
0,00	36.296,19	0,00	438.750,13	475.046,32	610.985,87	0,00	3,3	56,3	
0,00	2.242,55	0,00	40.170,19	42.412,74	68.397,77	0,00	2,0	61,7	
48.492,38	0,00	0,00	6.376,73	54.869,11	0,00	0,00	0,0	0,0	
0,00	8.398,03	0,00	82.084,27	90.482,30	66.484,39	0,00	5,4	42,4	
12.124,99	17.217,64	0,00	2.581,14	31.923,77	607.391,35	158.975,75	2,7	95,0	
1.191.483,11	123.875,81	219.644,44	-80.425,44	1.015.289,04	9.443.084,49	1.810.820,11	1,2	90,3	
13.883,34	101,08	0,00	0,00	13.984,42	791,75	892,83	0,7	5,4	
89.587,93	14.525,71	0,00	0,00	104.113,64	128.133,31	142.659,02	0,0	0,0	
103.471,27	14.626,79	0,00		118.098,06	128.925,06	143.551,85	5,9	52,2	
7.718.265,19	172.059,09	159.636,19	0,00	7.730.688,09	4.304.888,96	4.117.252,19	1,4	35,8	
1.145.560,79	53.543,02	28.436,40	0,00	1.170.667,41	1.589.652,71	1.453.478,82	1,9	57,6	
33.527,56	1.537,14	7.113,33	0,00	27.951,37	19.583,10	16.312,24	3,2	41,2	
8.897.353,54	227.139,25	195.185,92		8.929.306,87	5.914.124,77	5.587.043,25	1,5	39,8	
604.026,57	34.481,75		-638.508,32	0,00	0,00	293.094,87			
555.794,79	0,00	0,00	-555.794,79	0,00	0,00	7,00			
1.159.821,36	34.481,75	0,00	-1.194.303,11	0,00	0,00	293.101,87			
265.032,29	12.014,45	144.515,42		132.531,32	30.868,93	28.995,31	7,4	18,9	
61.710,19	573,79	17.539,32	1.274.728,55	1.319.473,21	262.179,19	4.132,86	0,0	16,6	
437.229,35	25.934,85	82.704,14	0,00	380.460,06	303.113,50	43.565,35	3,8	44,3	
109.528,00	734,74			110.262,74	5.755,44	6.490,18	0,6	5,0	
873.499,83	39.257,83	244.758,88	1.274.728,55	1.942.727,33	601.917,06	83.183,70	1,5	23,7	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.560,60	5.155.731,19	0,0	0,0	
<b>12.225.629,11</b>	<b>439.381,43</b>	<b>659.589,24</b>	<b>0,00</b>	<b>12.005.421,30</b>	<b>16.258.611,98</b>	<b>13.073.431,97</b>	<b>1,6</b>	<b>57,5</b>	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.877.883,55	4.877.883,55	0,0	100,0	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,0	100,0	
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.879.883,55</b>	<b>4.879.883,55</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	
<b>12.350.530,71</b>	<b>457.515,43</b>	<b>664.628,16</b>	<b>0,00</b>	<b>12.143.417,98</b>	<b>21.171.510,13</b>	<b>18.004.464,12</b>	<b>1,4</b>	<b>63,5</b>	



## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

### **1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen**

#### **1.1 Unternehmen**

Die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) wurde im Jahr 2001 aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Trossingen ausgegliedert und hat seither die Wasserversorgung in der Stadt Trossingen und im Stadtteil Schura betrieben. Zum 1. Januar 2012 wurde die Wasserversorgung rekommunalisiert, die SWTro behielt in diesem Zuge das Eigentum an den Versorgungsanlagen. Der operative Betrieb wird vom Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen (EigB) durchgeführt. Daneben betreibt die SWTro die Bahnstrecke zwischen den Bahnhöfen Trossingen Stadt und Trossingen Staatsbahnhof sowie die Tiefgarage „Am Rathaus“, erbringt diverse Dienstleistungen für andere Gesellschaften bzw. die Stadt Trossingen und Umlandgemeinden und hält Beteiligungen und verpachtet und vermietet eigene Objekte und Anlagen. Insbesondere ist die SWTro zu 100 % an der Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) beteiligt. Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Die Gesellschaftsanteile an der SWTro werden zu 100 % von der Stadt Trossingen gehalten. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich dementsprechend aus neun Vertretern der Stadt Trossingen zusammen.

#### **1.2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Die deutsche Wirtschaft hat ihren moderaten Wachstumskurs auch in 2018 fortgesetzt, allerdings hat die Wachstumsdynamik, im Vergleich zu den letzten beiden Jahren, an Schwung verloren. Für das Gesamtjahr 2018 betrug das Wirtschaftswachstum 1,5 %.

Die positiven Impulse kamen weiterhin aus dem Inland: Sowohl die privaten Konsumausgaben waren um 1,0 % höher als ein Jahr zuvor, als auch die staatlichen Konsumausgaben stiegen um 1,1 % an. Die Zuwächse vielen jedoch deutlich niedriger aus als in den letzten drei Jahren. Der Außenhandel stieg im Jahresdurchschnitt 2018 weiter an, jedoch nicht mehr so stark wie in den Vorjahren. Die preisbereinigten Exporte von Waren und Dienstleistungen waren um 2,4 % höher als im Vorjahr, die Importe um 3,4 %. Somit bremste der Außenbeitrag das deutsche BIP-Wachstum rein rechnerisch leicht (-0,2 Prozentpunkte).

Im Jahresdurchschnitt 2018 erhöhten sich die Verbraucherpreise in Deutschland gegenüber 2017 um 1,9 %. Die Jahresteuersatzrate lag damit etwas höher als im Vorjahr (2017: +1,8 %). Für den Anstieg der Jahresteuersatzrate 2018 waren maßgeblich die Energiepreise verantwortlich: Energieprodukte verteuerten sich 2018 gegenüber 2017 um 4,9 % und damit stärker als ein Jahr zuvor (2017: +3,1 % gegenüber 2016). Am stärksten erhöhten sich 2018 die Preise für leichtes Heizöl (+21,7 %), auch Kraftstoffe verteuerten sich spürbar (+7,8 %). Bei Gas (-1,4 %) gab es hinge-

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

gen Rückgänge. Den starken Preiserhöhungen bei Mineralölprodukten standen moderate Preisentwicklungen bei anderen Energieprodukten gegenüber. Ohne Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Jahresteuerrate 2018 bei +1,6 % gelegen.

Auch der Arbeitsmarkt hat sich weiter positiv entwickelt. Im Jahresdurchschnitt 2018 waren rund 44,8 Millionen Personen mit Wohnort in Deutschland erwerbstätig. Nach ersten vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) lag die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2018 um 562.000 Personen oder 1,3 % höher als im Vorjahr. Im Jahr 2017 hatte die Zuwachsrate 1,4 % betragen. Insgesamt setzte sich der nun seit 13 Jahren anhaltende Anstieg der Erwerbstätigkeit fort. Eine gestiegene Erwerbsbeteiligung der inländischen Bevölkerung sowie die Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte glichen negative demografische Effekte aus, sodass im Jahr 2018 die höchste Zahl an Erwerbstätigen seit der Wiedervereinigung im Jahr 1991 erreicht wurde.

Die Zahl der Erwerbslosen (nach international vergleichbarer Definition) sank nach vorläufigen Schätzungen auf Basis der Arbeitskräfteerhebung in Deutschland im Jahresdurchschnitt 2018 zum Vorjahr um 130.000 Personen (-8,0 %) auf knapp 1,5 Millionen. Die Zahl der aktiv am Arbeitsmarkt verfügbaren Erwerbspersonen, definiert als Summe von Erwerbstätigen und Erwerbslosen, erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 422.000 Personen (+0,9 %) auf 46,2 Millionen. Die Erwerbslosenquote, gemessen als Anteil der Erwerbslosen an der Zahl der Erwerbspersonen, sank gegenüber dem Vorjahr von 3,5 % auf 3,2 %.

## 2 Geschäftsentwicklung

### 2.1 Allgemein

Das Geschäftsjahr 2018, welches mit einem Jahresüberschuss von 1.482 T€ (2017: 1.348 T€) schloss, war geprägt von der Fertigstellung der Betriebstätten.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (1.279 T€; Vj.: 1.438 T€) sind im Vergleich zum Vorjahr gefallen, tragen aber weiterhin den größten Teil zum positiven Jahresergebnis bei.

Auch die Geschäftsbereiche Dienstleistungen, Vermietung & Verpachtung und Eisenbahn konnten mit einem positiven Ergebnis abschließen. Lediglich die Sparte Tiefgarage verzeichnet aufgabenbedingt ein negatives Ergebnis.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 3.855 T€ investiert, davon für den gemeinsamen Bereich 3.062 T€, insbesondere in den Neubau des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes.



## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

Die einzelnen Sparten entwickelten sich wie folgt:

### 2.2 Dienstleistungen

Die Sparte erbringt Dienstleistungen sowohl für die anderen Betriebszweige der SWTro als auch für externe Kunden. Im Wesentlichen werden dabei Dienstleistungen für die EnTro und den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser erbracht, in geringerem Maße auch für Dritte.

Der im Vergleich zum Vorjahr höhere Umsatz in Höhe von 1.178 T€ (Vj.: 1.145 T€) resultiert aus der Verrechnung von höheren Leistungen gegenüber der EnTro.

Die Gesamtleistung erhöhte sich marginal um 2 T€ auf 1.201 T€.

Für Unterhaltungsmaßnahmen des Wassernetzes und Materialeinsatz für das Nebengeschäft wurden 133 T€ aufgewendet. Das Ergebnis der Sparte Dienstleistungen betrug im Berichtsjahr vor Ertragsteuern 16 T€.

### 2.3 Vermietung & Verpachtung

Im Zuge der Re-Kommunalisierung der Wasserversorgung wurden die Anlagen zum Betrieb der Wasserversorgung von der SWTro an den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser verpachtet. Diese Tätigkeit wird in der Sparte Vermietung & Verpachtung abgebildet.

Aus der Verpachtung der Anlagen der Wasserversorgung wurde im Jahr 2018 ein Pachtentgelt in Höhe von 627 T€ erlöst. Die Gesamtleistung betrug 1.681 T€. Hierzu trugen der Verkaufserlös für das ehemalige Firmengebäude (806 T€) sowie die Erlöse aus der Vermietung des neuen Verwaltungsgebäudes (195 T€) entscheidend dazu bei. Das Ergebnis der Sparte beläuft sich vor Ertragsteuern auf 995 T€.

Die Konzessionsabgabe in Höhe von 207 T€ wurde voll erwirtschaftet.

Im Berichtsjahr wurden in der Wasserversorgung insgesamt 793 T€ netto investiert. Die größten Einzelposten entfallen dabei auf die Erneuerung von Hausanschlüssen (166 T€) und die Erneuerung der Wasserhauptleitung in der Bismarckstraße (125 T€), in der Achauerstraße (90 T€), in der Karpfenstr. (42 T€), in der Aixheimer Str. (125 T€), auf Erschließungsmaßnahmen in den Baugebieten Albblick (88 T€) sowie auf die Fertigstellung verschiedener Maßnahmen (146 T€).

### 2.4 Eisenbahn

Zum 30.09.2012 wurde der bestehende Betriebsführungsvertrag mit der Stadt Blumberg gekündigt. Seither erfolgt der komplette Betrieb der Bahninfrastruktur wieder hausintern, wodurch ein deutliches Einsparpotenzial generiert werden konnte. An Umsatzerlösen wurden, wie im Vorjahr, aus Trassenentgelten 301 T€ erzielt.

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

Die Gesamtleistung verringerte sich um 107 T€ auf 395 T€. Das Ergebnis vor Ertragsteuern verminderte sich ebenfalls von 139 T€ um 123 T€ auf 16 T€ gegenüber dem Vorjahr. Damals lag die Ursache des Ergebnisses in der anteiligen Auflösung von Pensionsrückstellungen für die Altersversorgung ehemaliger Bahnangestellter.

Im Berichtsjahr wurden in der Sparte Eisenbahn keine Investitionen (Vorjahr: 2 T€) vorgenommen. Die Aufwendungen für den Unterhalt lagen mit 131 T€ etwa 10 T€ über dem Wert des Jahres 2017.

### 2.5 Tiefgarage

Die Umsatzerlöse und die Gesamtleistung der Tiefgarage sind mit 57 T€ gleich wie im Vorjahr. Das Ergebnis vor Ertragsteuern liegt mit -161 T€ unter dem Niveau des Vorjahres (-149 T€).

Im Berichtsjahr wurden keine Investitionen (Vorjahr: 0 T€) getätigt. Die Aufwendungen für den Unterhalt der Tiefgarage betragen im Berichtsjahr 19 T€ (Vj.: 10 T€).

### 2.6 Beteiligungen

Die Gesamtleistung der Sparte Beteiligungen beträgt im Geschäftsjahr 2018 in Summe 72 T€, im Vergleich zu 238 T€ im Vorjahr. Ursächlich war im Vorjahr vor allem der anteilige Ertrag (190 T€) aus der Auflösung einer Pensionsrückstellung.

Die Gewinnabführung der EnTro liegt mit 1.279 T€ (Vj.: 1.438 T€) unter dem Vorjahresniveau.

In der Sparte Beteiligungen wurden im Jahr 2018 keine Investitionen getätigt.

## 3 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### 3.1 Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage sowie die Finanzierungsrelation sind ausgewogen und solide.

Das Vermögen besteht zu rund 83 % aus Anlagevermögen und zu rund 17 % aus Umlaufvermögen. Im Anlagevermögen sind alle wesentlichen betriebsnotwendigen Anlagegüter enthalten, geleaste, gepachtete oder gemietete Vermögensgegenstände bestehen nicht in wesentlichem Umfang. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände bestehen nicht. Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von 21.172 T€ ist zu rd. 65 % aus Eigenkapital finanziert. Zusammen mit den übrigen langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln besteht eine Überdeckung in Höhe von 1.854 T€ (Vj.: 3.068 T€).

**Lagebericht zum Jahresabschluss 2018**

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 2.044 T€ sind zu mehr als 200 % durch kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel gedeckt.

Der Cash-Flow der SWTro stellt sich wie folgt dar:

	T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.390
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.956
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	75
Liquide Mittel am Anfang der Periode	2.888
Liquide Mittel am Ende der Periode	2.397
Veränderung des Finanzmittelfonds	-491

Die Eigenkapitalquote liegt trotz der hohen Investitionen gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert bei 55 % (Vorjahr: 55 %). Die Eigenkapitalquote ist somit nach wie vor als gut zu bezeichnen.

Die Finanzierung von Investitionsvorhaben erfolgt grundsätzlich durch interne Finanzierungsmittel, insbesondere Abschreibungen oder die Neuaufnahme von Darlehen. Aus der Abrechnung des Vermögensplans 2018 ergab sich ein zusätzlicher Finanzmittelbedarf in Höhe von 281 T€. Das entsprechende Darlehen wird im Frühjahr 2019 aufgenommen. Zur Finanzierung des Neubauprojektes „Verwaltungs- und Betriebsgebäude“ sowie der Investitionen 2016 und 2017 wurden insgesamt drei Darlehen über 1.000 T€ bzw. 190 T€ und 194 T€ aufgenommen. Unter Berücksichtigung von planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen wurde der Darlehensstand zum 31. Dezember 2018 um 709 T€ erhöht.

**3.2 Ertragslage**

Die Umsatzerlöse waren mit 2.461 T€ (Vj.: 2.193 T€) um 268 T€ über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg resultiert insbesondere aus höheren Leistungen gegenüber der EnTro sowie aus den Erlösen aus Vermietung und Verpachtung. Bedingt vor allem durch den Verkauf des alten Firmengebäudes lag die Gesamtleistung mit 3.407 T€ (Vj.: 2.609 T€) rund 798 T€ über dem Vorjahreswert.

Der Materialaufwand lag mit 1.073 T€ um 211 T€ über dem Vorjahresniveau (862 T€). Diese Entwicklung beruht im Wesentlichen auf höheren Bezügen von Leistungen sowohl von der EnTro, als auch von Dritten. Von der EnTro wurden 156 T€ und von Dritten 55 T€ mehr an Leistungen bezogen.

Das Ergebnis vor Finanzergebnis und vor Ertragsteuern (EBIT) beträgt 2.324 T€ (Vj.: 1.907 T€). Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich von 1.755 T€ auf 2.152 T€.

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

bei einem geplanten Vorsteuerergebnis in Höhe von 920 T€ liegt das Ergebnis somit deutlich über Plan.

Damit ergibt sich eine Eigenkapitalrendite aus der operativen Tätigkeit (EBIT/Eigenkapital\*100) in Höhe von 16,8 %.

Der Jahresüberschuss beträgt 1.482 T€. Der Gesellschafterversammlung wird auf Empfehlung des Aufsichtsrates vorgeschlagen, aus dem Ergebnis 237,5 T€ an den Gesellschafter auszuschütten und 1.245 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

### 4 Chancen- und Risikobericht

Für die unterjährige Steuerung, Kontrolle und Risikoüberwachung wurden Quartalsberichte für technische und kaufmännische Kennzahlen eingerichtet. Die Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres werden dabei mit denen des Vorjahreszeitraumes verglichen. Die Berichte setzen sich aus einem Vertriebsbericht, technischen Bericht und kaufmännischen Bericht zusammen. Der kaufmännische Bericht enthält eine G+V-Rechnung, Cash-Flow-Berechnung sowie Investitionsplanüberwachung und Personalentwicklung. Außerdem werden monatlich die Veränderungen der Zahlungsströme des Unternehmens in einer Cash-Flow-Rechnung dargestellt. Investitionsvorhaben werden ebenfalls monatlich hinsichtlich Fortschritt und planmäßigen Abweichungen überwacht.

Die Geschäftsführung der Stadtwerke Trossingen sieht vor allem Chancen in weiteren Effizienzsteigerungen insbesondere vor dem Hintergrund, dass seit dem 4. Quartal 2018 alle Mitarbeiter unter einem Dach zusammenarbeiten. Dies sollte zukünftig spürbar positive Auswirkungen auf die Abläufe mit sich bringen.

Das allen Mitarbeitern/Innen zugängliche Betriebshandbuch enthält weitgehende Anweisungen zur regelmäßigen Risikoanalyse und Verhalten im täglichen Geschäftsverkehr. Betriebs- und Arbeitsanweisungen sind sowohl für den kaufmännischen als auch für den technischen Bereich ausgelegt.

Die Stadtwerke bauten ihre Betriebsgebäude, welche am 15. September 2018 bezogen wurden, neu. Die Baukosten waren auf 7,5 Mio. € veranschlagt, abgerechnet wurden 8,183 Mio. €. Die Gebäude sind teilweise vermietet oder verpachtet. Als Risiko wird gesehen, dass es zu Miet- oder Pachtausfällen kommen könnte. Ebenso besteht prinzipiell das Risiko, dass die Ergebnisse der Sparte Beteiligungen sinken.

Geldanlagen werden ausschließlich konservativ, also nicht risikobehaftet, getätigt.

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

### 5 Personalbericht

Zum 31. Dezember 2018 waren bei der SWTro keine Mitarbeiter/-innen beschäftigt.

Die Betriebsführung der SWTro wird durch das bei der EnTro angestellte Personal übernommen.

Für ehemalige Beschäftigte besteht eine Rückstellung für Pensionsverpflichtungen. Diese Rückstellung wurde teilweise aufgelöst und den tatsächlichen Erfordernissen angepasst.

### 6 Prognosebericht

In der Sparte „Dienstleistungen“, die insbesondere Dienstleistungen für die EnTro, den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser, den Zweckverband Baarwasserversorgung und die Stadt Trossingen erbringt, wird für das Jahr 2019 wieder mit einem positiven Ergebnis gerechnet. Weiterhin positiv wird die Entwicklung der Sparte „Vermietung & Verpachtung“ sein, die die Wasserversorgungsanlagen an den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser sowie das im Geschäftsjahr 2018 fertiggestellte neue Verwaltungs- und Betriebsgebäude an den Eigenbetrieb, die EnTro, die städtische Wohnbau und den Gutachterausschuss der Stadt Trossingen verpachtet hat. Diesbezügliche Pacht- und Mietverträge sind bereits geschlossen. Ein weiterer Ertrag ist durch die Vermietung des nicht mehr benötigten Außenlagers zu erwarten.

Für die Sparte Beteiligungen wird aufgrund der guten Entwicklung der EnTro ebenfalls ein positives Ergebnis erwartet. Dieses wird geringer als in den Vorjahren ausfallen, da die EnTro Miet- und Pachtzahlungen an die SWTro für die Betriebsstätten leistet. Die Sparte Eisenbahn dürfte sich auch weiterhin positiv entwickeln.

Der Lagebericht enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken und Entwicklungen eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Annahmen abweichen. Bestandsgefährdende oder entwicklungsbeeinträchtigende Risiken werden für das Jahr 2019 nicht gesehen.

Trossingen, den 28. Juni 2019



-----  
(Johann Bauer, Geschäftsführer)

## ANHANG 3

# ENERGIEVERSORGUNG TROSSINGEN GMBH (ENTRO)

- Wirtschaftsplan 2020
- Geschäftsbericht 2018

**Stadt Trossingen  
Haushaltsplan 2020**



*Ihre Stadtwerke in Trossingen...*

**SWTro** **EnTro**

*...mit Energie Verbindungen schaffen.*

**Wirtschaftsplan 2020**  
**Energieversorgung Trossingen GmbH**



## Wirtschaftsplan 2020 - EnTro

---

### Wirtschaftsplan 2020 der Energieversorgung Trossingen GmbH

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat am 17. Dezember 2019 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

1. Der Erfolgsplan 2020 wird mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss festgesetzt auf 0 €.
2. Der Vermögensplan 2020 wird in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je 1.886.000 €.
3. Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan 2020 vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 286.000 €.

Trossingen, den 17. Dezember 2019



Hans Bauer  
Geschäftsführer

## Wirtschaftsplan 2020 - EnTro

---

### Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	3
<b>1. Rechtliche Verhältnisse</b> .....	4
<b>2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan</b> .....	5
<b>3. Erfolgsplan 2020</b> .....	6
<b>4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020</b> .....	7
<b>5. Spartenübersicht Gesamt</b> .....	14
5.1 Spartenübersicht: Betriebszweig Strom .....	15
5.2 Spartenübersicht: Betriebszweig Gas .....	16
5.3 Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme .....	17
5.4 Spartenübersicht Technische Dienstleistungen .....	18
<b>6. Investitionsplan</b> .....	19
<b>7. Vermögensplan</b> .....	21
<b>8. 5-jähriger Finanzplan 2019-2023</b> .....	22
<b>9. Darlehensübersicht</b> .....	23
<b>10. Organigramm SWTro/EnTro: Gesamtübersicht</b> .....	23
<b>11. Personalplanung SWTro/EnTro: Gesamtübersicht</b> .....	24

## Wirtschaftsplan 2020 - EnTro

---

### 1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Energieversorgung Trossingen GmbH	
Sitz:	78647 Trossingen	
Gesellschaftsvertrag:	08. August 2001, geändert am 03. September 2018	
Handelsregister:	Amtsgericht Stuttgart HRB 460822	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Gegenstand des Unternehmens:	Erzeugung, Bezug, Transport und Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung dieser Sparten dienenden Aufgaben.	
Gesellschafter:	Stadtwerke Trossingen GmbH	
Stammkapital:	2.000.000 €	
Stammeinlagen:	Stadtwerke Trossingen GmbH:	2.000.000 €
Aufsichtsratsvorsitzender:	Dr. Clemens Maier, Bürgermeister Stadt Trossingen	
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer	

## Wirtschaftsplan 2020 - EnTro

---

### 2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan

Im Geschäftsjahr 2020 wird weiterhin mit einer soliden Geschäftsentwicklung gerechnet. Das operative Ergebnis wird allerdings durch die Miet- und Pachtzahlungen für den Neubau an die SWTro belastet. Bis 2018 war die EnTro mietfrei in den alten Gebäuden untergebracht.

In den Sparte Wärme können die Abgabepreise für 2020 unverändert beibehalten werden. Die Gas- und Stromabgabepreise mussten zum 01.07.2019 bzw. 01.01.2020 zum Teil deutlich erhöht werden. Durch die Anhebung der Abgabepreise in den Sparten Strom und Gas werden die erhöhten Netznutzungsentgelte sowie die gestiegenen Allgemeynkosten kompensiert. Der anhaltende Wettbewerb im Strom- und Gasmarkt ist nach wie vor als Herausforderung anzusehen.

Die Umsatzerlöse über alle Sparten betragen rund 26,6 Mio. €, wovon auf die Sparte Strom mit ca. 18,3 Mio. € der größte Anteil entfällt. Dann folgen Gas (5,3 Mio. €), Wärme (2,4 Mio. €) und die Sparte „Technische Dienstleistungen“ (600 T €), in der die technischen Nebengeschäftstätigkeiten gebündelt werden.

Als Ergebnis vor Gewinnabführung werden rund 676 T€ erwartet. Eine angemessene Eigenkapitalverzinsung ist somit nach wie vor gewährleistet.

## Wirtschaftsplan 2020 - EnTro

### 3. Erfolgsplan 2020

	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2019 €	Rechnungs- ergebnis 2018 €
<b>Erfolgsplan</b>			
1. Umsatzerlöse	26.613.000	30.673.580	27.345.660
2. Aktivierte Eigenleistungen	110.000	180.000	115.193
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.000	58.100	217.843
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>26.743.000</b>	<b>30.911.680</b>	<b>27.678.696</b>
4. Materialaufwand	<b>-20.055.000</b>	<b>-24.326.620</b>	<b>-20.299.222</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-15.632.000	-16.455.080	-15.886.768
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.423.000	-7.871.540	-4.412.454
5. Personalaufwand	<b>-3.403.000</b>	<b>-3.324.320</b>	<b>-3.303.539</b>
a, Löhne und Gehälter	-2.633.000	-2.570.650	-2.585.851
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-770.000	-753.670	-717.688
6. Sonstige Steuern	35.000	32.910	38.305
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.580.000	-1.480.060	-1.736.655
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-25.003.000</b>	<b>-29.098.090</b>	<b>-25.301.111</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>			
	<b>1.740.000</b>	<b>1.813.590</b>	<b>2.377.585</b>
8. Abschreibungen	-964.000	-949.560	-987.410
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>			
	<b>776.000</b>	<b>864.030</b>	<b>1.390.175</b>
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	4.000	5.120	4.491
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.950	4.407
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-105.000	-129.690	-120.449
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>			
	<b>676.000</b>	<b>741.410</b>	<b>1.278.624</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-202.000	-214.990	-373.014
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-474.000	-526.420	-905.610
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro****4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>26.613.000</b>	<b>30.673.580</b>	<b>27.345.660</b>
1.1 Umsatzerlöse aus dem Energieverkauf	<b>15.063.000</b>	<b>17.964.180</b>	<b>15.491.934</b>
aus Stromabgabe (ohne NNE aus Durchleitung)	8.848.000	11.166.490	9.036.034
aus Gasabgabe (ohne NNE aus Durchleitung)	2.240.000	3.103.390	2.385.090
aus Wärmeabgabe	1.243.000	1.193.570	1.335.410
Stromverkauf aus Eigenerzeugung PV u. NOAG	50.000	41.240	46.321
Interne Lieferung Gas an Sparte Wärme	1.582.000	1.432.400	1.568.349
Interner Stromverkauf aus eigenen BHKW - Wärme -	1.100.000	1.027.090	1.120.730
1.2 Umsatzerlöse aus Netzentgelten	<b>5.589.000</b>	<b>5.990.310</b>	<b>5.791.338</b>
Interne Erlöse Stromnetz	2.270.000	3.173.360	3.054.976
von Dritten Stromnetz	2.331.000	1.898.720	1.548.026
Interne Erlöse Gasnetz	718.000	701.090	705.835
von Dritten Gasnetz	352.000	325.450	368.702
Regulierungskonto Strom	0	0	0
Regulierungskonto Gas	-82.000	-108.310	113.799
1.3 Umsatzerlöse aus der EEG- und KWK-Abnahmevergütung	<b>3.900.000</b>	<b>4.015.350</b>	<b>3.897.076</b>
EEG-Stromvergütung und KWK-Zuschlagserlöse für BHKW-Anlagen Ü	3.900.000	4.015.350	3.897.076
1.4 Sonstige Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	<b>467.000</b>	<b>880.000</b>	<b>541.496</b>
Nebengeschäft Strom	154.000	400.000	182.886
Nebengeschäft Gas	285.000	450.000	300.798
Nebengeschäft Wärme	0	0	457
Nebengeschäft Wasser	28.000	30.000	44.710
Nebengeschäft Dienstleistungen	0	0	12.645
1.5 Umsatzerlöse a.d. Auflösung empf. Ertragszuschüsse	<b>33.000</b>	<b>33.700</b>	<b>33.741</b>
Ertragszuschüsse Strom	28.000	29.500	29.549
Ertragszuschüsse Gas	2.000	1.800	1.787
Ertragszuschüsse Wärme	3.000	2.400	2.405
1.6 Sonstige Umsatzerlöse	<b>1.561.000</b>	<b>1.790.040</b>	<b>1.590.075</b>
Personalkostenersatz SWTro	460.000	488.150	450.015
Personalkostenersatz Abwasserbeseitigung	365.000	359.000	369.458
Sachkostenersätze SWTro	110.000	0	111.296
Sachkostenersätze Abwasserbeseitigung	86.000	49.990	82.070
Sonstige Umsatzerlöse	540.000	892.900	577.236

**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro**

	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Rechnungs- ergebnis 2018
	€	€	€
<b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>110.000</b>	<b>180.000</b>	<b>115.193</b>
2.1 Aktivierte Eigenleistung	<b>110.000</b>	<b>180.000</b>	<b>115.193</b>
Strom	40.000	85.000	43.780
Gas	40.000	60.000	41.729
Wärme	30.000	35.000	29.684
Allgemein	0	0	0

	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Rechnungs- ergebnis 2018
	€	€	€
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>20.000</b>	<b>58.100</b>	<b>217.843</b>
3.1 Sonstige betriebliche Erträge	<b>20.000</b>	<b>58.100</b>	<b>217.843</b>
Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	131.395
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	14.685
Erträge aus Bestandsveränderungen	0	0	24.600
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	0	0	27.564
Sonstige betriebliche Erträge allgemein	20.000	58.100	19.599

**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>4. Materialaufwand</b>	<b>-20.055.000</b>	<b>-24.326.620</b>	<b>-20.299.222</b>
4.1 Strombezug	<b>-11.271.000</b>	<b>-14.544.000</b>	<b>-11.812.517</b>
von Dritten (N-Ergie und SüdWestStrom)	-2.215.000	-2.281.350	-2.081.294
aus eigenen EEG-Anlagen + EEG-Anlagen von Dritten	-2.950.000	-3.971.100	-2.911.525
aus eigenen EEG-Anlagen	-1.150.000	-191.350	-1.181.775
aus KWK-Anlagen u. NOAG	-138.000	-137.730	-104.529
EEG-Umlage auf Vertriebsmenge Strom	-3.509.000	-3.980.480	-3.955.430
Interne Aufwendungen Netzentgelte	-246.000	-3.173.360	-776.245
Netzentgelte an fremde Verteilnetzbetreiber Stromhandel	-1.063.000	-808.630	-801.719
4.2 Netzkosten Strom	<b>-2.285.000</b>	<b>-2.068.730</b>	<b>-1.886.350</b>
für vorgelagertes Netz (transnet BW)	-1.450.000	-1.249.510	-1.179.642
Umlagen (KWK, Offshore, § 19 StromNEV u.ä.) an ÜNB	-658.000	-598.850	-460.216
vermeidene NNE für Strom aus EEG-Anlagen	-70.000	-133.480	-127.707
vermeidene NNE für Strom aus KWK-Anlagen	-2.000	-2.210	-4.936
Beschaffung von Verlustenergie Stromnetz	-105.000	-84.680	-113.849
4.3 Gasbezug	<b>-3.265.000</b>	<b>-3.979.570</b>	<b>-3.439.543</b>
Erdgasbezug	-1.247.000	-1.365.640	-1.416.545
Biomethanbezug	-1.776.000	-1.781.430	-1.799.170
Flüssiggasbezug	-3.000	-15.000	-2.107
Netzentgelte an fremde Verteilnetzbetreiber Gashandel	-108.000	-116.410	-104.769
Interne Aufwendungen Netzentgelte	-131.000	-701.090	-116.952
4.4 Netzkosten Gas	<b>-223.000</b>	<b>-224.410</b>	<b>-216.217</b>
für vorgelagertes Netz (terranets)	-210.000	-211.280	-205.332
Mehr- u. Mindermengenabrechnung Gasnetz	-5.000	-5.000	4.563
Beschaffung von Verlustenergie Gasnetz	-8.000	-8.130	-15.448
4.5 Energiebezug der Wärmeversorgung	<b>-1.534.000</b>	<b>-1.564.640</b>	<b>-1.553.472</b>
Heizölbezug für Wärmeversorgung	-2.000	-2.000	-1.660
Gasbezug Wärmeversorgung (von BTZW Gas)	-1.532.000	-1.562.640	-1.551.812
4.6 Materialverbrauch u. bezogene Waren	<b>-404.000</b>	<b>-527.700</b>	<b>-369.207</b>
Lager- und Direktmaterialverbrauch	-310.000	-445.700	-277.252
Material für Stromerzeugung	-24.000	-24.000	-18.719
Strombezug Gasversorgung (vom BTZW Strom)	-10.000	-8.000	-9.327
Strombezug der Wärmeversorgung (vom BTZW Strom)	-60.000	-50.000	-63.909
4.7 Betrieb und Unterhaltung Netze	<b>-1.073.000</b>	<b>-1.417.570</b>	<b>-1.021.916</b>
Unterhaltung Strom-/Gas-/Fernwärmenetz	-33.000	-32.750	-24.258
Fremdleistungen für Strom/Gas/Fernwärme/Dienstleistungen	-254.000	-85.000	-241.566
Techn. (Teil-) Betriebsführung SVS	-101.000	-69.000	-70.449
Dienstleistungen Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS)	-38.000	0	-37.906
Leistungen zwischen den Betriebszweigen	-500.000	-862.900	-500.178
Sachkostensätze an SWTro GmbH	-121.000	-115.410	-121.259
Personalkostensätze an Stadt Trossingen	-26.000	-252.510	-26.300



**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>5. Personalaufwand</b>	<b>-3.403.000</b>	<b>-3.324.320</b>	<b>-3.303.539</b>
5.1 Personalaufwand Löhne u. Gehälter	<b>-2.633.000</b>	<b>-2.570.650</b>	<b>-2.585.851</b>
Löhne u. Gehälter	-2.633.000	-2.570.650	-2.585.851
5.2 Soziale Abgaben und Unterstützungen	<b>-537.000</b>	<b>-511.720</b>	<b>-497.537</b>
gesetzliche Sozialversicherung	-513.000	-490.530	-474.637
gesetzliche Unfallversicherung (BG-Beiträge)	-24.000	-21.190	-22.900
5.3 Aufwendungen Altersversorgung	<b>-233.000</b>	<b>-241.950</b>	<b>-220.151</b>
Beiträge Zusatzversorgungskasse u. vermögenswirksame Leistungen	-228.000	-227.950	-214.295
Beiträge Pensionskasse	-5.000	-14.000	-5.856

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>6. Sonstige Steuern</b>	<b>35.000</b>	<b>32.910</b>	<b>38.305</b>
6.1 Grundsteuer	<b>-1.000</b>	<b>-960</b>	<b>-1.008</b>
Grundsteuer	-1.000	-960	-1.008
6.2 Kraftfahrzeugsteuer	<b>-2.000</b>	<b>-1.600</b>	<b>-3.379</b>
Kraftfahrzeugsteuer	-2.000	-1.600	-3.379
6.3 Sonstige betriebliche Steuern	<b>38.000</b>	<b>35.470</b>	<b>42.692</b>
Stromsteuer auf Selbstverbrauch	-10.000	-9.380	-10.505
Erdgassteuer auf Selbstverbrauch	-130.000	-118.000	-135.984
Stromsteuerbefreiungen	100.000	49.850	103.461
Energiesteuerentlastungen	78.000	113.000	85.720

**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-1.580.000</b>	<b>-1.480.060</b>	<b>-1.736.655</b>
7.1 Konzessionsabgabe	<b>-416.000</b>	<b>-413.630</b>	<b>-415.756</b>
Strom	-390.000	-386.970	-389.361
Gas	-26.000	-26.660	-26.395
7.2 Abschreibungen - Wertberichtigungen	<b>-25.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-166.160</b>
Abschreibungen auf Forderungen	-25.000	-21.000	-24.877
Verluste aus Abgang des Anlagevermögens	0	0	-141.283
7.3 Wartung und Reparaturen	<b>-178.000</b>	<b>-41.140</b>	<b>-258.933</b>
Gebäude und Grundstücke	-8.000	-41.140	-10.056
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-40.000	0	-51.316
Hardware, Software	-130.000	0	-197.561
7.4 Mieten, Pachten, Leasing	<b>-452.000</b>	<b>-464.210</b>	<b>-231.057</b>
Mieten u. Pachten	-22.000	-37.000	-37.057
Miete Verwaltungsgebäude SWTro	-430.000	-427.210	-194.000
7.5 Gebühren u. Versicherungen	<b>-116.000</b>	<b>-123.900</b>	<b>-115.343</b>
Gebühren und Beiträge	-26.000	-40.900	-26.107
Versicherungsbeiträge	-90.000	-83.000	-89.236
7.6 Übrige u. sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>-338.000</b>	<b>-360.700</b>	<b>-498.740</b>
Bürobedarf, Zeitungen	-20.000	-15.000	-20.841
Porto u. Telefon	-30.000	-28.090	-33.317
Bewirtung, Repräsentation und Werbung	-55.000	-64.100	-81.162
Förderzuschüsse	-7.000	-10.000	-3.375
Spenden	-3.000	-3.000	-10.510
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	-100.000	-102.410	-191.532
Aus- u. Weiterbildung Mitarbeiter (inkl. Schulungen)	-50.000	-54.590	-50.430
Betriebsärztliche u. sicherheitstechnische Betreuung	-10.000	-14.000	-9.860
Nebenkosten des Geldverkehrs	-13.000	-12.500	-13.294
Sonstige Personalaufwendungen	-31.000	-31.300	-51.812
Forderungsbetreibung	-6.000	0	-9.306
Sitzungsgelder Aufsichtsrat	-9.000	0	-8.400
Sonstiger Aufwand	-4.000	-25.710	-14.901
7.7 Bezüge von anderen Betriebszweigen	<b>-55.000</b>	<b>-55.480</b>	<b>-50.666</b>
Selbstverbrauch Strom	-30.000	-30.000	-41.324
Selbstverbrauch Gas	-25.000	-25.480	-9.342

## Wirtschaftsplan 2020 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2020	2019	ergebnis
	€	€	€
<b>8. Abschreibungen</b>	<b>-964.000</b>	<b>-949.560</b>	<b>-987.410</b>
8.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<b>-57.000</b>	<b>-50.070</b>	<b>-40.020</b>
Konzessionen und ähnl. Rechte	-12.000	-5.980	-5.895
EDV-Software	-45.000	-44.090	-34.125
8.2 Abschreibungen auf Sachanlagen	<b>-907.000</b>	<b>-899.490</b>	<b>-947.390</b>
Grundstücke und Gebäude	-13.000	-14.600	-18.860
Erzeugungs- und Bezugsanlagen	-207.000	-195.500	-206.746
Stromverteilungsnetz	-282.000	-250.000	-261.286
Gasverteilungsnetz	-278.000	-265.000	-278.788
Fernwärmenetz	-95.000	-82.000	-84.056
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-32.000	-92.390	-97.654

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2020	2019	ergebnis
	€	€	€
<b>9. Erträge aus Beteiligungen u. Ausleihungen</b>	<b>4.000</b>	<b>5.120</b>	<b>4.491</b>
9.1 Erträge aus Beteiligungen	<b>4.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.411</b>
Beteiligungsertrag SüdWestStrom	4.000	5.000	4.411
9.2 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	<b>0</b>	<b>120</b>	<b>80</b>
Dividende Volksbank	0	120	80

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2020	2019	ergebnis
	€	€	€
<b>10. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge</b>	<b>1.000</b>	<b>1.950</b>	<b>4.407</b>
10.1 Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	<b>1.000</b>	<b>1.950</b>	<b>4.407</b>
Zinserträge aus Bankzinsen (einschl. Cash-Pooling)	0	0	76
Ratenvereinbarungen	1.000	1.950	4.331

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2020	2019	ergebnis
	€	€	€
<b>11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-105.000</b>	<b>-129.690</b>	<b>-120.449</b>
11.1 Zinsaufwand langfristige Finanzierung Banken	<b>-100.000</b>	<b>-127.180</b>	<b>-110.059</b>
Fremddarlehen Kreditinstitute	-81.000	-105.650	-95.267
Zinsaufwand Fremddarlehen 1. Bürgersolaranlage	-8.000	-9.100	-9.101
Sonstiger Zinsaufwand	-11.000	-12.430	-5.691
11.2 Zinsaufwand kurzfristige Finanzierung (auch Cash-Pooling)	<b>-5.000</b>	<b>-2.510</b>	<b>-10.390</b>
Zinsaufwand aus Bankzinsen (inkl. Cash-Pooling)	-5.000	-2.510	-10.390



**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro****5. Spartenübersicht Gesamt**

	<b>Gesamt</b>	<b>Strom</b>	<b>Gas</b>	<b>Wärme</b>	<b>Dienstleistungen</b>
	<b>2020</b>	<b>2020</b>	<b>2020</b>	<b>2020</b>	<b>2020</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Spartenübersicht Gesamt</b>					
1. Umsatzerlöse	26.613.000	18.265.070	5.301.200	2.417.470	629.260
2. Aktivierte Eigenleistungen	110.000	40.000	40.000	30.000	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.000	15.200	2.400	1.800	600
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>26.743.000</b>	<b>18.320.270</b>	<b>5.343.600</b>	<b>2.449.270</b>	<b>629.860</b>
4. Materialaufwand	<b>-20.055.000</b>	<b>-14.155.410</b>	<b>-3.525.480</b>	<b>-1.845.350</b>	<b>-528.760</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-15.632.000	-10.833.100	-3.054.800	-1.538.800	-205.300
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.423.000	-3.322.310	-470.680	-306.550	-323.460
5. Personalaufwand	<b>-3.403.000</b>	<b>-2.177.920</b>	<b>-1.020.900</b>	<b>-170.150</b>	<b>-34.030</b>
a, Löhne und Gehälter	-2.633.000	-1.685.120	-789.900	-131.650	-26.330
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-770.000	-492.800	-231.000	-38.500	-7.700
6. Sonstige Steuern	35.000	-11.740	-1.050	47.850	-60
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.580.000	-1.139.930	-275.800	-102.740	-61.530
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-25.003.000</b>	<b>-17.485.000</b>	<b>-4.823.230</b>	<b>-2.070.390</b>	<b>-624.380</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>1.740.000</b>	<b>835.270</b>	<b>520.370</b>	<b>378.880</b>	<b>5.480</b>
8. Abschreibungen	-964.000	-436.500	-345.980	-175.340	-6.180
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>776.000</b>	<b>398.770</b>	<b>174.390</b>	<b>203.540</b>	<b>-700</b>
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	4.000	3.960	40	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	700	220	40	40
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-105.000	-65.230	-22.310	-16.490	-970
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>676.000</b>	<b>338.200</b>	<b>152.340</b>	<b>187.090</b>	<b>-1.630</b>
12. A.O. Ergebnis (Erträge./, Aufwendungen)	0	0	0	0	0
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-202.000	-105.900	-42.500	-51.700	-1.900
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-474.000	-248.300	-99.840	-121.390	-4.470
14. Ausgleichzahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-16.000</b>	<b>10.000</b>	<b>14.000</b>	<b>-8.000</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro****5.1 Spartenübersicht: Betriebszweig Strom**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>2018</b>
			<b>€</b>
<b>Spartenübersicht: Betriebszweig Strom</b>			
1. Umsatzerlöse	18.265.070	21.336.350	18.633.937
2. Aktivierte Eigenleistungen	40.000	85.000	43.780
3. Sonstige betriebliche Erträge	15.200	44.380	139.725
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>18.320.270</b>	<b>21.465.730</b>	<b>18.817.442</b>
4. Materialaufwand	<b>-14.139.410</b>	<b>-17.333.320</b>	<b>-14.139.420</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-10.969.100	-11.314.340	-10.882.371
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.170.310	-6.018.980	-3.257.049
5. Personalaufwand	<b>-2.177.920</b>	<b>-2.071.900</b>	<b>-2.181.599</b>
a, Löhne und Gehälter	-1.685.120	-1.613.610	-1.712.600
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-492.800	-458.290	-468.999
	0		
6. Sonstige Steuern	-11.740	44.540	-6.432
	0		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.139.930	-1.041.770	-1.230.612
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-17.469.000</b>	<b>-20.402.450</b>	<b>-17.558.063</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>			
	<b>851.270</b>	<b>1.063.280</b>	<b>1.259.379</b>
8. Abschreibungen	-436.500	-447.780	-488.591
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>			
	<b>414.770</b>	<b>615.500</b>	<b>770.788</b>
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	3.960	5.070	4.411
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	700	1.390	3.923
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-65.230	-76.260	-70.855
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>			
	<b>354.200</b>	<b>545.700</b>	<b>708.267</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-105.900	-159.370	-206.612
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-248.300	-386.330	-501.655
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro****5.2 Spartenübersicht: Betriebszweig Gas**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>2018</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Spartenübersicht: Betriebszweig Gas</b>			
1. Umsatzerlöse	5.301.200	6.053.120	5.751.557
2. Aktivierte Eigenleistungen	40.000	60.000	41.729
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.400	7.060	39.387
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>5.343.600</b>	<b>6.120.180</b>	<b>5.832.673</b>
4. Materialaufwand	<b>-3.535.480</b>	<b>-4.475.780</b>	<b>-3.861.850</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-3.094.800	-3.190.100	-3.248.634
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-440.680	-1.285.680	-613.216
5. Personalaufwand	<b>-1.020.900</b>	<b>-870.140</b>	<b>-973.005</b>
a, Löhne und Gehälter	-789.900	-664.540	-757.848
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-231.000	-205.600	-215.157
6. Sonstige Steuern	-1.050	-2.000	-2.265
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-275.800	-291.170	-332.385
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-4.833.230</b>	<b>-5.639.090</b>	<b>-5.169.505</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>510.370</b>	<b>481.090</b>	<b>663.168</b>
8. Abschreibungen	-345.980	-312.130	-317.824
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>164.390</b>	<b>168.960</b>	<b>345.344</b>
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	40	30	23
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	220	420	386
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.310	-29.860	-34.332
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>142.340</b>	<b>139.550</b>	<b>311.421</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-42.500	-39.660	-90.851
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-99.840	-99.890	-220.570
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro****5.3 Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme**

	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>Rechnungs-</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>ergebnis</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>2018</b>
			<b>€</b>
<b>Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme</b>			
1. Umsatzerlöse	2.417.470	2.309.520	2.404.377
2. Aktivierte Eigenleistungen	30.000	35.000	29.684
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.800	5.120	12.699
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>2.449.270</b>	<b>2.349.640</b>	<b>2.446.760</b>
4. Materialaufwand	<b>-1.859.350</b>	<b>-1.828.560</b>	<b>-1.834.947</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-1.558.800	-1.571.140	-1.575.300
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-300.550	-257.420	-259.647
5. Personalaufwand	<b>-170.150</b>	<b>-181.150</b>	<b>-126.722</b>
a, Löhne und Gehälter	-131.650	-138.570	-98.228
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-38.500	-42.580	-28.494
6. Sonstige Steuern	47.850	-9.200	47.453
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-102.740	-93.430	-98.782
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-2.084.390</b>	<b>-2.112.340</b>	<b>-2.012.998</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>			
	<b>364.880</b>	<b>237.300</b>	<b>433.762</b>
8. Abschreibungen	-175.340	-187.390	-172.338
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>			
	<b>189.540</b>	<b>49.910</b>	<b>261.424</b>
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	10	8
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40	70	121
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.490	-11.390	-14.678
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>			
	<b>173.090</b>	<b>38.600</b>	<b>246.875</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-51.700	-10.970	-72.029
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-121.390	-27.630	-174.846
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro****5.4 Spartenübersicht Technische Dienstleistungen**

	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2019 €	Rechnungs- ergebnis 2018 €
<b>Spartenübersicht: Betriebszweig Technische Dienstleistungen</b>			
1. Umsatzerlöse	629.260	974.590	555.788
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	600	1.540	26.032
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>629.860</b>	<b>976.130</b>	<b>581.820</b>
4. Materialaufwand	<b>-520.760</b>	<b>-688.960</b>	<b>-463.004</b>
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-209.300	-254.500	-204.720
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-311.460	-434.460	-258.284
5. Personalaufwand	<b>-34.030</b>	<b>-201.130</b>	<b>-22.213</b>
a, Löhne und Gehälter	-26.330	-153.930	-17.175
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-7.700	-47.200	-5.038
6. Sonstige Steuern	-60	-430	-451
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-61.530	-53.690	-74.876
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-616.380</b>	<b>-944.210</b>	<b>-560.544</b>
<b>Rohergebnis I (EBITDA)</b>	<b>13.480</b>	<b>31.920</b>	<b>21.276</b>
8. Abschreibungen	-6.180	-2.260	-8.658
<b>Rohergebnis II (EBIT)</b>	<b>7.300</b>	<b>29.660</b>	<b>12.618</b>
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	10	2
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40	70	26
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-970	-12.180	-584
<b>Rohergebnis III (EBT)</b>	<b>6.370</b>	<b>17.560</b>	<b>12.062</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.900	-4.990	-3.506
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-4.470	-12.570	-8.556
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro****6. Investitionsplan**

	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
<b>A. Strom</b>					
Trossingen, Zeppelinstrasse, NSP + Leerrohre	15.000	15.000	0	0	15.000
Trossingen, Rainstrasse 1.BA von 3, MSP	60.000	30.000	0	0	30.000
Trossingen, Rainstrasse 1.BA von 3, NSP, LWL, LR	20.000	10.000	0	0	10.000
Trossingen, Wilhelmstrasse, LWL, LR, Steuerleitung	6.000	6.000	0	0	6.000
Trossingen, Wilhelmstrasse, NSP, Erneuerung	12.000	12.000	0	0	12.000
Schura, Baarweg, NSP, LWL, LR	15.000	15.000	0	0	15.000
Schura, Baarweg, 4 HA´s Erneuerung	3.000	3.000	0	0	3.000
Vogesenstr.31-41, ohne Kanal, NSP, LWL, Erneuerung	15.000	15.000	0	4.000	11.000
Abblück, Hausanschlüsse neu	45.000	45.000	0	45.000	0
20kV-Strukturplan, weitere Umsetzung, Erweiterung, Tuningerstrasse...	700.000	120.000	0	0	120.000
Ausserplanmässige Hausanschlüsse	20.000	20.000	0	0	20.000
Ausserplanmässige Baumaßnahmen	50.000	50.000	0	0	50.000
ISMS Zertifizierung	20.000	20.000	0	0	20.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000	0	0	5.000
Smart Meter Roll out	20.000	20.000	0	0	20.000
Ingenieur-Planungsleistungen	10.000	10.000	0	0	10.000
TSM Zertifizierung	7.000	7.000	0	0	7.000
Umbau Trafostation Bundesakademie	80.000	80.000	0	80.000	0
<b>Investitionen Stromversorgung</b>		<b>483.000</b>	<b>0</b>	<b>129.000</b>	<b>354.000</b>
<b>B. Gas</b>					
Trossingen, Zeppelinstrasse, Hauptleitung, Erweiterung	35.000	35.000	0	0	35.000
Trossingen, Rainstrasse 1.BA von 3, Hauptleitung neu	80.000	30.000	0	0	30.000
Trossingen, Rainstrasse, Hausanschlüsse neu	8.000	8.000	0	8.000	0
Trossingen, Wilhelmstrasse, Hauptleitung Erneuerung	45.000	45.000	0	0	45.000
Trossingen, Wilhelmstrasse, Hausanschlüsse	6.000	6.000	0	6.000	0
Tuningerstr. -> THW, mit Kanal (Achauerstr.3BA) und Wasser und teilw. 20kV	60.000	60.000	0	0	60.000
Tuningerstr.->Bogen, Erweiterung (Versorg.-sicherheit Fa. Walter und Vogesenstr.)	50.000	50.000	0	0	50.000
Schura, Baarweg, Hauptleitung neu	15.000	15.000	0	0	15.000
Schura, Baarweg, Hausanschlüsse	8.000	8.000	0	8.000	0
Vogesenstr.31-41, ohne Kanal, fertig stellen, Erneuerung	40.000	40.000	0	0	40.000
ausserplanmässige Hausanschlüsse	20.000	20.000	0	15.000	5.000
ausserplanmässige Baumaßnahmen	50.000	50.000	0	0	50.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000	0	0	5.000
Ingenieur-Planungsleistungen	10.000	10.000	0	0	10.000
<b>Investitionen Gasversorgung</b>		<b>382.000</b>	<b>0</b>	<b>37.000</b>	<b>345.000</b>
<b>C. Wärme</b>					
Am Stadtgarten, Erweiterung, Contracting-Projekt Wohnbau GmbH, 2.BA	190.000	50.000	0	0	50.000
Abblück Hausanschlüsse neu	100.000	100.000	0	100.000	0
Hydraulischer Umbau BHKW Realschule	25.000	25.000	0	0	25.000
BHKW Steuerung optimieren	10.000	10.000	0	0	10.000
Ausserplanmässige Hausanschlüsse	15.000	15.000	0	15.000	0
Ausserplanmässige Baumaßnahmen	30.000	30.000	0	0	30.000
TSM-Zertifizierung	7.000	7.000	0	0	7.000
Ingenieur-Planungsleistungen	10.000	10.000	0	0	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000	0	0	5.000
<b>Investitionen Wärmeversorgung</b>		<b>252.000</b>	<b>0</b>	<b>115.000</b>	<b>137.000</b>
<b>D. Allgemein</b>					
Planauskunft Gerätewesen	10.000	10.000	0	0	10.000
GIS Allgemein, Lizenzen usw.	3.000	3.000	0	0	3.000
1 KFZ	25.000	25.000	0	0	25.000
IT: MS Lizenzen; Schleppen usw.	45.000	45.000	0	0	45.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000	0	0	5.000
<b>Investitionen Allgemein</b>		<b>88.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>88.000</b>
<b>Summe EnTro:</b>		<b>1.205.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>281.000 €</b>	<b>924.000 €</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro**

	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
<b>Überträge</b>					
Abblick I, 7. BA, NSP, Erweiterung	55.000	55.000	55.000	0	0
Abblick I, 7. BA, HA, Erweiterung	20.000	20.000	20.000	0	0
LKW-Arbeitsbühne	70.000	35.000	35.000	0	0
Schura, Freileitung auf Kabel, NSP Erweiterung	50.000	50.000	50.000	0	0
Schura, Freileitung auf Kabel, Steuerleitung Erweiterung	15.000	15.000	15.000	0	0
Schura, Freileitung auf Kabel, NA Erweiterung	30.000	30.000	30.000	0	0
Abblick I Trafostation	55.000	55.000	55.000	0	0
<b>Überträge Strom</b>		<b>260.000</b>	<b>260.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überträge Gas</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Burgbacher-Areal Netz Erschliessung, Erweiterung	70.000	70.000	50.000	20.000	0
Lecküberwachung Fernwärme Erneuerung	10.000	10.000	10.000	0	0
Erstellen Elektropläne BHKW	15.000	15.000	15.000	0	0
<b>Überträge Wärme</b>		<b>95.000</b>	<b>75.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>
<b>Überträge Allgemein</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe EnTro Überträge:</b>		<b>355.000 €</b>	<b>335.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>0 €</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro****7. Vermögensplan**

	Planwert	Ifd. Jahr
	2020	2019
	€	€
<b>Vermögensplan - Mittelherkunft / Finanzierungsmittel</b>	<b>1.886.000</b>	<b>1.890.470</b>
<b>1. Abschreibungen</b>	<b>964.000</b>	<b>949.560</b>
Stromversorgung	436.500	447.780
Gasversorgung	345.980	312.130
Wärmeversorgung	175.340	187.390
Technische Dienstleistungen	6.180	2.260
<b>2. Ertragszuschüsse für Investitionen</b>	<b>301.000</b>	<b>70.000</b>
<b>3. Kapitaleinlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Zuführung zu Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Zuführung zu Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Rückflüsse von Darlehen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Aufnahme von Krediten</b>	<b>286.000</b>	<b>549.910</b>
<b>8. Veräußerung von Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Erübrigte Mittel aus Vorjahr</b>	<b>335.000</b>	<b>321.000</b>
<b>11. Jahresgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Vermögensplan - Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf</b>	<b>1.886.000</b>	<b>1.890.470</b>
<b>1. Investitionen</b>	<b>1.560.000</b>	<b>1.572.000</b>
Allgemeine Abteilungen	88.000	222.000
Stromversorgung	743.000	535.000
Gasversorgung	382.000	183.000
Wärmeversorgung	347.000	632.000
<b>2. Auflösung von Ertragszuschüssen</b>	<b>33.000</b>	<b>33.700</b>
<b>3. Entnahme von Kapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Entnahme von Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Auflösung von Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Gewährung von Darlehen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Tilgung von Krediten</b>	<b>293.000</b>	<b>284.770</b>
<b>8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Sonstige Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Finanzierungsüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Wirtschaftsplan 2020 - EnTro****8. 5-jähriger Finanzplan 2019-2023**

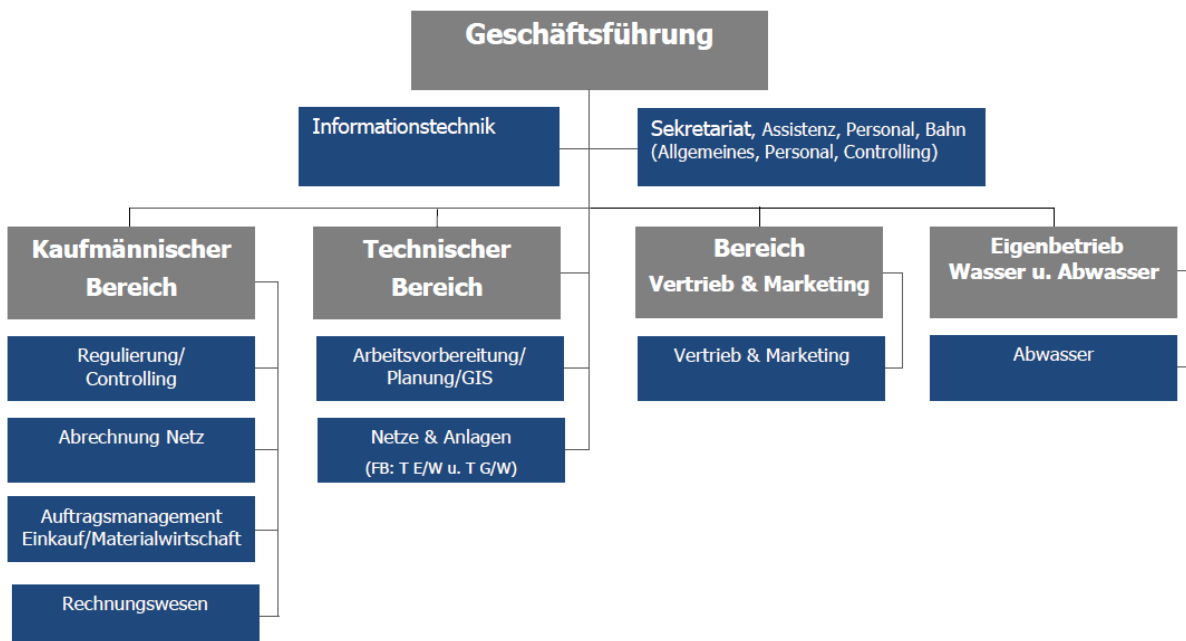
	Laufendes Jahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2019	2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€	€
<b>Mittelherkunft</b>	<b>1.890.470</b>	<b>1.886.000</b>	<b>1.447.800</b>	<b>1.332.800</b>	<b>1.336.450</b>
<b>1. Abschreibungen</b>	<b>949.560</b>	<b>964.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
Stromversorgung	447.780	436.500	415.000	415.000	415.000
Gasversorgung	312.130	345.980	300.000	300.000	300.000
Wärmeversorgung	187.390	175.340	280.000	280.000	280.000
Technische Dienstleistungen	2.260	6.180	5.000	5.000	5.000
<b>2. Ertragszuschüsse für Investitionen</b>	<b>70.000</b>	<b>301.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>3. Kapitaleinlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Zuführung zu Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Zuführung zu Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Rückflüsse von Darlehen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Aufnahme von Krediten</b>	<b>549.910</b>	<b>286.000</b>	<b>387.800</b>	<b>272.800</b>	<b>276.450</b>
<b>8. Veräußerung von Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>	<b>321.000</b>	<b>335.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresgewinn</b>					
<b>Mittelverwendung</b>	<b>1.890.470</b>	<b>1.886.000</b>	<b>1.447.800</b>	<b>1.332.800</b>	<b>1.336.450</b>
<b>1. Investitionen</b>	<b>1.572.000</b>	<b>1.560.000</b>	<b>1.120.000</b>	<b>995.000</b>	<b>995.000</b>
Allgemeine Abteilungen	222.000	88.000	50.000	50.000	50.000
Stromversorgung	535.000	743.000	500.000	500.000	500.000
Gasversorgung	183.000	382.000	375.000	250.000	250.000
Wärmeversorgung	632.000	347.000	195.000	195.000	195.000
<b>2. Auflösung von Ertragszuschüssen</b>	<b>33.700</b>	<b>33.000</b>	<b>23.400</b>	<b>18.800</b>	<b>6.650</b>
<b>3. Entnahme von Kapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Entnahme von Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Auflösung von Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Gewährung von Darlehen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Tilgung von Krediten</b>	<b>284.770</b>	<b>293.000</b>	<b>304.400</b>	<b>319.000</b>	<b>334.800</b>
<b>8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Sonstige Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Finanzierungsüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Wirtschaftsplan 2020 - EnTro

### 9. Darlehensübersicht

Kreditgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01. Januar 2020	Stand am 31. Dezember 2020	Zinssatz
Landesbank BW	511.292 €	181.190 €	152.778 €	0,99%
Kreissparkasse Trossingen	750.000 €	540.794 €	502.367 €	1,45%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	596.186 €	558.014 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen	870.000 €	609.000 €	580.000 €	3,81%
Kreissparkasse Trossingen	598.000 €	426.075 €	396.175 €	2,27%
Kreissparkasse Trossingen	415.000 €	319.025 €	298.085 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen	921.000 €	773.125 €	727.625 €	1,05%
Kreissparkasse Trossingen	111.600 €	103.124 €	97.473 €	1,30%
Kreissparkasse Trossingen	428.000 €	401.250 €	379.850 €	1,45%
Kreissparkasse Trossingen	519.000 €	506.025 €	480.075 €	1,09%
Neuaufnahme 2019 (in 2020)	549.000 €	0 €	549.000 €	2,00%
<b>Summe</b>	<b>6.472.892 €</b>	<b>4.455.794 €</b>	<b>4.721.443 €</b>	<b>1,59%</b>

### 10. Organigramm EnTro: Gesamtübersicht



Stand: November 2019

## Wirtschaftsplan 2020 - EnTro

### 11. Personalplanung EnTro: Gesamtübersicht

#### Geschäftsführung

Dipl. Ing. (FH) Hans Bauer

Bereich	Aktuelle PJ	PJ 2020	Unternehmen
<b>Geschäftsführung</b>	<b>4,14</b>	<b>4,14</b>	
APC	3,14	3,14	EnTro
IT	1,00	1,00	EnTro
<b>Technischer Bereich</b>	<b>20,00</b>	<b>21,00</b>	
Technische Leitung	1,00	1,00	EnTro
Betriebsingenieur	1,00	1,00	EnTro
Abteilung Arbeitsvorbereitung	5,00	6,00	EnTro
Abteilung Netze & Anlagen	13,00	13,00	EnTro
<b>Kaufmännischer Bereich</b>	<b>12,01</b>	<b>12,21</b>	
Kaufmännischer Leiter	1,00	1,00	EnTro
Assistenz KL	1,00	1,00	EnTro
Rechnungswesen	3,52	3,52	EnTro
Abrechnung Netz	2,20	2,40	EnTro
Einkauf/Materialwirtschaft	4,29	4,29	EnTro
<b>Vertrieb &amp; Marketing</b>	<b>6,47</b>	<b>6,47</b>	
Vertriebsleiter	1,00	1,00	EnTro
Assistenz	1,00	1,00	EnTro
Kundenbetreuung	4,47	4,47	EnTro
<b>Ausbildung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
Technische Auszubildende	0,00	0,00	EnTro
Kaufmännische Auszubildende	0,00	0,00	EnTro
<b>Mitarbeiterkapazität Gesamt</b>	<b>42,62</b>	<b>43,82</b>	

Anmerkung:

- 1) ohne GF
- 2) 1 Monteur G/W geht im August 2020 in Altersteilzeit, AL TAV geht zum 31.12.2019 in Altersteilzeit, 1 MA Vertrieb geht in 2020 in Elternzeit
- 3) Stellenmehrung TAV ist kostenneutral (Förderung Landratsamt), 2 Stellen in TNA sind derzeit unbesetzt (Leiter FB S/W, Monteur S/W)
- 4) Es werden nur aktive Arbeitsverhältnisse berücksichtigt, inklusive den Alesern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche sich in Elternzeit befinden, sind nicht berücksichtigt. Das Gleiche gilt für kurzfristig oder geringfügig Beschäftigte (z.B. Austräger) sowie Praktikanten.

#### Anmerkung:

Es werden nur aktive Arbeitsverhältnisse berücksichtigt inklusive den Alesern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die sich in Elternzeit befinden sind nicht berücksichtigt. Das Gleiche gilt für kurzfristig oder geringfügig Beschäftigte (z.B. Austräger) sowie Praktikanten. Der GF ist in der Auflistung nicht enthalten.

---

Jahresabschluss und Lagebericht  
mit Bestätigungsvermerk  
für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018  
der  
Energieversorgung Trossingen GmbH  
Trossingen

---



Energieversorgung Trossingen GmbH,  
Trossingen

## Energieversorgung Trossingen GmbH

AKTIVA in €	31.12.2018	31.12.2017
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, Software	135.071,18 €	161.501,33 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	339.520,16 €	480.286,39 €
2. Erzeugungs- und Bezugsanlagen	2.043.122,87 €	1.996.091,53 €
3. Verteilungsanlagen	8.987.896,65 €	9.238.604,40 €
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	413.105,29 €	375.673,32 €
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	888.538,73 €	600.603,23 €
	<b>12.672.183,70 €</b>	<b>12.691.258,87 €</b>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	31.000,00 €	31.000,00 €
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00 €	2.000,00 €
	<b>33.000,00 €</b>	<b>33.000,00 €</b>
	<b>12.840.254,88 €</b>	<b>12.885.760,20 €</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	464.787,92 €	537.672,30 €
2. Unfertige Leistungen	140.700,00 €	116.100,00 €
	<b>605.487,92 €</b>	<b>653.772,30 €</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.461.674,48 €	2.679.303,65 €
2. Forderungen gegen die Stadt Trossingen	260.719,50 €	528.317,18 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	483.299,53 €	151.303,61 €
	<b>3.205.693,51 €</b>	<b>3.358.924,44 €</b>
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	123.620,79 €	13.598,96 €
	<b>3.934.802,22 €</b>	<b>4.026.295,70 €</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>34.916,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
	<b>16.809.973,10 €</b>	<b>16.912.055,90 €</b>

## Bilanz zum 31.12.2018

<b>PASSIVA</b> in €	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €
II. Kapitalrücklage	3.839.410,93 €	3.839.410,93 €
III. Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €
	<b>5.839.410,93 €</b>	<b>5.839.410,93 €</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>48.783,00 €</b>	<b>82.524,00 €</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	991.490,00 €	953.918,43 €
	<b>991.490,00 €</b>	<b>953.918,43 €</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.250.698,53 €	4.230.547,88 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.880.693,84 €	1.726.611,49 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.243.654,02 €	3.360.665,41 €
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen	35.346,44 €	29.690,73 €
5. Sonstige Verbindlichkeiten	519.896,34 €	688.687,03 €
a) davon aus Steuern: 44.432,75 € (Vj. 46.908,11 €)		
b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 4.017,93 € (Vj. 3.149,42 €)		
	<b>9.930.289,17 €</b>	<b>10.036.202,54 €</b>
	<b><u>16.809.973,10 €</u></b>	<b><u>16.912.055,90 €</u></b>

Energieversorgung Trossingen GmbH,  
Trossingen

## Energieversorgung Trossingen GmbH

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2018

Alle Angaben in €	2018	2017
1. Umsatzerlöse brutto	24.668.330,46 €	23.282.818,43 €
abzüglich Stromsteuer	-1.195.297,17 €	-1.142.722,38 €
abzüglich Energiesteuer	-514.577,31 €	-540.361,93 €
Umsatzerlöse netto	22.958.455,98 €	21.599.734,12 €
2. Erhöhung/Verminderung Bestand unfertige Leistungen	24.600,00 €	-16.100,00 €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	115.192,85 €	140.307,04 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	193.243,21 €	35.845,61 €
<b>Gesamtleistung und sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>23.291.492,04 €</b>	<b>21.759.786,77 €</b>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-13.041.360,10 €	-12.894.423,69 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.921.323,18 €	-2.385.705,72 €
	-15.962.683,28 €	-15.280.129,41 €
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.585.851,10 €	-2.338.517,61 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-717.687,88 €	-670.464,09 €
davon für Altersversorgung: 220.102,79 € (Vj. 209.251,20 €)	-3.303.538,98 €	-3.008.981,70 €
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-987.409,89 €	-954.786,01 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.685.989,20 €	-1.061.187,19 €
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.351.870,69 €</b>	<b>1.454.702,46 €</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	4.411,35 €	3.762,42 €
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	80,00 €	80,00 €
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)	4.406,59 €	9.766,98 €
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
davon an verbund. Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)	-120.448,80 €	-151.583,37 €
<b>13. Finanzergebnis</b>	<b>-111.550,86 €</b>	<b>-137.973,97 €</b>
<b>14. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.240.319,83 €</b>	<b>1.316.728,49 €</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
davon Steuerumlagen: 373.014,05 € (Vorjahr 414.753,49 €)	-373.014,05 €	-414.753,49 €
16. Ergebnis nach Steuern	867.305,78 €	901.975,00 €
17. Sonstige Steuern	38.304,52 €	120.918,74 €
18. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-905.610,30 €	-1.022.893,74 €
<b>19. Jahresergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

### I. Allgemeine Angaben

Die Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) ist gemäß § 267 Abs. 2 HGB den mittelgroßen Kapitalgesellschaften zuzuordnen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ist jedoch nach § 13 des Gesellschaftsvertrages i. V. mit § 103 GemO entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches vorzunehmen.

Sitz der Gesellschaft ist Trossingen. Sie wird beim Registergericht Stuttgart unter der Nummer HRB 460822 geführt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang aufgenommen.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 HGB unter Berücksichtigung der Besonderheiten des GmbHG verwendet. Die Positionen des Anlagevermögens sowie der Forderungen und der Verbindlichkeiten wurden auf der Grundlage von § 265 Abs. 5 HGB weiter untergliedert, um die Klarheit der Darstellung zu erhöhen. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und entsprechend der Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Anschaffungskosten enthalten Netto-Rechnungsbeträge (soweit Vorsteuer abziehbar ist), vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten bei selbst erstellten Anlagen sind neben den Einzelkosten auf die eigenen Leistungen auch die notwendigen Gemeinkostenzuschläge aktiviert worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Sachanlagen der Stromversorgung und des gemeinsamen Bereichs sind bis zum Jahr 2003 – soweit dies steuerlich zulässig war – nach der degressiven Methode abgeschrieben worden. Seit dem Jahr 2004 werden sämtliche Anlagengänge linear und zeitanteilig nach dem Monat der Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungswerten von nicht mehr als 800,00 € werden ab dem 01.01.2018 im Zugangsjahr voll abgeschrieben, bei Anschaffungswerten über 800,00 €, aber nicht mehr als 1.000,00 € wird ab dem 01.01.2018 ein Jahressammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

Die gemäß den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB), der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) berechneten Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge werden seit dem 01.01.2003 entsprechend der steuerlichen Regelung nicht mehr dem Passivposten "Empfangene Ertragszuschüsse" zugeführt, sondern von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen aktivisch gekürzt, wobei die Kürzung im Anlagengitter offen ausgewiesen wird. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen durch eine entsprechend anteilige Kürzung der Abschreibungen.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden mit ihren durchschnittlichen Anschaffungskosten angesetzt und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips ggf. auf den niedrigeren Börsen- oder Marktpreis abgeschrieben. Erkennbare Wertminderungen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer oder verminderter Verwendbarkeit ergeben, werden angemessen berücksichtigt. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte zu den je nach Fertigungsgrad angefallenen Herstellungskosten. Die angesetzten Herstellungskosten enthalten Materialkosten, Fertigungskosten sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten, Verwaltungskosten und Aufwendungen der betrieblichen Altersvorsorge.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Soweit zulässig werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern miteinander saldiert ausgewiesen.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt.

Empfangene Ertragszuschüsse, die bis zum Jahr 2002 vereinnahmt wurden, werden zum Nennwert abzüglich einer jährlich 5 %igen Auflösung der ursprünglichen Beträge ausgewiesen. Die ab 2003 erhobenen Ertragszuschüsse werden bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden als Verpflichtungen aus Altersversorge-Umlagen unter den sonstigen Rückstellungen aufgeführt und wurden gemäß § 253 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der versicherungsmathematischen Berechnung nach der PUC-Methode liegen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie zukünftige Rentensteigerungen in Höhe von 2 % zu Grunde.

## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

Die sonstigen Rückstellungen werden für, dem Grunde und/oder der Höhe nach ungewisse, Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt. Die Berechnung der Personal-Rückstellungen (Urlaub und Zeitguthaben) erfolgte im Berichtsjahr erstmalig getrennt für die Handels- und für die Steuerbilanz. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht. Alleinige Steuerschuldnerin der Gesellschaft ist die Organträgerin, d. h. auch tatsächliche und latente Steuern der Organgesellschaften sind vollständig im Jahresabschluss der Organträgerin auszuweisen, da sie alleine die Besteuerungsfolgen treffen. Dementsprechend werden die temporären Differenzen der Organgesellschaften im Abschluss der Stadtwerke Trossingen erfasst.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

### III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens werden in einer Anlage zum Anhang (Anlagennachweis) dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Strom-, Gas- und Wärmelieferungen und enthalten in Höhe von 3.560 T€ (Vj.: 3.619 T€) den abgegrenzten Verbrauch der Tarifkunden. Die dieser Verbrauchsabgrenzung gegenüberstehenden Abschlagszahlungen von Tarifkunden in Höhe von 3.006 T€ (Vj.: 2.913 T€) wurden bei den Forderungen gekürzt.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr enthalten.

Die Forderungen gegen die Stadt Trossingen enthalten im Wesentlichen Forderungen aus der Abrechnung von Personal- und Sachkostenersätzen (94 T€), Forderungen aus Energielieferungen (69 T€) und für kaufmännische Dienstleistungen (4 T€), Ansprüche auf Rückerstattung aus der Überzahlung der Konzessionsabgabe Strom (31 T€) sowie Forderungen aus Nebengeschäften (63 T€).

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen u.a. Erstattungsansprüche aus der EEG-Jahresabrechnung als Netzbetreiber (266 T€) und als Händler (174 T€): Hinzu kommen Ansprüche für gezahlte KWK-Zuschläge (9 T€), Forderungen aus Energiesteuer (15 T€) sowie aus der Rückerstattung von Stromumlagen (19 T€).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus dem Regulierungskonto Gas nach § 5 ARegV (437 T€), Altersvorsorgeaufwendungen (164 T€), Urlaubs- und Gleitzeitguthaben der Mitarbeiter (106 T€), Abrechnungsverpflichtungen (36 T€), Jahresabschluss-, Prüfungs- und Steuerberatkungskosten (126 T€), Archivierungsverpflichtungen (26 T€), Berufsgenossenschaftsbeiträge (23 T€), Rückstellungen für EEG-Ausgleichsenergie (29 T€) sowie übrige Rückstellungen (44 T€).

**Anhang zum Jahresabschluss 2018**

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.250.698,53 €	291.227,00 €	3.959.471,53 €	2.984.948,09 €
31.12.2017	4.230.547,88 €	513.399,21 €	3.717.148,67 €	2.893.126,03 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.880.693,84 €	1.880.693,84 €	0,00 €	0,00 €
31.12.2017	1.726.611,49 €	1.726.611,49 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.243.654,02 €	3.243.654,02 €	0,00 €	0,00 €
31.12.2017	3.360.665,41 €	3.360.665,41 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen	35.346,44 €	35.346,44 €	0,00 €	0,00 €
31.12.2017	29.690,73 €	29.690,73 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	519.896,34 €	354.422,67 €	165.473,67 €	82.736,82 €
31.12.2017	688.687,03 €	523.213,36 €	165.473,67 €	99.284,19 €
<b>Gesamt</b>	<b>9.930.289,17 €</b>	<b>5.805.343,97 €</b>	<b>4.124.945,20 €</b>	<b>3.067.684,91 €</b>
31.12.2017	10.036.202,54 €	6.153.580,20 €	3.882.622,34 €	2.992.410,22 €

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 4.250 T€ durch Bürgschaften der Stadt Trossingen gesichert. Sicherheiten i. S. d. § 285 Nr. 1b HGB sind für die übrigen Verbindlichkeiten nicht bestellt. Ab dem Geschäftsjahr 2016 werden für Darlehen Avalprovisionen an die Stadt Trossingen bezahlt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern wurden mit den Forderungen gegen Gesellschafter saldiert und betreffen insgesamt Verbindlichkeiten gegenüber der SWTro in Höhe von 3.244 T€, u. a. aus der Ergebnisabführung 2018 inklusive Steuerumlagen (1.279 T€) und dem Cash-Pooling (1.940 T€). Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer (436 T€), Sachkostensätze (17 T€) und für Dienstleistungen (8 T€). Dem gegenüber stehen saldierte Forderungen von 251 T€ für Energielieferungen und Dienstleistungen, aus der Verrechnung von Anlagevermögen (165 T€) sowie aus der Verrechnung von Sachkosten (20 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen betreffen im Wesentlichen Personalkostensätze (26 T€), Zahlungsverpflichtungen aus der Jahresabrechnung der Konzessionsabgabe Gas (2 T€), Dienstleistungen (5 T€) sowie für sonstige Leistungen (2 T€).

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus vereinnahmten Geldern für die Bürgersolaranlage (165 T€), Verbindlichkeiten aus Kundenüberzahlungen (271 T€) und für Sicherheitsleistungen (8 T€), Verpflichtungen im Zusammenhang mit Stromlieferungen (6 T€) sowie Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehalt in Höhe von 21 T€.



## Anhang zum Jahresabschluss 2018

### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft:

	2018		2017
	T€	T€	T€
Stromversorgung	17.743		16.749
./.. Stromsteuer	-1.195		-1.143
		16.548	15.606
Gasversorgung	4.178		3.769
./.. Energiesteuer	-515		-540
		3.663	3.229
Wärmeversorgung		1.117	1.127
Dienstleistungen		540	605
Sonstige Umsatzerlöse		1.090	1.033
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>22.958</b>	<b>21.600</b>

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde bzw. nicht vergleichbare Posten von insgesamt 158 T€ und betreffen Erträge aus Anlagenabgängen (131 T€), Auflösung sonstiger Rückstellungen (15 T€) sowie Erträge für nicht in Anspruch genommene Mobiltelefone (7 T€) und aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (5 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde bzw. nicht vergleichbare Beträge von insgesamt 147 T€. Sie betreffen vor allem Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen (141 T€) sowie Nachzahlungen im Zusammenhang mit einer Lohnsteuerprüfung (6 T€).

In den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind keine Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen (Vj.: 6 T€) enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Beträge aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 5 T€ (Vj.: 27 T€) enthalten.

**Anhang zum Jahresabschluss 2018****V. Ergänzende Angaben****1. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen**

Entsprechend § 6b Abs. 2 EnWG wurden im Geschäftsjahr folgende, zu marktüblichen Konditionen durchgeführte Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen getätigt:

Art des Geschäfts	T€
Aufwendungen Personal- und Sachkostenersätze, bezogen	26
Erträge Personal- und Sachkostenersätze, in Rechnung gestellt	1.013

**2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Nennenswerte Verpflichtungen aus zum 31.12.2018 bereits begonnenen Investitionsvorhaben lagen nicht vor. Die Verpflichtungen aus Leasingverträgen (EDV-Hardware, Kopiergeräte, PKW) sind nicht von wesentlicher Bedeutung. Es bestehen Verpflichtungen aus Miete und Pacht für das Firmengebäude der Stadtwerke Trossingen GmbH.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Konzessionsverträgen, die insbesondere von den Ausspeisemengen abhängen. In 2018 sind hierfür Aufwendungen in Höhe von rund 416 T€ angefallen.

Hinsichtlich der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg bestehen mittelbare Pensionsverpflichtungen, für die das Wahlrecht gemäß Art. 28 Abs. 1 EGHGB in Anspruch genommen wurde.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen. Der Umlagesatz (inkl. Sanierungsgeld, Zusatzbeitrag und Arbeitnehmeranteil) erhöhte sich zum 01. Juli 2018 von 8,20-10,20 % auf insgesamt 8,40-10,40 %. Hiervon entfallen auf den Arbeitgeber 7,85 % (zuvor 7,75 %), davon betreffen 5,75 % die Umlage, 1,70 % das Sanierungsgeld und 0,40 % den Zusatzbeitrag. Auf die Arbeitnehmer entfällt die festgeschriebene Umlage von 0,55 % (zuvor 0,45 %). Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter lag im Jahr 2018 bei insgesamt 2.441 T€.

## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

Die Finanzierung der Zusatzversorgung ist durch das Umlageverfahren rechtlich und wirtschaftlich gesichert, auch wenn die Ansprüche der Beschäftigten nicht voll kapitalgedeckt sind; es droht deshalb keine Inanspruchnahme des Arbeitgebers durch den Beschäftigten. Im Rahmen der Umlagefinanzierung besteht keine Korrelation zwischen den Umlagezahlungen des Arbeitgebers und der Höhe der Versorgungsansprüche der jeweiligen Beschäftigten. Der Betrag des Haftungsrisikos bzw. der mittelbaren Pensionsverpflichtung kann daher systembedingt nicht ermittelt werden.

Aus Gasbezugsverträgen bestehen Verpflichtungen in Höhe von rund 1.442 T€ für die Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021. Aus Biomethanverträgen bestehen Abnahmeverpflichtungen in Höhe von 10.012 T€ für die Jahre 2018 bis 2024.

Aus Strombezugsverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von ca. 2.993 T€ für die Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021.

### **3. Nachtragsbericht**

Es sind uns keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, bekannt.

## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

### 4. Organe

Organe der Gesellschaft sind nach dem Gesellschaftsvertrag die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Alleingesellschafterin der EnTro war zum 31. Dezember 2018 die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro). Die SWTro hat auf der Grundlage von § 293 Abs. 1 HGB auf die Erstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Herr Bürgermeister Dr. Clemens Maier (Vorsitzender)
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt)
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister)
- Herr Stadtrat Hans-Martin Nester (Zahntechnikmeister)
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Hermann Maier (Forst-Unternehmer)
- Frau Stadträtin Susanne Reinhardt-Klotz (Organistin)

Herr Dipl.-Ingenieur (FH) Johann Bauer ist seit 01.01.2009 als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer bestellt.

Aufsichtsratsbezüge wurden im Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 8.400,00 € geleistet.

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a und Nr. 9b HGB unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

## Anhang zum Jahresabschluss 2018

---

### 5. Belegschaft

Im Geschäftsjahr 2018 waren durchschnittlich 50,75 Mitarbeiter (einschließlich Teilzeitkräften) beschäftigt. Im Einzelnen stellt sich die Anzahl wie folgt dar:

Kaufmännischer Bereich - Vollzeit	17,50
Kaufmännischer Bereich - Teilzeit	6,00
Technischer Bereich - Vollzeit	21,25
Technischer Bereich - Teilzeit	2,00
Auszubildende/r	1,00
Geringfügig Beschäftigte	3,00
<hr/>	
Mitarbeiter gesamt	50,75

### 6. Honorare des Abschlussprüfers

Für das voraussichtliche Gesamthonorar des Abschlussprüfers wurde ein Betrag in Höhe von 15.800,00 € zurückgestellt. Es betrifft Abschlussprüfungsleistungen (12.500,00 €) sowie EEG- und KWK-Testate (3.300,00 €).

### 7. Ergebnisverwendung

Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Organschaftsvertrag/Gewinnabführungsvertrag vom 8. August 2001, ergänzt mit Datum vom 11. November 2014, nach dem die EnTro verpflichtet ist, ihren gesamten Gewinn an die SWTro abzuführen (§ 1 Abs. 1 Satz 1). Etwaige Verluste sind von der SWTro abzudecken (§ 1 Abs. 1 Satz 2). Gemäß § 1 Abs. 2 des Gewinnabführungsvertrages besteht die Möglichkeit, Beträge in Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB einzustellen. Von dieser Möglichkeit wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

Trossingen, den 28. Juni 2019



-----  
Johann Bauer, Geschäftsführer

## Energieversorgung Trossingen GmbH

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2018

Posten des Anlagevermögens	Anfangsbestand 01.01.2018	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)			Endstand 31.12.2018
		Zugang 2018	Abgang 2018	Umbuchungen 2018	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
a) Konzessionen und ähnliche Rechte Strom	276.342,78	0,00	0,00	0,00	276.342,78
b) Konzessionen Fernwärme	2.346,00	0,00	0,00	0,00	2.346,00
c) Software	453.364,03	13.590,00	0,00	0,00	466.954,03
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>732.052,81</b>	<b>13.590,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>745.642,81</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke					
Unbebaute Grundstücke Stromversorgung	9.053,01	0,00	0,00	0,00	9.053,01
Gemeinsame Anlagen (Grundstücke und Gebäude)	214.977,47	0,00	214.977,47	0,00	0,00
Bebaute Grundstücke Stromversorgung	609.364,12	0,00	324.026,19	-252.991,99	32.345,94
Bebaute Grundstücke Gasversorgung	9.101,00	0,00	0,00	0,00	9.101,00
Bebaute Grundstücke Fernwärmeversorgung	202.979,43	2.125,80	0,00	-202.979,43	2.125,80
b) Betriebsgebäude Strom	0,00	0,00	0,00	252.991,99	252.991,99
Betriebsgebäude Gas	125.752,39	0,00	0,00	0,00	125.752,39
Betriebsgebäude Fernwärme	0,00	0,00	0,00	202.979,43	202.979,43
	1.171.227,42	2.125,80	539.003,66	0,00	634.349,56
2. Erzeugungs- und Bezugsanlagen					
a) Stromversorgung	4.061.163,58	57.969,22	0,00	177.120,17	4.296.252,97
b) Gasversorgung	352.572,15	0,00	0,00	0,00	352.572,15
c) Fernwärmeversorgung	1.952.367,16	5.406,78	2.125,80	14.547,58	1.970.195,72
d) Dienstleistungen	5.888,23	0,00	0,00	0,00	5.888,23
	6.371.991,12	63.376,00	2.125,80	191.667,75	6.624.909,07
3. Verteilungsanlagen					
a) Stromversorgung					
Trafostationen	912.936,48	0,00	0,00	0,00	912.936,48
Transformatoren	353.662,90	0,00	0,00	0,00	353.662,90
Betriebsanlagen Trafostationen	1.491.600,87	0,00	0,00	0,00	1.491.600,87
Mittelspannungsnetz	5.347.301,57	92.207,96	0,00	35.020,94	5.474.530,47
Niederspannungsnetz	8.347.063,96	13.500,95	0,00	0,00	8.351.046,91
Versorgungsbeiträge		-9.518,00	0,00	0,00	
Hausanschlüsse (Kabel + Freileitung)	1.432.389,23	43.757,23	0,00	-28.782,31	1.413.304,51
Versorgungsbeiträge *		-34.059,64	0,00	0,00	
Messeinrichtungen	881.639,35	11.168,49	0,00	0,00	892.807,84
a) Stromnetz	18.766.594,36	117.056,99	0,00	6.238,63	18.889.889,98
b) Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	40.139,57	40.139,57
c) Gasversorgung					
Hochdrucknetz	86.969,41	0,00	0,00	0,00	86.969,41
Mitteldrucknetz	7.130.979,21	90.677,70	0,00	32.587,04	7.254.243,95
Baukostenzuschüsse Gasnetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hausanschlüsse	1.593.974,23	97.491,48	0,00	19.234,58	1.655.089,96
Versorgungsbeiträge		-55.610,33	0,00	0,00	
Messeinrichtungen	208.185,37	3.775,60	0,00	0,00	211.960,97
c) Gasnetz	9.020.108,22	136.334,45	0,00	51.821,62	9.208.264,29
d) Fernwärmeversorgung					
Fernwärmeleitungen	2.116.280,34	903,18	2.478,82	0,00	2.113.801,52
Versorgungsbeiträge *		-903,18	0,00	0,00	
Hausanschlüsse	631.066,64	86.511,74	0,00	16.878,93	655.376,60
Versorgungsbeiträge *		-79.080,71	0,00	0,00	
Wärmemesser	44.945,06	0,00	0,00	0,00	44.945,06
d) Fernwärmenetz	2.792.292,04	7.431,03	2.478,82	16.878,93	2.814.123,18
	30.578.994,62	260.822,47	2.478,82	115.078,75	30.952.417,02
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
a) Geschäftsausstattung - gemeinsam	301.211,63	86.914,08	26.317,80	0,00	361.807,91
b) EDV-Hardware - gemeinsam	0,00	16.946,05	0,00	0,00	16.946,05
c) Stromversorgung	521.253,48	28.545,42	0,00	26.017,01	575.815,91
d) Gasversorgung	109.551,80	412,36	12.506,48	0,00	97.457,68
e) Fernwärmeversorgung	28.748,29	0,00	0,00	0,00	28.748,29
	960.765,20	132.817,91	38.824,28	26.017,01	1.080.775,84
5. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	600.603,23	620.699,01	0,00	-332.763,51	888.538,73
<b>Versorgungsbeiträge * / Baukostenzuschüsse</b>			<b>2.478,82</b>		
<b>Sachanlagen</b>	<b>39.683.581,59</b>	<b>1.079.841,19</b>	<b>579.953,74</b>	<b>0,00</b>	<b>40.180.990,22</b>
1. Beteiligungen	31.000,00	0,00	0,00	0,00	31.000,00
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
<b>Finanzanlagen insgesamt</b>	<b>33.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>33.000,00</b>
<b>Versorgungsbeiträge * / Baukostenzuschüsse</b>			<b>2.478,82</b>		
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>40.448.634,40</b>	<b>1.093.431,19</b>	<b>579.953,74</b>	<b>0,00</b>	<b>40.959.633,03</b>

Anfangsbestand 01.01.2018	Abschreibungen				Endstand 31.12.2018	Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Zugang 2018	Abgang 2018	Umbuchung 2018	31.12.2018		31.12.2017	Durchschnittlicher AfA-Satz	RWB	
230.118,78	5.778,00	0,00	0,00	235.896,78	40.446,00	46.224,00	2,1	14,6	
576,73	117,30	0,00	0,00	694,03	1.651,97	1.769,27	5,0	70,4	
339.855,97	34.124,85	0,00	0,00	373.980,82	92.973,21	113.508,06	7,3	19,9	
<b>570.551,48</b>	<b>40.020,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>610.571,63</b>	<b>135.071,18</b>	<b>161.501,33</b>	<b>5,4</b>	<b>18,1</b>	
6,01	0,00	0,00	0,00	6,01	9.047,00	9.047,00	0,0	99,9	
99.308,14	4.642,78	103.950,92	0,00	-0,00	0,00	115.669,33	#DIV/0!	#DIV/0!	
391.048,07	1.281,89	311.020,46	-81.229,63	79,87	32.266,07	218.316,05	4,0	99,8	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.101,00	9.101,00	0,0	100,0	
138.239,43	0,00	0,00	-138.239,43	0,00	2.125,80	64.740,00	0,0	100,0	
62.339,38	4.089,58	0,00	81.229,63	85.319,21	167.672,78	0,00	1,6	66,3	
	4.529,50	0,00	0,00	66.868,88	58.883,51	63.413,01	3,6	46,8	
	4.316,00	0,00	138.239,43	142.555,43	60.424,00	0,00	2,1	29,8	
690.941,03	18.859,75	414.971,38	0,00	294.829,40	339.520,16	480.286,39	3,0	53,5	
2.671.488,48	119.961,55	0,00	0,00	2.791.450,03	1.504.802,94	1.389.675,10	2,8	35,0	
285.794,91	8.480,61	0,00	0,00	294.275,52	58.296,63	66.777,24	2,4	16,5	
1.418.272,72	77.714,81	859,18	0,00	1.495.128,35	475.067,37	534.094,44	3,9	24,1	
343,48	588,82	0,00	0,00	932,30	4.955,93	5.544,75	10,0	84,2	
4.375.899,59	206.745,79	859,18	0,00	4.581.786,20	2.043.122,87	1.996.091,53	3,1	30,8	
		859,18							
801.621,43	13.204,64	0,00	0,00	814.826,07	98.110,41	111.315,05	1,4	10,7	
297.174,30	6.466,47	0,00	0,00	303.640,77	50.022,13	56.488,60	1,8	14,1	
1.396.121,97	12.393,64	0,00	0,00	1.408.515,61	83.085,26	95.478,90	0,8	5,6	
3.420.743,46	86.917,90	0,00	0,00	3.507.661,36	1.966.869,11	1.926.558,11	1,6	35,9	
6.904.762,64	108.570,47	0,00	0,00	7.013.333,11	1.337.713,80	1.442.301,32	1,3	16,0	
1.056.508,51	27.587,33	0,00	-5.748,28	1.078.347,56	334.956,95	375.880,72	2,0	23,7	
865.551,05	2.241,29	0,00	0,00	867.792,34	25.015,50	16.088,30	0,3	2,8	
14.742.483,36	257.381,74	0,00	-5.748,28	14.994.116,82	3.895.773,16	4.024.111,00	1,4	20,6	
0,00	3.904,70		5.748,28	9.652,98	30.486,59	0,00	9,7	76,0	
86.969,41	0,00	0,00	0,00	86.969,41	0,00	0,00	0,0	0,0	
3.465.996,55	215.792,30	0,00	0,00	3.681.788,85	3.572.455,10	3.664.982,66	3,0	49,2	
851.021,55	54.230,09	0,00	0,00	905.251,64	749.838,32	742.952,68	#DIV/0!	#DIV/0!	
143.529,66	8.765,47	0,00	0,00	152.295,13	59.665,84	64.655,71	4,1	28,1	
4.547.517,17	278.787,86	0,00	0,00	4.826.305,03	4.381.959,26	4.472.591,05	3,0	47,6	
1.541.760,26	66.389,91	0,00	0,00	1.608.150,17	505.651,35	574.520,08	3,1	23,9	
472.000,58	16.944,96	0,00	0,00	488.945,54	166.431,06	159.066,06	2,6	25,4	
36.628,85	720,98	0,00	0,00	37.349,83	7.595,23	8.316,21	1,6	16,9	
2.050.389,69	84.055,85	0,00	0,00	2.134.445,54	679.677,64	741.902,35	3,0	24,2	
21.340.390,22	624.130,15	0,00	0,00	21.964.520,37	8.987.896,65	9.238.604,40	2,0	29,0	
82.727,58	54.264,95	4.679,68	0,00	132.312,85	229.495,06	218.484,05	15,0	63,4	
0,00	281,88	0,00	0,00	281,88	16.664,17	0,00	1,7	98,3	
413.511,00	32.077,28	0,00	0,00	445.588,28	130.227,63	107.742,48	5,6	22,6	
72.894,64	8.907,91	10.395,70	0,00	71.406,85	26.050,83	36.657,16	9,1	26,7	
15.958,66	2.122,03	0,00	0,00	18.080,69	10.667,60	12.789,63	7,4	37,1	
585.091,88	97.654,05	15.075,38	0,00	667.670,55	413.105,29	375.673,32	9,0	38,2	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	888.538,73	600.603,23	0,0	100,0	
<b>26.992.322,72</b>	<b>947.389,74</b>	<b>430.905,94</b>	<b>0,00</b>	<b>27.508.806,52</b>	<b>12.672.183,70</b>	<b>12.691.258,87</b>	<b>2,4</b>	<b>31,5</b>	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.000,00	31.000,00	0,0	100,0	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,0	100,0	
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>33.000,00</b>	<b>33.000,00</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	
<b>27.562.874,20</b>	<b>987.409,89</b>	<b>430.905,94</b>	<b>0,00</b>	<b>28.119.378,15</b>	<b>12.840.254,88</b>	<b>12.885.760,20</b>	<b>2,4</b>	<b>31,3</b>	

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

### 1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

#### 1.1 Unternehmen

Die Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) wurde im Jahr 2001 aus der Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) ausgegliedert und betreibt seither die Strom-, Gas- und Wärmeversorgung in der Stadt Trossingen und im Stadtteil Schura sowie Technische Dienstleistungen. Geschäftszweck der EnTro ist die Erzeugung, der Bezug, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung in diesen Sparten dienenden Aufgaben. Die SWTro hält 100 % der Gesellschaftsanteile. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich bis September 2018 aus neun Vertretern der SWTro, und formell zwei Vertretern der Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS; ehemaliger Minderheitsgesellschafter) sowie einem Arbeitnehmervertreter zusammen. Die Aufsichtsratsmandate der SVS und der Arbeitnehmervertretung wurden zum 31. Dezember 2013 niedergelegt und ruhen seither. Im September 2018 wurde der Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Trossingen GmbH dahingehend angepasst, dass sich der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus neun Vertretern der SWTro, einschließlich eines Aufsichtsratsvorsitzenden und eines stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden zusammensetzt. Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

#### 1.2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft hat ihren moderaten Wachstumskurs auch in 2018 fortgesetzt, allerdings hat die Wachstumsdynamik, im Vergleich zu den letzten beiden Jahren, an Schwung verloren. Für das Gesamtjahr 2018 betrug das Wirtschaftswachstum 1,5 %.

Die positiven Impulse kamen weiterhin aus dem Inland: Sowohl die privaten Konsumausgaben waren um 1,0 % höher als ein Jahr zuvor, als auch die staatlichen Konsumausgaben stiegen um 1,1 % an. Die Zuwächse vielen jedoch deutlich niedriger aus als in den letzten drei Jahren. Der Außenhandel stieg im Jahresdurchschnitt 2018 weiter an, jedoch nicht mehr so stark wie in den Vorjahren. Die preisbereinigten Exporte von Waren und Dienstleistungen waren um 2,4 % höher als im Vorjahr, die Importe um 3,4 %. Somit bremste der Außenbeitrag das deutsche BIP-Wachstum rein rechnerisch leicht (-0,2 Prozentpunkte).

Im Jahresdurchschnitt 2018 erhöhten sich die Verbraucherpreise in Deutschland gegenüber 2017 um 1,9 %. Die Jahresteuerrate lag damit etwas höher als im Vorjahr (2017: +1,8 %). Für den Anstieg der Jahresteuerrate 2018 waren maßgeblich die Energiepreise verantwortlich: Energieprodukte verteuerten sich 2018 gegenüber 2017 um 4,9 % und damit stärker als ein Jahr zuvor (2017: +3,1 % gegenüber 2016). Am stärksten erhöhten sich 2018 die Preise für leichtes Heizöl (+21,7 %), auch Kraftstoffe verteuerten sich spürbar (+7,8 %). Bei Gas (-1,4 %) gab es hinge-



## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

gen Rückgänge. Den starken Preiserhöhungen bei Mineralölprodukten standen moderate Preisentwicklungen bei anderen Energieprodukten gegenüber. Ohne Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Jahresteuerrate 2018 bei +1,6 % gelegen.

Auch der Arbeitsmarkt hat sich weiter positiv entwickelt. Im Jahresdurchschnitt 2018 waren rund 44,8 Millionen Personen mit Wohnort in Deutschland erwerbstätig. Nach ersten vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) lag die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2018 um 562.000 Personen oder 1,3 % höher als im Vorjahr. Im Jahr 2017 hatte die Zuwachsrate 1,4 % betragen. Insgesamt setzte sich der nun seit 13 Jahren anhaltende Anstieg der Erwerbstätigkeit fort. Eine gestiegene Erwerbsbeteiligung der inländischen Bevölkerung sowie die Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte glichen negative demografische Effekte aus, sodass im Jahr 2018 die höchste Zahl an Erwerbstätigen seit der Wiedervereinigung im Jahr 1991 erreicht wurde.

Die Zahl der Erwerbslosen (nach international vergleichbarer Definition) sank nach vorläufigen Schätzungen auf Basis der Arbeitskräfteerhebung in Deutschland im Jahresdurchschnitt 2018 zum Vorjahr um 130.000 Personen (-8,0 %) auf knapp 1,5 Millionen. Die Zahl der aktiv am Arbeitsmarkt verfügbaren Erwerbspersonen, definiert als Summe von Erwerbstätigen und Erwerbslosen, erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 422.000 Personen (+0,9 %) auf 46,2 Millionen. Die Erwerbslosenquote, gemessen als Anteil der Erwerbslosen an der Zahl der Erwerbspersonen, sank gegenüber dem Vorjahr von 3,5 % auf 3,2 %.

### 1.3 Energiepolitische Rahmenbedingungen

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die deutsche Energiewirtschaft werden durch das Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 7. Juli 2005 vorgegeben. Letzte mittelbare Änderung durch Art. 14 G v. 17.12.2018 | 2549 mit Wirkung vom 01.01.2019 läuft wegen des gleichzeitigen Inkrafttretens des Art. 3 Nr. 10 Buchst. B G vom 17.12.2018 | 2549 (Gesetz zur Änderung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes, des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes, des Energiewirtschaftsgesetzes und weiterer energierechtlicher Vorschriften) ins Leere. Mit dem Gesetz wurden europäische Vorgaben in nationales Recht umgesetzt. Oberstes Ziel des EnWG ist eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltfreundliche leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität und Gas, die zunehmend auf erneuerbaren Energien beruht. Ebenso soll ein wirksamer und unverfälschter Wettbewerb auf den Energiemärkten sichergestellt werden. Neben dem EnWG werden diese Zielsetzungen mittels weiterer Gesetze und Verordnungen umgesetzt. Die Aufgabe der Überwachung dieser Ziele obliegt der Bundesnetzagentur bzw. den Landesregulierungsbehörden.

Seit dem Jahr 2009 ersetzt die Anreizregulierung das bis dahin geltende Prinzip der Kostenregulierung zur Ermittlung der Netzentgelte für die Strom- und Gasnetze. Die

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

---

Festlegung einer Erlösobergrenze, die einerseits genehmigte Kosten und andererseits die Effizienz des Unternehmens berücksichtigt, soll dabei Anreize zur Effizienzverbesserung der Netzbetreiber schaffen. Basis für die Festlegung der Erlösobergrenzen für die dritte Regulierungsperiode war für Gas das Jahr 2015 und für Strom das Jahr 2016. Eine Regulierungsperiode dauert fünf Jahre.

Nach langer Diskussion wurden im April 2014 neue EU-Beihilfeleitlinien beschlossen, so dass in der Folge im Juli 2014 in Deutschland das EEG 2014 verabschiedet wurde. Durch Art. 1 G v. 17.07.2017 (BGBl. | S. 2532) wurde das EEG 2014 ins EEG 2017 geändert und ist zuletzt durch Art. 1 G vom 17.12.2018 | 2549 angepasst worden.

Hierin wurden einschneidende Veränderungen zum alten Rechtsstand vorgenommen, u.a. wurden die Technischen Vorgaben angepasst, das Ausschreibungsvolumen, die Richtlinien an Gebote u. Ausschreibungsverfahren sowie die Anforderungen an Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Im Rahmen ihrer Rechtspflicht zum Betrieb eines sicheren Energieversorgungsnetzes sind Strom- und Gasnetzbetreiber gemäß § 11 Abs. 1 a EnWG verpflichtet, angemessene Schutzmaßnahmen gegen Bedrohungen für ihre Telekommunikations- und elektronischen Datenverarbeitungssysteme zu treffen. Zur Konkretisierung dieses gesetzlich geforderten angemessenen Schutzes hat die BNetzA bereits Ende 2013 den Entwurf eines IT-Sicherheitskatalogs veröffentlicht. Mit dem zum 25.07.2015 in Kraft getretenen IT-Sicherheitsgesetz wurden die Rechtspflichten insoweit verschärft, als der IT-Sicherheitskatalog nunmehr einen Mindeststandard darstellt, der verpflichtend von allen Strom- und Gasnetzbetreibern umzusetzen ist. Mit der im August 2015 erfolgten finalen Veröffentlichung des IT-Sicherheitskatalogs, welcher im Dezember 2018 das letzte Mal überarbeitet wurde, steht das „Pflichtprogramm“ für Netzbetreiber fest. Kernforderung des IT-Sicherheitskatalogs ist die Einführung eines Informations-Sicherheits-Management-Systems (ISMS) gemäß DIN ISO/IEC 27001 sowie die Zertifizierung durch eine unabhängige hierfür zugelassene Stelle. Die Zertifizierung muss auch die Konformität des ISMS zu den Inhalten des IT-Sicherheitskatalogs belegen, hierfür erarbeitete die BNetzA in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akkreditierungsstelle ein entsprechendes Zertifikat auf der Basis von DIN ISO/IEC 27001.

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

### 1.4 Energiemärkte

Der Energieverbrauch in Deutschland ging 2018 nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) um 3,5 % auf 12.963 Petajoule (PJ) oder 442,3 Millionen Tonnen Steinkohleeinheiten (Mio. t SKE) zurück. Damit fiel der Energieverbrauch in Deutschland auf den niedrigsten Stand seit Anfang der 1970er Jahre.

Für den gesunkenen Energieverbrauch in Deutschland sind vor allem die gestiegenen Energiepreise, die milde Witterung sowie Verbesserungen bei der Energieeffizienz verantwortlich. Die verbrauchssteigernde Wirkung der Faktoren Konjunktur und Bevölkerungszuwachs traten angesichts der abgeschwächten wirtschaftlichen Entwicklung und des nur moderaten Bevölkerungszuwachses dagegen 2018 in den Hintergrund. Ohne den Verbrauchssenkenden Einfluss der milden Witterung hätte der Verbrauch nur um 2,4 % unter dem Niveau des Vorjahres gelegen.

Gemessen an den Ursprungswerten hat sich die gesamtwirtschaftliche Energieproduktivität im Jahr 2018 nahezu sprunghaft erhöht. Mit einer Rate von 5,2 % hat sie sich im Vergleich zum Vorjahr (+2,5 %) mehr als verdoppelt. Auch temperaturbereinigt bewegte sie sich mit 4,0 % im Jahr 2018 noch immer deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von 2,0 %.

Mit Ausnahme der erneuerbaren Energien (+1,1 %) nahm der Verbrauch aller übrigen Energieträger mehr oder weniger kräftig ab. So sank der Steinkohleverbrauch um 11,2 %, das Mineralöl um 5,0 % und der Verbrauch von Braunkohle um 2,9 %, gefolgt vom Erdgas mit einem Minus von 1,6 %. Die Stromerzeugung aus Kernenergie nahm mit 0,4 % leicht ab.

Mit einem Anteil am Primärenergieverbrauch von 34,3 % blieb das Mineralöl nach wie vor der wichtigste Energieträger, gefolgt von Erdgas, das seinen Anteil auf 23,7 % steigern konnte. An dritter Stelle rangierten die erneuerbaren Energieträger mit einem Anteil von inzwischen 14,0 % - vor der Braunkohle mit 11,3 % und der Steinkohle mit 10,0 %. Der Anteil der Kernenergie zur Deckung des Primärenergieverbrauchs stieg 2018 leicht auf 6,4 %.

Die Veränderungen bei den erneuerbaren Energien verlief 2018 sehr unterschiedlich. Während im Jahr 2018 der Primärenergieverbrauch von Biomasse leicht um 0,7 % sank und derjenige der biogenen Abfälle um reichlich ein Zehntel abnahm, gab es angesichts der lang andauernden Trockenheit bei der Wasserkraft einen drastischen Rückgang um reichlich 18 %. Umgekehrt bescherte die lange Sonnenscheindauer bei der Solarenergie (vornehmlich PV) mit 16,5 % einen sehr starken Anstieg; zugleich legten die Geothermie um 7,6 % und die Windenergie um 5,6 % zu.

Ebenso wie der Primärenergieverbrauch ging auch der Bruttostromverbrauch im Jahr 2018 zurück; allerdings fiel der Rückgang mit 0,7 % auf knapp 595 Mrd. kWh deutlich schwächer aus. Die gesamtwirtschaftliche Stromproduktivität verbesserte sich 2018

**Lagebericht zum Jahresabschluss 2018**

gegenüber dem Vorjahr um 2,1 % und fiel damit um reichlich 70 % höher aus als im Mittel der Jahre von 1990 bis 2017 mit 1,2 %.

Die Bruttostromerzeugung verminderte sich 2018 mit etwa 1,2 % auf rund 646 Mrd. kWh etwas stärker als der Bruttostromverbrauch. Spürbar geändert hat sich die Struktur der Stromerzeugung nach Energieträgern: Während sich die Stromerzeugung aus dem Einsatz von Steinkohle (-10,4 %), Erdgas (-3,9 %) und Braunkohle (- 1,9 %) verminderte, kam es bei den erneuerbaren Energieträgern erneut zu einem deutlichen Plus von 4,3 %. Die erneuerbaren Energien konnten ihre Spitzenposition mit einer Erzeugung von insgesamt fast 226 Mrd. kWh und einem Stromerzeugungsanteil von knapp 35 % vor der Braunkohle (22,5 %), dem Erdgas und der Steinkohle mit jeweils 12,9 % sowie der Kernenergie (11,8 %) noch deutlich ausweiten. Am Stromverbrauch waren die erneuerbaren Energien 2018 mit rund 38 % beteiligt. (Quelle: AGEBA AG Energiebilanzen e.V., „Energieverbrauch in Deutschland im Jahr 2018“, S. 2).

Mit der Liberalisierung der Energiemärkte haben sich Spot- und Terminmärkte für Erdgas zügig entwickelt. Der Gashandel an den europäischen Hubs zeigt insgesamt ein deutliches Wachstum. An diesen virtuellen Handelspunkten entstehen heute wesentliche angebots- und nachfragebasierte Preissignale für den europäischen und somit auch deutschen Markt. Im Jahresdurchschnitt war der Preis für das importierte Rohöl mit einem Plus von 26,3 % gegenüber 2017 aber deutlich stärker gestiegen als derjenige für das Erdgas mit einem Plus von 12,7 %. Dennoch lagen die Preise 2018 mit 1,92 ct/kWh immer noch deutlich unter dem Niveau des Jahres 2012 (minus knapp 1 ct/kWh oder 34 %). Die Entwicklung der Importpreise wirkt sich unterschiedlich auf die inländischen Abgabepreise aus. Infolge unterschiedlicher Beschaffungszeiträume für verschiedene Kundengruppen kommt es zu differenzierten Preisentwicklungen. Zudem fallen die relativen Preisänderungen bei Großverbrauchern aufgrund des insgesamt geringeren Preisniveaus höher aus. Gemessen an den Erzeugerpreisindizes stieg parallel zu den Erdgasimportpreisen das Preisniveau für Erdgas an der Börse um 29 %, die Abgabepreise an Kraftwerke stiegen um 13 %. Für große industrielle Abnehmer (Jahresabgabe größer 500 GWh) erhöhten sich die Preise aufgrund der kurzfristigeren Beschaffung um 12 % gegenüber dem Vorjahr, für kleine industrielle Gasverbraucher (Abgabe 11,63 GWh/a) waren es 6 % mehr. Aufgrund von frühzeitiger Beschaffung blieben die Gaspreise für die Bereiche Gewerbe, Handel, Dienstleistungen nahezu unverändert und sanken für private Haushalte um knapp 2 %. Die Preise für beide Bereiche zeigten in den vergangenen Jahren im Übrigen einen recht gleichförmigen Verlauf.

Die Strompreise für Industriekunden nahmen vor allem bedingt durch den Anstieg der Beschaffungskosten um 5 % zu. Der Anteil der staatlichen Belastungen am Strompreis für Industriekunden sank daher 2018 auf 45 % gegenüber noch 48 % im Jahr 2017 (ohne Stromsteuer). Die Strompreise für Haushalte stiegen 2018 nur geringfügig um 0,6 %. Grund dafür waren die gestiegenen Beschaffungskosten am Großhandelsmarkt, während die Netzentgelte sowie Steuern, Abgaben und Umlagen leicht

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

zurückgingen. Der Anteil von Steuern, Abgaben und Umlagen am Strompreis nahm 2018 wieder leicht auf 54 % gegenüber noch 55 % im Vorjahr ab, bedeutete aber weiterhin den größten Posten auf der Kundenrechnung. Auch 2019 bleiben die staatlichen Belastungen trotz gesunkener EEG-Umlagen insgesamt nahezu unverändert. Verfolgt man die monatliche Entwicklung der Börsenpreise für Strom seit 2008, so zeigt sich nach einem Hoch im Jahr 2008 zunächst ein starker Rückgang, dem nach einem vorübergehenden Anstieg beginnend mit dem ersten Halbjahr 2011 bis Mitte 2016 auf dem Spotmarkt wie auf dem Terminmarkt eine deutliche Preissenkungstendenz folgte. Der folgende Preisaufschwung blieb bis Ende 2016 allerdings meist noch unter der Grenze von 40 €/MWh. Allerdings zeigen sich nach der Jahreswende 2016/2017 erhebliche Preisausschläge bis zu mehr als 100 €/MWh. Seit Mitte 2018 übertraf der Börsenpreis meist die 50 €/MWh-Grenze.

## 2 Geschäftsentwicklung

### 2.1 Allgemein

Im Geschäftsjahr 2018 erfolgte im September der Umzug in den neu angemieteten bzw. gepachteten Standort Christian-Messner-Straße 2-6. Alle betrieblichen Einheiten wurden auf diesen neuen Firmensitz konzentriert. Dadurch können Arbeitsabläufe künftig gestrafft werden, Effektivitätssteigerungen stellen sich ein. Das Geschäftsjahr 2018, welches mit einem Ergebnis vor Ertragsteuern und Ergebnisabführung von 1.279 T€ (2017: 1.438 T€) schloss, war somit geprägt von diesem Umzug.

Nach wie vor war die Zahl der Marktteilnehmer, die ihren Anteil am Endkundengeschäft suchen, unverändert hoch. Die EnTro konnte sich mit ihrer Strategie engen Kundenkontakt zu pflegen und auf Regionalität zu setzen, weiterhin gut im eigenen Netzgebiet behaupten. Um ihre Position im Markt zu stärken, ist die EnTro vertrieblich seit Jahren neben ihrem eigenen Netzgebiet auch in Bayern und im restlichen Baden-Württemberg tätig.

Alle Sparten der EnTro wiesen im Geschäftsjahr 2018 Gewinne aus und lagen über den geplanten Ergebnissen. Die Sparte Stromversorgung konnte ihren hohen Ergebnisbeitrag aus dem Vorjahr nicht ganz halten. Der Gewinn des Geschäftsbereiches Gasversorgung lag ebenfalls unter dem Vorjahresniveau. Die Sparte Wärmeversorgung lag deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres und die Sparte Dienstleistungen lag auf Planniveau.

Investitionen wurden insgesamt in Höhe von netto 1.273 T€ getätigt, davon 93 T€ für das EDV-Digitalisierungsprojekt EASY sowie für die Auswertungs-Software OLAP von Schleupen für den allgemeinen Bereich.

Seit 2015 wird sämtliches Lagermaterial von der EnTro bewirtschaftet, inklusive der Materialien für die SWTro. Der Materialverkauf an die SWTro wird im Geschäftsbereich Dienstleistungen abgewickelt.

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

Die im Vorjahr durchgeführte Streichung der gegenseitigen Verrechnung von Sachkosten wurde rückgängig gemacht. Die Aufwendungen und Erträge heben sich zwar per Saldo auf jedoch kommt es zu Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen.

### 2.2 Stromversorgung

Die Energieversorgung Trossingen bietet nach wie vor nur Strom aus erneuerbaren Energien an. Somit nimmt sie den Umbau der Energieversorgung hin zu Nachhaltigkeit und Schonung der Ressourcen schon jetzt vorweg.

Die über das Netz der EnTro transportierte Strommenge verringerte sich gegenüber 2017 geringfügig von 77,9 Mio. kWh auf 77,5 Mio. kWh. Der eigene Stromvertrieb setzte jedoch mehr als im Vorjahr ab. Die Vertriebsmenge erhöhte sich von 58,1 Mio. kWh auf 60,6 Mio. kWh. Die Erhöhung der Vertriebsmenge resultiert zu großen Teilen (4,1 Mio. kWh) aus gesteigerten Absatzmengen an Sonderabnehmer im eigenen Netz und in fremden Netzen. Die Netznutzung durch fremde Vertriebe erhöhte sich im Geschäftsjahr von 28,1 Mio. kWh auf 29,5 Mio. kWh. Die Abgabepreise für SLP-Kunden wurden im Jahr 2018 nicht verändert. Der Spartengewinn vor Ertragsteuern verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 147 T€ auf 708 T€.

Im Berichtsjahr wurden in die Stromversorgung 379 T€ investiert. Die wesentlichsten Investitionen erfolgten in die Neustrukturierung des Niederspannungsnetzes (103 T€) und des Mittelspannungsnetzes (127 T€), in Hausanschlüsse (55 T€), in eine Fotovoltaik-Anlage (42 T€) sowie Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung (51 T€).

Es besteht ein Regulierungskonto Saldo zu Gunsten der EnTro.

### 2.3 Gasversorgung

Die über das Netz der EnTro transportierte Gasmenge nahm gegenüber 2017 von 111,4 Mio. kWh auf 104,7 Mio. kWh ab. Die Durchleitungsmenge ging signifikant im Geschäftsjahr von 36,0 auf 25,6 Mio. kWh zurück. Die eigene Vertriebsmenge (innerhalb und außerhalb des Netzgebietes) erhöhte sich dabei von 90,0 Mio. kWh auf 94,0 Mio. kWh. Es wird versucht, wettbewerbsbedingte Kundenverluste im Tarifkundenbereich durch verstärkte Neukäuferschaft von Kunden im eigenen Versorgungsgebiet zu minimieren. Ebenso wird die Versorgung von überregionalen Kunden weiter forciert.

Die Abgabepreise für SLP-Kunden in der Grundversorgung blieben in 2018 unverändert. Die Preise für Sondervertragskunden wurden marktorientiert kalkuliert und verhandelt.

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

Das Spartenergebnis der Gasversorgung zeigt einen Gewinn vor Ertragsteuern von 311 T€. Nach dem Rückgang im Vorjahr ging es um weitere 40 T€ zurück.

Im Berichtsjahr wurden in die Gasversorgung 348 T€ investiert. Als wesentliche Investitionen sind vor allem neue Hausanschlüsse (117 T€), die Ringschluss-Anbindungen Schura (95 T€) und Butschstraße (44 T€) sowie verschiedene Maßnahmen zur Erneuerung und Erweiterung des Gasnetzes (122 T€) zu nennen.

Der Stand des Regulierungskontos Gas zum 31. Dezember 2018 beträgt 437 T€ zu Lasten der EnTro.

### 2.4 Wärmeversorgung

Der Betriebszweig Wärmeversorgung betreibt ein Fernwärmenetz mit Heizzentrale und verschiedene Contracting-Anlagen in unterschiedlichen Leistungsbereichen. Sowohl die Nahwärmezentrale, als auch einige Contracting-Anlagen sind mit BHKW-Modulen ausgestattet.

Die beiden BHKW-Module der Heizzentrale Hangenstraße wurden im Jahr 2013 bzw. 2014 auf Biomethan umgestellt und werden seither nach dem EEG 2004 gefördert.

Die Wärmeabgabe verminderte sich im Berichtsjahr von 13,0 Mio. kWh auf 11,9 Mio. kWh. Die Stromerzeugung erhöhte gegenüber dem Vorjahr leicht von 5,04 Mio. kWh auf 5,08 Mio. kWh. Der Primärenergieeinsatz der Wärmesparte in Form von Gas und Öl verringerte sich von 24,8 Mio. kWh auf 24,3 Mio. kWh.

Die Abgabepreise für die Wärmekunden blieben im Berichtsjahr unverändert.

Das Spartenergebnis entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich positiv. Der Jahresgewinn vor Ertragsteuern beträgt 248 T€ gegenüber 200 T€ in 2017. Hier kommt wesentlich der Einmal-Effekt der Lifa-Vergütungen mit dem vorgelagerten Gasnetz-Betreiber zum Tragen. In Zukunft sind geringere Erträge zu erwarten.

Im Berichtsjahr wurden 324 T€ in die Wärmeversorgung investiert. Als wesentliche Investitionen sind die Erweiterung des Fernwärmenetzes im Baugebiet Albblick (220 T€), die Ertüchtigung der BHKW-Zentrale (15 T€) sowie der Bau von neuen Hausanschlüssen (95 T€) zu nennen.

### 2.5 Dienstleistungen

In der Sparte Dienstleistungen werden alle Dienstleistungen und Nebengeschäfte der EnTro gebündelt, die nicht direkt mit dem Kerngeschäft Energievertrieb und -erzeugung sowie Netzbetrieb zu tun haben. Dies umfasst insbesondere Arbeiten für die

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

Straßenbeleuchtung, Arbeiten für die Stadt Trossingen sowie für verbundene und assoziierte Unternehmen und Fremdgemeinden.

Das Spartenergebnis der Dienstleistungen betrug im Berichtsjahr 12 T€ vor Ertragsteuern.

### 3 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

#### 3.1 Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage sowie die Finanzierungsrelation sind ausgewogen und solide. Das Vermögen besteht zu circa 76 % aus Anlagevermögen und zu rund 24 % aus Umlaufvermögen. Im Anlagevermögen sind alle wesentlichen betriebsnotwendigen Anlagegüter enthalten, geleaste, gepachtete oder gemietete Vermögensgegenstände bestehen nicht in wesentlichem Umfang. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände bestehen nicht.

Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von 12.840 T€ ist zu rd. 45 % aus Eigenkapital finanziert. Zusammen mit den übrigen langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln besteht eine Unterdeckung von 1.935 T€ (2017: 2.363 T€).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 5.805 T€ sind zu rund 57 % durch kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel gedeckt.

Konsequenzen für die Zahlungsfähigkeit hatte diese bilanzielle Liquiditätsunterdeckung zu keinem Zeitpunkt, zumal dafür primär aus dem Cash-Pool ausreichende kurzfristige Liquidität vorhanden war. Zudem sind die als kurzfristig ausgewiesenen Schulden tatsächlich nicht unmittelbar zum Bilanzstichtag fällig und können deshalb ohne weiteres aus kurzfristiger Kontokorrentinanspruchnahme und künftigen Cash-Flows finanziert werden.

Der Cash-Flow der EnTro stellt sich wie folgt dar:

	T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.750
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-947
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-902
Liquide Mittel am Anfang der Periode	-1.717
Liquide Mittel am Ende der Periode	-1.816
Veränderung des Finanzmittelfonds	-99



## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der niedrigeren Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 0,2 % gestiegen und mit 34,7 % als solide zu bezeichnen. Der Gewinn ist entsprechend des Ergebnisabführungsvertrages an den Gesellschafter abzuführen.

Die Finanzierung von Investitionsvorhaben erfolgt grundsätzlich durch interne Finanzierungsmittel, insbesondere Abschreibungen, und durch die Neuaufnahme von Darlehen. Im Geschäftsjahr 2018 wurden zwei neuen Darlehen über 540 T€ aufgenommen. Durch planmäßige Tilgungen in Höhe von 288 T€ erhöhten sich die Darlehensverbindlichkeiten um 252 T€ auf 4.237 T€.

### 3.2 Ertragslage

Die Netto-Umsatzerlöse erhöhten sich mit 22.958 T€ (Vj.: 21.600 T€) deutlich. Die Erhöhung resultiert vor allem aus deutlich gestiegenen Umsatzerlösen aus dem Stromverkauf (+942 T€) und beim Gasverkauf (+ 435 T€) und auch bei den sonstigen Umsatzerlösen (+56 T€). Die Erlöse in der Wärmesparte (./ 10 T€) und bei den Dienstleistungen (./ 64 T€) entwickelten sich rückläufig. An Sachkostenersätzen wurden 111 T€ gegenüber der SWTro abgerechnet. Die Gesamtleistung lag mit 23.291 T€ (Vj.: 21.759 T€) um 1.532 T€ über dem Vorjahreswert, was sich zum einen mit den oben genannten höheren operativen Umsatzerlösen und weiterhin mit den um 56 T€ höheren sonstigen Umsatzerlösen erklärt. Innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge sind periodenfremde Erträge in Höhe von 151 T€ enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (15 T€), Erträge aus Anlagenabgängen (T€ 131) sowie Erträge aus Herabsetzung Pauschalwertberichtigung 5 T€.

Der Materialaufwand erhöhte sich um 683 T€ auf 15.963 T€. Die Ursachen hierfür lassen sich überwiegend durch gestiegene Strombezugskosten (+198 T€), höhere Preise der Netze BW für das vorgelagerte Stromnetz (+ 150 T€) und höhere Kosten für die Nutzung fremder Stromnetze (+246 T€) begründen.

Der Personalaufwand erhöhte sich von 3.009 T€ um 295 T€ auf 3.304 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 625 T€ auf 1.686 T€. Größere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich bei den Wartungskosten für Hard- und Software (+82 T€) wo sich diverse Software-Anpassungen kostensteigernd auswirkten, bei den Mietaufwendungen für das neue Verwaltungsgebäude der SWTro (+194 T€) und bei Beratungskosten (+ 76 T€). Die Aufwendungen stiegen nahezu in allen Positionen – geringfügige Rückgänge waren nur bei den konzessionsabgaben (./ 7 T€) zu verzeichnen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 27 T€ enthalten. Sie betreffen Abschreibungen auf Forderungen (21 T€) und Periodenfremde Aufwendungen (6 T€). An Verluste aus Anlagenabgängen waren 141 T€ zu verzeichnen, die überwiegend aus dem

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

Verkauf des Gebäudes Bahnhofstraße 9 stammen und größtenteils von der SWTro (126 T€) erstattet wurden.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Ergebnisabführung (EBIT) beträgt 1.390 T€ (Vj.: 1.576 T€). Das Ergebnis vor Steuern ging von 1.438 T€ auf 1.279 T€ zurück. Mit einer Zielvorgabe von 755 T€ liegt das Ergebnis dennoch deutlich über Plan.

Damit ergibt sich eine Eigenkapitalrendite aus der operativen Tätigkeit (EBIT/Eigenkapital\*100) in Höhe von 23,8 %. Die Umsatzrendite (EBIT/Umsatzerlöse\*100) beträgt 6,1 %, die Gesamtkapitalrendite (EBIT/Gesamtkapital\*100) liegt bei 8,3 %.

### 4 Chancen- und Risikobericht

Nach wie vor sieht die EnTro die regionale Verankerung und das hohe Vertrauen ihrer Kunden auch in Zukunft als Chance. Durch das ausschließliche Angebot von umweltfreundlichen und in der Region erzeugten Strom und der versuchten Stärkung der Kundenbindung durch Koppelprodukte wie z.B. Elektromobilität, Contracting-Verträgen und das Anbieten von PV-Anlagen, wird es der EnTro auch zukünftig gelingen, der wichtigste Versorger am Ort zu bleiben. Darüber hinaus hat die EnTro die Aktivitäten, Kunden außerhalb ihres Versorgungsgebietes mit Strom und Gas zu beliefern, weiter fortgeführt. Ab 2019 wird sich die EnTro aktiv um zusätzliche Gebietskonzessionen bewerben um im Bereich Netze breiter aufgestellt zu sein.

Die Stärkung des Geschäftsfeldes Wärme durch den kontinuierlichen Ausbau des Netzes, z.B. im Bereich Albblick, soll dazu beitragen, das Spartenergebnis weiter zu sichern. Ebenso bestehen nach wie vor gute Chancen die Anzahl der Gasbezieher im Netz der EnTro weiter zu erhöhen und so die wirtschaftliche Basis des Unternehmens zu festigen. Dazu wird der vollständige Ausbau des Gasversorgungsnetzes der EnTro in der Stadt Trossingen nach wie vor angestrebt und Schritt für Schritt umgesetzt.

Die Risiken, wie bereits in den Vorjahren hinsichtlich gesetzlicher Forderungen und bürokratischer Lasten beschrieben, bestehen unverändert weiter. Zu nennen wären hier exemplarisch Regulierungsvorgaben, Messstellenbetrieb und Marktkommunikation. Ebenso steigen die Aufwendungen für die hauseigene EDV von Jahr zu Jahr deutlich an. Um die Anforderungen hinsichtlich der Technischen EDV zu erfüllen, wurde in 2017 die ISMS – Zertifizierung erreicht, die Nachzertifizierung war ebenfalls erfolgreich.

Kundenverluste stellen sich im eigenen Netzgebiet wegen des starken Wettbewerbs nach wie vor ein. Sie wurden zum größten Teil durch den Energievertrieb außerhalb des angestammten Versorgungsgebietes aufgefangen. Zusätzlich wurde die Nachbetreuung von Wechselkunden durch den eigenen Vertrieb weiter fortgeführt.

Die Bezugspreise für Strom und Gas sind volatil. Der Energieeinkauf erfolgt daher auch unter dem Gesichtspunkt der Risikominimierung. Für den Gaseinkauf wird seit

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

Oktober 2016 ein neues Bezugsmodell realisiert, welches Vorteile in Bezug auf die Flexibilität bringt. Ab 2020 wird der Strombezug neu organisiert, ein eigener Bilanzkreis Strom wird eingerichtet.

Die Fotojahre 2015 und 2016 waren die Basis für die künftigen Netznutzungsentgelte bei Gas und Strom. Der Bescheid über die Höhe der EOG Gas (3. Regulierungsperiode) ist immer noch nicht ergangen. Der Netzentgeltantrag für die EOG Strom der 3. Regulierungsperiode wurde zum 01.12.2017 bei der Landesregulierungsbehörde eingereicht. Der Bescheid steht ebenso noch aus. Inwiefern die beantragten Kosten vollumfänglich genehmigt werden ist dementsprechend noch nicht absehbar. Es besteht das Risiko, dass nicht alle Kosten anerkannt werden und somit die vorhandenen und nur bedingt beeinflussbaren Kosten die Ergebnisse der Netzsparten belasten.

Für die unterjährige Steuerung, Kontrolle und Risikoüberwachung werden vierteljährliche Controlling-Berichte gefertigt und dem Aufsichtsrat vorgelegt. Kennzahlen sind denen des Vorjahreszeitraumes gegenübergestellt. Die Berichte setzen sich aus einem Vertriebsbericht, technischen Bericht und kaufmännischen Bericht zusammen. Der kaufmännische Bericht enthält eine G+V-Rechnung, Cashflow-Berechnung sowie die Investitionsplanüberwachung und eine Personalentwicklungsbetrachtung.

Um die Risikoerkennung und Vermeidung zu verbessern, wurde ein Compliance- incl. Risikomanagementsystem eingeführt. Die Implementierung des vorgenannten Systems erfolgte im Geschäftsjahr 2016 und wird seither kontinuierlich ausgebaut.

Geldanlagen werden ausschließlich konservativ, also nicht risikobehaftet, getätigt. Zins-Swap-Geschäfte werden nicht abgeschlossen.

## 5 Personalbericht

Zum 31. Dezember 2018 waren insgesamt 52 (Vorjahr 51) Mitarbeiter/Innen bei der EnTro GmbH beschäftigt. Beinhaltet sind dabei acht Teilzeitkräfte, 4 Aushilfen (geringfügig Beschäftigte) sowie ein Auszubildende. Geschäftsführer sowie die geringfügig und kurzfristig Beschäftigten wurden nicht berücksichtigt.

Die Entlohnung erfolgt seit dem 01. Januar 2004 nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe. Im Berichtsjahr kamen die Fassungen des 12. Änderungstarifvertrages vom 29.03.2017 und die Fassung des 13. Änderungstarifvertrages vom 18.04.2018 zur Anwendung.

Zum 31. Dezember 2018 befinden sich zwei Vollzeit-Mitarbeiterinnen in Elternzeit.

Durch Qualifizierungsprogramme werden die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/Innen laufend gefördert.

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

---

### 6 Prognosebericht

Im laufenden Geschäftsjahr sind positive Ergebnisbeiträge aller Geschäftsbereiche zum Gesamtergebnis eingeplant. Die Sparten Strom und Gas sollen, wie in den Vorjahren, den Hauptertrag erwirtschaften. Dazu tragen marktgerechte Bezugskonditionen für den Strom- und Gaseinkauf bei ebenso wie die erfolgte Anpassung der Abgabepreise. Effizienzsteigerungen, z.B. durch die Zusammenlegung aller Betriebseinheiten am neuen Firmensitz und der Neuorganisation des technischen Bereiches, werden weiterhin erfolgen. Sie betreffen alle Sparten und Betriebszweige.

Im September 2018 erfolgte der Umzug des Unternehmens in das neue Firmengebäude. Eigentümer des Gebäudes ist die Stadtwerke Trossingen GmbH, alleiniger Gesellschafter der EnTro, während die EnTro als Mieter und Pächter auftritt. Bei der EnTro ist durch die Pacht-/ Mietzahlungen mit einem signifikanten Gewinnrückgang zu rechnen, der insbesondere ab dem Geschäftsjahr 2019 voll zum Tragen kommen wird. Die zu erwartenden Effizienzsteigerungen und mittelfristig auch höheren Netzentgelte wirken diesen Effekt nur begrenzt entgegen. Auch einmalig in 2019 notwendige Beratungskosten zum Erwerb von Netzkonzessionen werden sich negativ auf das Gesamtergebnis auswirken. Dieses soll lt. Wirtschaftsplan bei 950 T€ liegen.

Der Lagebericht enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken und Entwicklungen eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Annahmen abweichen. Bestandsgefährdende oder entwicklungsbeeinträchtigende Risiken werden für das Jahr 2019 nicht gesehen.

Trossingen, den 28. Juni 2019



---

(Johann Bauer, Geschäftsführer)



## ANHANG 4

# WOHNBAU GMBH TROSSINGEN

- **Wirtschaftsplan 2019**  
(Wirtschaftsplan 2020 liegt noch nicht vor)
- **Geschäftsbericht 2018**

**Stadt Trossingen  
Haushaltsplan 2020**



# **Wirtschaftsplan 2019**

für das 61. Geschäftsjahr der Wohnbau Trossingen GmbH



## Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2019

Der Aufsichtsrat der Wohnbau Trossingen GmbH hat am 19.12.2018 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Schuldenstand, wie folgt beschlossen:

### § 1

#### **Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

Den Erfolgsplan mit einem Gesamtertrag von 830.113,00 € und einem Gesamtaufwand von 545.505,00 €. Das Jahresergebnis nach Steuern liegt bei einem Überschuss von voraussichtlich 243.328,00 €.

Der Vermögensplan enthält Finanzierungsmittel von 4.700.000,00

### § 2

#### **Kreditaufnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 4.700.000,00 €.

### § 3

#### **Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf den Betrag von 300.000,00 € festgesetzt.

Trossingen, 19.12.2018



Matthias Sacher  
Geschäftsführer

# Vorbericht

## Zum

# Wirtschaftsplan 2019

## I. Gliederung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan beinhaltet den Erfolgs- und Vermögensplan, eine Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2021 und die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.

Im Erfolgsplan werden alle voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen des Gesamtbetriebes für das Wirtschaftsjahr aufgeführt.

Der Vermögensplan beinhaltet Ausgaben, die sich aus Investitionen, größeren Maßnahmen zur Instandsetzung von technischen Anlagen und der Tilgung von Krediten ergeben sowie den Nachweis der dafür notwendigen Deckungsmittel.

Auf den Stellenplan wird verzichtet, da das Unternehmen mit Ausnahme der Geschäftsführung über kein eigenes Personal verfügt. Leistungen aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft und der kaufmännischen Buchhaltung werden extern entgeltlich in Anspruch genommen.

Die Wohnbau Trossingen GmbH übernimmt Aufgaben der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft: Vermietung von Wohn- und Gewerberäumen, Stellplätzen und Garagen, die Erstellung und der Verkauf von Wohn- und Gewerbeeinheiten, Stellplätzen und Garagen. Im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Stadt Trossingen werden alle Leistungen der Wirtschafts- und Standortförderung sowie die Geschäftsführung für das Interkommunale Gewerbegebiet Neuen übernommen.

## II. Wirtschaftsplan

### 1. Allgemeines

Die Wohnbau Trossingen GmbH hat den Auftrag den Wohn- und Wirtschaftsstandort Trossingen durch ein umfangreiches wohnungswirtschaftliches und gewerbliches Immobilienangebot weiter zu entwickeln. Insbesondere im Bereich der wohnungswirtschaftlichen Aufgaben soll weiterhin ein Angebot von bezahlbarem Wohnraum für breite Bevölkerungsgruppen erhalten und ausgebaut werden. Hierzu zählen Mietwohnungen, aber auch Wohnraum für alle Einkommensgruppen zur Eigentumsbildung.

Den lokalen Gewerbebetrieben in der Gründungs- oder Expansionsphase werden entsprechende Gewerbeeinheiten zur Miete (Gewerbeobjekt Werk 8) als auch zur eigenen Projektentwicklung in den Gewerbegebieten angeboten.

Im **zurückliegenden Wirtschaftsjahr 2018** wurde das Neubauprojekt „Am Stadtgarten“ begonnen. Es werden in drei Bauabschnitten 64 Wohneinheiten und 72 Stellplätze im Baugebiet „Gölten“ erstellt. Die Einheiten sind zur Veräußerung an

Dritte vorgesehen. Zur Schaffung des Baurechts wurde ein vorhabenbezogener Bebauungsplan in 2017 entwickelt, der am 11.12.2017 als Satzung vom Gemeinderat der Stadt Trossingen beschlossen wurde. Mit dem Bau wurde im Oktober 2018 begonnen.

Eine weitere Projektentwicklung ist ein mehrgeschossiges Baukonzept für das Bauvorhaben „Albblick“. Der Gemeinderat der Stadt Trossingen hat die Mehrzahl der Bauplätze im Vergabeverfahren an die Wohnbau Trossingen und die Baugenossenschaft Donau-Baar-Heuberg vergeben. Die Erstellung der konkreten Projektstudie ist noch nicht abgeschlossen.

### **Schaffung von neuem Wohnraum**

Die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum im Stadtgebiet Trossingen ist erklärtes Unternehmensziel. Aufgrund dynamischen Bevölkerungswachstums ist der Wohnungsmarkt im Versorgungsbereich der unteren und mittleren Einkommen extrem angespannt. Dies gilt sowohl für den Miet- als auch für den Eigentumssektor. Der neu geschaffene Wohnraum soll einen zeitgemäßen Ausbaustandard ausweisen und eine breite Zielgruppe abdecken. Durch den Neubau von Wohnraum soll in den Quartieren eine stabile soziale Durchmischung erreicht werden.

### **Wohnungsbestand**

Das Unternehmen ist kein klassischer Bestandshalter bzw. Vermieter. Der Unternehmensschwerpunkt war von Anfang an, Wohnraum zur Eigentumsbildung zu schaffen und anzubieten. Deshalb verfügt das Unternehmen auch nur über 29 Wohneinheiten und 23 Gewerbeeinheiten sowie 30 Garagen und Stellplätze zur Vermietung (Stand 19.12.2018). Das Unternehmen hat seit seiner Gründung 1958 den Schwerpunkt auf der Schaffung und dem Verkauf von Wohn- und Gewerbeeinheiten gesetzt. Ziel ist es auch Bevölkerungsgruppen mit Wohneigentum zu versorgen, die am Immobilienmarkt nicht speziell berücksichtigt werden, z.B. überdurchschnittlich große und/oder junge Familien, Senioren und Studenten.

## **2. Erfolgsplan**

### **Erträge**

Die Umsatzerlöse betragen im Wirtschaftsjahr 2019 voraussichtlich insgesamt 830.113,00 €. Darin enthalten ist ein prognostizierter Reinerlös aus dem Bauträgervorhaben „1.BA: Am Stadtgarten“ von 166.000,00 € und 152.000,00 € Verkaufserlös aus einem geplanten Grundstücksverkauf „Auf Nordfeld“. Die weiteren Erträge resultieren aus der Vermietung der Wohn- und Geschäftsobjekte.

## **Aufwand**

Im laufenden Geschäftsjahr 2019 betragen die Aufwendungen 545.505,00 €. Hierin enthalten sind die nicht aktivierungsfähigen Kosten in Höhe von 75.000,00 € für die Erfüllung der brandschutzrechtlichen Bestimmungen im Werk 8. Die Abschreibungen sinken auf 121.700,00 € durch die Bestandsreduzierung.

## **Abschreibungen**

Insgesamt belaufen sich die prognostizierten Abschreibungen im Geschäftsjahr 2019 auf 121.700,00 € (Vorjahr: 138.448,00 €). Neben der linearen Abschreibung hat sich das Anlagevermögen durch den Verkauf des Objektes „Eberhardstraße 24“ geschmälert.

## **Betrieblicher Aufwand**

Durch den vollzogenen Umzug der Wohnbau Trossingen GmbH in den Neubau der Stadtwerke Trossingen ist wurde der „Sonstige betriebliche Aufwand“ um die Position „Miete Geschäftsräume“ erweitert. Die Jahresmiete beträgt 12.000,00 €.

Die Beratungs- und Prüfungskosten sind mit 18.000,00 € veranschlagt. Hierin sind die Kosten für die laufende Steuerberatung im Geschäftsjahr 2019, die Erstellung der Steuererklärung der Steuer- und Handelsbilanz und die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 enthalten.

## **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Der voraussichtliche Zinsaufwand für die langfristigen Darlehen beträgt 26.395,97 €. Das durchschnittliche Zinsniveau liegt derzeit bei 1,36 %.

## **Betriebsergebnis**

Als voraussichtliches Betriebsergebnis nach Steuern ist ein Überschuss von 243.328,00 € für das Wirtschaftsjahr 2019 kalkuliert.

### **3. Vermögensplan**

Der Vermögensplan stellt die Finanzierungsmittel und den Finanzierungsmittelbestand gegenüber. Aufgrund der hohen investiven Vorleistungen für die kommenden Bauvorhaben „Stadtgarten“ und „Albblick“ und dem niedrigen Einsatz von Eigenkapital ergibt sich ein überdurchschnittlicher Finanzierungsmittelbedarf.

## **Kredite**

Zur Finanzierung des Neubaufvorhabens im Baugebiet Gölten wird die Neuaufnahme eines Kredites zur Zwischenfinanzierung in Höhe von 4.557.000,00 € eingeplant.

## **Tilgung**

Für die Tilgung der laufenden Darlehensverpflichtungen sind im Wirtschaftsjahr 244.561,35 € veranschlagt.

#### **4. Fünfjähriger Investitionsplan**

Im Baugebiet Gölten wurde das Bauvorhaben „Stadtgarten“ im Herbst 2018 begonnen. Bis 2021 entstehen 64 Neubauwohnungen und 96 Stellplätze. Insgesamt soll das Vorhaben in drei Bauabschnitten realisiert werden. Das Investitionsvolumen für den ersten Bauabschnitt mit 16 WE und 60 Tiefgaragenstellplätzen beträgt ca. 4,5 Mio. €. Der Beginn des zweiten Bauabschnitts mit 24 Wohneinheiten ist für 2019 geplant (Investitionsvolumen ca. 5,2 Mio. €). Der dritte Abschnitt folgt 2020 mit 24 Wohneinheiten und 15 Stellplätzen und einer Investitionssumme von 5,6 Mio. €. Sämtliche Einheiten sind für den Verkauf vorgesehen.

## Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

ERTRÄGE	GuV: Plan-Werte			
	2019	2020	2021	Ø 2019-2021
<b>1. Umsatzerlöse aus Vermietung</b>				
Vermietung Wohnungen - USt.frei	220.232	220.232	220.232	220.232
Vermietung Gewerbe und Tiefgarage -- USt.frei	65.526	65.526	65.526	65.526
Vermietung Gewerbe - Ust.pflichtig	106.831	114.123	115.122	112.025
Vermietung Garagen	10.504	10.504	10.504	10.504
Zwischensumme	403.093	410.385	411.384	408.287
<b>2. Umsatzerlöse aus Nebenkosten</b>				
Nebenkosten Wohnungen	11.962	12.320	12.942	12.408
Nebenkosten Gewerbe - Ust. Frei	13.421	13.982	14.821	14.075
Nebenkosten Gewerbe - Ust.	27.125	27.988	28.713	27.942
Zwischensumme	52.508	54.290	56.476	54.425
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>				
Sonstige betriebliche Erträge - Ust. Frei	2.040	2.040	2.101	2.060
Sonstige betriebliche Erträge - Ust.	200	200	248	216
Personalkostenersatz Stadt Trossingen	52.680	52.680	52.680	52.680
Periodenfremde Erträge	1.592	1.610	2.059	1.754
Zwischensumme	56.512	56.530	57.088	56.710
<b>4. Sonstige Erträge</b>				
Erträge aus Veräußerungen von Bestandsimmobilien	152.000	0	0	50.667
Erträge aus Veräußerungen von Neubauten	166.000	551.000	570.000	429.000
Zwischensumme	318.000	551.000	570.000	479.667
<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>830.113</b>	<b>1.072.205</b>	<b>1.094.948</b>	<b>999.089</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>				
	GuV: Plan-Werte			
	2.019	2.020	2.020	Ø 2019-2021
<b>1. Aufwendungen für den Betrieb, Erhalt von Immobilien</b>				
Betriebskosten Wohnungen	22.762	23.429	24.312	23.501
Betriebskosten Gewerbe mit Vorsteuer	44.062	45.292	47.992	45.782
Betriebskosten Gewerbe ohne Vorsteuerabzug	13.987	14.761	15.712	14.820
Betriebskosten Garagen	587	612	765	655
Zwischensumme	81.398	84.094	88.781	84.758
<b>2. Sonstige Betriebskosten</b>				
Strom	550	619	741	637
Betriebskosten Vorjahre	4.000	4.500	5.000	4.500
Versicherungen	19.000	20.500	21.000	20.167
Beiträge und Gebühren	2.100	2.200	2.312	2.204
Verwaltungsaufwendungen	9.000	10.000	10.000	9.667
Zwischensumme	34.650	37.819	39.053	37.174
<b>3. Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung</b>				
Reparaturen und Instandhaltung Wohnungen	8.000	8.000	6.000	7.333
Reparaturen und Instandhaltung Gewerbe	75.000	6.500	10.000	30.500
Reparaturen und Instandhaltung Garagen	4.500	4.000	4.000	4.167
Zwischensumme	87.500	18.500	20.000	42.000
<b>4. Aufwendungen für Neubauten</b>				
Planung, Finanzierung, Vertrieb, sonstiges	34.000	30.800	35.000	33.267
Zwischensumme	34.000	30.800	35.000	33.267
<b>5. Personalaufwand</b>				
Löhne und Gehälter	96.000	97.000	98.000	97.000
Aushilfslöhne	1.300	1.350	1.350	1.333
Pauschale Steuer für Aushilfen	635	635	635	635
Gesetzl. Soziale Aufwendungen	18.922	19.203	19.203	19.109
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	5.000	5.000	5.000	5.000
Zwischensumme	121.857	123.188	124.188	123.078

<b>6. Abschreibungen</b>				
Abschreibungen	121.700	119.266	116.881	119.282
Zwischensumme	121.700	119.266	116.881	119.282
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
Werbung, EDV, Homepage	4.500	4.300	4.300	4.367
Bürobedarf und -ausstattung	1.200	1.200	1.200	1.200
Miete Büroräume	12.000	12.000	12.000	12.000
Fortbildung	1.500	1.500	1.500	1.500
Rechts-, -Beratungs- und Prüfungskosten	18.000	18.000	18.000	18.000
Buchhaltungskosten	4.500	4.500	4.500	4.500
Personalersatzkosten Stadt Trossingen	16.000	16.000	16.000	16.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000
Nebenkosten Geldverkehr	900	900	900	900
Aufwendungen Kapitalanteile	500	500	500	500
Aufsichtsratsvergütungen	1.100	1.100	1.100	1.100
Periodenfremde Aufwendungen	3.200	3.200	3.200	3.200
Zwischensumme	64.400	64.200	64.200	64.267
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>545.505</b>	<b>477.867</b>	<b>488.103</b>	<b>503.826</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>284.608</b>	<b>594.338</b>	<b>606.845</b>	
Zinsen und ähnliche Erträge	109	112	112	
Zinsaufwendungen für lang- und mittelfristige Darlehen	26.396	23.540	20.671	
Außerordentlicher Aufwand	2.500	2.500	2.500	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>255.821</b>	<b>568.410</b>	<b>583.786</b>	
<b>Steuern</b>				
Kapitalertragssteuer	57	60	60	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>255.764</b>	<b>568.350</b>	<b>583.726</b>	
<b>Sonstige Steuern</b>				
Grundsteuer	12.436	13.453	13.453	
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>243.328</b>	<b>554.897</b>	<b>570.273</b>	

## Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

<b>Mittelbedarf</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Geschäfts- und Betriebsausstattung Baumaßnahmen Finanzanlagen, Beteiligungen	4.700.000	2.600.000	2.600.000	4.800.000	
<b>Reinvestitionen</b>	<b>4.700.000</b>	<b>2.600.000</b>	<b>2.600.000</b>	<b>4.800.000</b>	<b>-</b>
Steuern vom Einkommen Verlustübernahme Vorjahr Ausschüttungen an Gesellschafter					
<b>Mittelbedarf</b>	<b>4.700.000</b>	<b>2.600.000</b>	<b>2.600.000</b>	<b>4.800.000</b>	<b>-</b>

<b>Mittelherkunft</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Regelabschreibungen Investitionszuschüsse, BKZ Darlehensaufnahme	4.700.000	2.600.000	2.600.000	4.800.000	-
Ergebnisabführungen Vorjahr Steuern vom Einkommen und Ertrag aus dem Vorjahr	230.000	162.256	557.517	542.525	-
Jahresüberschuss des Vorjahres Tilgung und Ergebnisabführungen Veränderung Finanzmittelfonds	244.561	245.312	246.074	246.848	247.634
<b>(+Zu/-Abnahme)</b>	<b>474.561</b>	<b>407.568</b>	<b>803.591</b>	<b>789.373</b>	<b>247.634</b>
<b>Mittelherkunft</b>	<b>4.700.000</b>	<b>2.600.000</b>	<b>2.600.000</b>	<b>4.800.000</b>	<b>-</b>



## Umsatzerlöse aus der Vermietung im Wirtschaftsjahr 2019

Objekte	WE/GE	Miete netto € mtl.	Miete Anteil MwSt € mtl.	Nebenkosten € mtl.	Nebenkosten Anteil MwSt € mtl.	Gesamtmierte € mtl.	Jahresmierte netto €	Jahresmierte Anteil MwSt € jährl.	Jahresnebenkosten netto €	Jahresnebenkosten Anteil MwSt €	Gesamtmierte jährlich €	Hausgeld mtl. € an Voba/Ardelean/Budig	Hausgeld jährl. € an Voba/Ardelean
<b>Werk 8</b>	<b>GE m²</b>												
Gewerbeeinheit 1	82	328,00	62,32	123,00	23,37	536,69	3.936,00	747,84	1.476,00	280,44	6.440,28	146,37	1.756,44
Gewerbeeinheit 2	70	283,00	53,77	105,00	19,95	461,72	3.396,00	645,24	1.260,00	239,40	5.540,64	124,95	1.499,40
Gewerbeeinheit 3	51	153,00	29,07	76,50	14,54	273,11	1.836,00	348,84	918,00	174,42	3.277,26	91,04	1.092,42
Gewerbeeinheit 4	164,45	738,58	-	246,68	-	985,26	8.862,96	-	2.960,16	-	11.823,12	246,68	2.960,16
Gewerbeeinheit 5	22	66,00	12,54	33,00	6,27	117,81	792,00	150,48	396,00	75,24	1.413,72	39,27	471,24
Gewerbeeinheit 6	332	1.726,40	328,02	498,00	94,62	2.647,04	20.716,80	3.936,19	5.976,00	1.135,44	31.764,43	592,62	7.111,44
Gewerbeeinheit 7	280	1.400,00	-	420,00	-	1.820,00	16.800,00	-	5.040,00	-	21.840,00	420,00	5.040,00
Gewerbeeinheit 8	146	490,00	93,10	219,00	41,61	843,71	5.880,00	1.117,20	2.628,00	499,32	10.124,52	260,61	3.127,32
Gewerbeeinheit 9	123	553,50	105,17	184,50	35,06	878,22	6.642,00	1.261,98	2.214,00	420,66	10.538,64	219,56	2.634,66
Gewerbeeinheit 10	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbeeinheit 11	37	74,00	-	55,50	-	129,50	888,00	-	666,00	-	1.554,00	55,50	666,00
Gewerbeeinheit 12	25,9	142,38	27,06	38,85	4,93	213,22	1.708,56	324,72	466,20	59,16	2.558,64	43,78	525,36
Gewerbeeinheit 13	37,4	225,18	42,78	56,10	10,66	334,72	2.702,16	513,41	673,20	127,91	4.016,68	66,76	801,11
Gewerbeeinheit 14	30,2	192,57	36,59	45,30	8,61	283,07	2.310,84	439,06	543,60	103,28	3.396,78	53,91	646,88
Gewerbeeinheit 15	26,8	148,86	28,29	40,20	7,64	224,99	1.786,32	339,48	482,40	91,66	2.699,86	47,84	574,06
Gewerbeeinheit 16	42,9	264,78	50,31	64,35	12,23	391,66	3.177,36	603,70	772,20	146,72	4.699,98	76,58	918,92
Gewerbeeinheit 17	21,2	120,57	22,91	31,80	6,04	181,32	1.446,84	274,90	381,60	72,50	2.175,84	37,84	454,10
Gewerbeeinheit 18	30,2	192,57	36,59	45,30	8,61	283,07	2.310,84	439,06	543,60	103,28	3.396,78	53,91	646,88
Gewerbeeinheit 19	85	291,55	55,39	127,50	24,23	498,67	3.498,60	664,73	1.530,00	290,70	5.984,03	151,73	1.820,70
Gewerbeeinheit 20	239	1.087,45	206,62	358,50	68,12	1.720,68	13.049,40	2.479,39	4.302,00	817,38	20.648,17	426,62	5.119,38
Gewerbeeinheit 21	200	860,00	163,40	300,00	57,00	1.380,40	10.320,00	1.960,80	3.600,00	684,00	16.564,80	357,00	4.284,00
Gewerbeeinheit 22	5,4	-	-	8,10	1,54	9,64	-	-	97,20	18,47	115,67	9,64	115,67
Gewerbeeinheit 23	4,1	-	-	6,15	1,17	7,32	-	-	73,80	14,02	87,82	7,32	87,82
Gewerbeeinheit 24	4,8	-	-	7,20	1,37	8,57	-	-	86,40	16,42	102,82	8,57	102,82
<b>Summe Werk 8</b>		<b>9.338,39</b>	<b>1.353,92</b>	<b>3.090,53</b>	<b>447,54</b>	<b>14.204,85</b>	<b>112.060,68</b>	<b>16.247,02</b>	<b>37.086,36</b>	<b>5.370,42</b>	<b>170.764,48</b>	<b>3.538,07</b>	<b>42.456,78</b>
<b>Ernst-Hohner-Str. 4</b>	<b>WE/SP/GE</b>												
Tiefgaragenstellplatz 1	SP 25	33,00				33,00	396,00	-	-	-	396,00	-	-
Tiefgaragenstellplatz 2	SP 31	35,00				35,00	420,00	-	-	-	420,00	-	-
Tiefgaragenstellplatz 3	SP 30	-				-	-	-	-	-	-	-	-
Tiefgaragenstellplatz 4	SP 18	36,56				36,56	438,72	-	-	-	438,72	-	-
Tiefgaragenstellplatz 5	SP 19	36,56				36,56	438,72	-	-	-	438,72	-	-
Tiefgaragenstellplatz 6	SP 20	36,56				36,56	438,72	-	-	-	438,72	-	-
Tiefgaragenstellplatz 7	SP 21	36,56				36,56	438,72	-	-	-	438,72	-	-
Tiefgaragenstellplatz 8	SP 37	36,55	6,94			43,49	438,60						
Tiefgaragenstellplatz 9	SP 39	36,55	6,94			43,49	438,60						
Tiefgaragenstellplatz 10	SP 41	36,55	6,94			43,49	438,60						
Gewerbeeinheit 1	B 37	1.659,68		370,00		2.029,68	19.916,16	-	4.440,00	-	24.356,16	370,00	4.440,00
Gewerbeeinheit 2	B 38	2.732,40	519,16	634,45	120,55	4.006,55	32.788,80	6.229,87	7.613,40	1.446,55	48.078,62	755,00	9.059,95
Gewerbeeinheit 3	B 36	369,00	70,11	157,50	29,93	626,54	4.428,00	841,32	1.890,00	359,10	7.518,42	187,43	2.249,10
<b>Summe Ernst-Hohner-Str. 4</b>		<b>5.084,97</b>	<b>610,10</b>	<b>1.161,95</b>	<b>150,47</b>	<b>7.007,49</b>	<b>61.019,64</b>	<b>7.071,19</b>	<b>13.943,40</b>	<b>1.805,65</b>	<b>82.524,08</b>	<b>1.312,42</b>	<b>15.749,05</b>

## Umsatzerlöse aus der Vermietung im Wirtschaftsjahr 2019

Objekte	WE/GE	Miete netto € mtl.	Miete Anteil MwSt € mtl.	Nebenkosten € mtl.	Nebenkosten Anteil MwSt € mtl.	Gesamtmierte € mtl.	Jahresmierte netto €	Jahresmierte Anteil MwSt € jährl.	Jahresnebenkosten netto €	Jahresnebenkosten Anteil MwSt €	Gesamtmierte jährlich €	Hausgeld mtl. € an Voba/Ardelean/Budiz	Hausgeld jährl. € an Voba/Ardelean
<b>Wernerstr. 1</b>	<b>WE</b>												
Wohneinheit	2	285,00		120,00		405,00	3.420,00	-	1.440,00	-	4.860,00	120,00	1.440,00
<b>Summe Wernerstr. 1</b>		<b>285,00</b>	<b>-</b>	<b>120,00</b>	<b>-</b>	<b>405,00</b>	<b>3.420,00</b>	<b>-</b>	<b>1.440,00</b>	<b>-</b>	<b>4.860,00</b>	<b>120,00</b>	<b>1.440,00</b>
<b>Garagen Auf Nordfeld 1</b>	<b>13</b>	<b>39,00</b>				<b>39,00</b>	<b>468,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>468,00</b>	<b>15,00</b>	<b>180,00</b>
<b>Summe Garagen NF1</b>		<b>39,00</b>				<b>39,00</b>	<b>468,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>468,00</b>	<b>15,00</b>	<b>180,00</b>
<b>Garagen Auf Nordfeld 7</b>	<b>SP</b>												
Garagenstellplatz 1	1	41,00				41,00	492,00	-	-	-	492,00		
Garagenstellplatz 2	2	41,00				41,00	492,00	-	-	-	492,00	-	-
Garagenstellplatz 3	3	41,00				41,00	492,00	-	-	-	492,00		
Garagenstellplatz 4	4	41,00				41,00	492,00				492,00		
Garagenstellplatz 5	5	41,00				41,00	492,00				492,00		
Garagenstellplatz 6	6	41,00				41,00	492,00	-	-	-	492,00	-	-
Garagenstellplatz 7	7	41,00				41,00	492,00				492,00		
Garagenstellplatz 8	8	45,00				45,00	540,00	-	-	-	540,00	-	-
Garagenstellplatz 9	9	41,00				41,00	492,00	-	-	-	492,00	-	-
Garagenstellplatz 10	10	41,00				41,00	492,00	-	-	-	492,00	-	-
Garagenstellplatz 11	11	41,00				41,00	492,00	-	-	-	492,00	-	-
Garagenstellplatz 12	12	41,00				41,00	492,00	-	-	-	492,00	-	-
Garagenstellplatz 13	13	41,00				41,00	492,00				492,00		
Garagenstellplatz 14	14	41,00				41,00	492,00				492,00		
Garagenstellplatz 15	15	41,00				41,00	492,00	-	-	-	492,00	-	-
Garagenstellplatz 16	16	41,00				41,00	492,00				492,00		
Garagenstellplatz 17	17	41,00				41,00	492,00	-	-	-	492,00	-	-
Garagenstellplatz 18	18	41,00				41,00	492,00	-	-	-	492,00	-	-
<b>Summe Garagen NF 7</b>		<b>742,00</b>				<b>742,00</b>	<b>8.904,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8.904,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Händelstr. 16/1</b>													
Cafeteria	300 qm					1.200,00	14.400,00	-	-	-	14.400,00	650,00	7.800,00
Personalwohnungen						-	3.000,00	-	-	-	3.000,00	-	-
Seniorenwohnungen						-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe Händelstr. 16/1</b>						<b>-</b>	<b>17.400,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>17.400,00</b>	<b>650,00</b>	<b>7.800,00</b>
<b>Gemeinschaftsunterkunft (GU) Gottlieb-Daimler-Str. 5</b>													
Wohnheim	25 WE	16.625,00				16.625,00	199.500,00	-	-	-	199.500,00	-	-
<b>Summe GU</b>		<b>16.625,00</b>				<b>16.625,00</b>	<b>199.500,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>199.500,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtsummen</b>							<b>402.772,32</b>				<b>484.420,56</b>		<b>67.625,83</b>

Übersicht Finanzierungsmittel für die Wirtschaftsjahre 2019-2024

Kreditinstitut	Darlehen/ Konto Nr.	Darlehensart/ Kreditart	Darlehens-/ Kreditlinien bewilligung	Zinssatz p.a.	Zins fest Kreditlinie fest bis	Rhythmus Zinsen	Rate	Rhythmus Rate	Saldo	per	Tilgung jährlich/ monatlich	Zinsen jährlich/ monatlich	Bereithaltungs- zinsen Kontoführung jährlich/ monatlich	Summe Zahlungen	Bemerkungen
KSK	6000451251	Abzahlungs-DL	2.400.000,00 €	1,05%	30.05.2030	monatlich	14.202,00 €	Monatsende	- 1.945.536,00 € - 1.775.112,00 € - 1.604.688,00 € - 1.434.264,00 € - 1.263.840,00 € - 1.093.416,00 € - 922.992,00 €	31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020 31.12.2021 31.12.2022 31.12.2023 31.12.2024	170.424,00 € 170.424,00 € 170.424,00 € 170.424,00 € 170.424,00 € 170.424,00 € 170.424,00 €	21.397,41 € 19.607,96 € 17.818,52 € 16.029,06 € 14.239,60 € 12.450,16 € 10.660,71 €		191.821,41 € 190.031,96 € 188.242,52 € 186.453,06 € 184.663,60 € 182.874,16 € 181.084,71 €	
KSK	6000418476	Abzahlungs-DL	220.000,00 €	1,45%	30.10.2024	monatlich	1.820,00 €	Monatsende	- 129.000,00 € - 107.160,00 € - 85.320,00 € - 63.480,00 € - 41.640,00 € - 19.800,00 € - 1.600,00 €	31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020 31.12.2021 31.12.2022 31.12.2023 30.10.2024	21.840,00 € 21.840,00 € 21.840,00 € 21.840,00 € 21.840,00 € 21.840,00 € 18.200,00 €	2.042,04 € 1.725,36 € 1.408,68 € 1.092,10 € 775,32 € 458,64 € 140,30 €		23.882,04 € 23.565,36 € 23.248,68 € 22.932,10 € 22.615,32 € 22.298,64 € 18.340,30 €	Ende Zinsbindungsfrist Darlehen zurückbezahlt
									Weiterberechnet nach Ende Zinsbindungsfrist mit Zinssatz von 1,45 % p.a.						
KSK	6000510570	Annuitäten-DL	297.000,00 €	1,05%	30.12.2026	monatlich	2.610,00 €	Monatsende	- 244.578,49 € - 215.687,79 € - 186.482,30 € - 156.988,76 € - 127.173,93 € - 97.044,53 € - 66.597,23 €	31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020 31.12.2021 31.12.2022 31.12.2023 31.12.2024	28.589,08 € 28.890,70 € 29.195,49 € 29.503,54 € 29.814,83 € 30.129,40 € 30.447,30 €	2.730,92 € 2.429,30 € 2.124,51 € 1.816,46 € 1.505,17 € 1.190,60 € 872,70 €		31.320,00 € 31.320,00 € 31.320,00 € 31.320,00 € 31.320,00 € 31.320,00 € 31.320,00 €	
Ablösung VoBa-DL Nr. 17000203 zum 30.12.2016			Valutierung zum 25.02.2017 mit EUR 25.000,00 Restauszahlung zum 30.03.2017 mit EUR 272.000,00												
KSK	8582616	Kontokorrent- kredit	4.557.000,00	2,50% variabel 0,75%	31.12.2020	vierteljährlich			- 4.557.000,00 € - 4.557.000,00 €	31.12.2019 31.12.2020	- € 4.557.000,00 €	113.925,00 € 113.925,00 €	76,80 € 76,80 €	114.001,80 € 4.671.001,80 €	Berechnungsgrundlage: volle Inanspruchnahme der KK-Linie
	7000348703	Avalkreditrahmen	241.000,00	1,75% variabel, mind. 10,00 €	31.12.2020	vierteljährlich pro Unteraval			- 120.500,00 € - 241.000,00 €	31.12.2019 31.12.2020	- € -	2.108,75 € 4.217,50 €	- € -	2.108,75 € 4.217,50 €	Berechnungsgrundlage: 50 % Inanspruchnahme Avalkreditlinie/1. Jahr 100% Inanspruchnahme Avalkreditlinie/2. Jahr
VoBa	17000220	Annuitäten-DL	240.000,00 €	1,89%	31.03.2024	Quartalsende	2.170,00 €	Monatsende	- 152.341,08 € - 128.934,43 € - 105.082,24 € - 80.776,05 € - 56.007,19 € - 30.766,88 € - 24.382,09 € - 5.488,15 €	31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020 31.12.2021 31.12.2022 31.12.2023 31.03.2024 31.12.2024	23.146,53 € 23.406,65 € 23.852,19 € 24.306,19 € 24.768,86 € 25.240,31 € 6.384,79 € 18.893,94 €	2.893,47 € 2.633,35 € 2.187,81 € 1.733,81 € 1.271,14 € 799,69 € 125,21 € 636,06 €		26.040,00 € 26.040,00 € 26.040,00 € 26.040,00 € 26.040,00 € 26.040,00 € 6.510,00 € 19.530,00 €	Ende Zinsbindungsfrist
									6,11% fiktiver Zinssatz ab 01.04.2024 für die Berechnung bis LZ-Ende Darlehen voraussichtlich zum 31.03.2025 zurückbezahlt						

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Tilgung Darlehen	243.999,61 €	244.561,35 €	245.311,68 €	246.073,73 €	246.847,69 €	247.633,71 €	245.950,03 €
Zinsen Darlehen	29.063,84 €	26.395,97 €	23.539,52 €	20.671,43 €	17.791,23 €	14.899,09 €	12.436,91 €
Tilgung			4.557.000,00 €				
Zinsen Kontokorrent-/		116.033,75 €	118.142,50 €				
Bereitstellungs-		76,80 €	76,80 €				
	273.063,45 €	387.067,87 €	4.944.070,50 €	266.745,16 €	264.638,92 €	262.532,80 €	258.386,94 €

\*) Der Tilgung der Kontokorrentkreditlinie stehen die Einnahmen aus dem Verkauf der Wohnungen aus dem BV "Am Stadtgarten" gegenüber

## Fünfstufige Investitionsplanung für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023

### Einnahmen (Deckungsmittel)

Bezeichnung	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	Summe
Einnahmen aus Investitionen	333.646	622.385	378.733	60.000		1.394.764
Abschreibungen	121.700	119.266	116.881	114.543		112.252
Zuschüsse	-	-	-	-		-
Finanzeinnahmen	-	-	-	-		-
Summe	455.346	741.651	495.614	174.543	-	1.507.016

### Ausgaben (Investitionen)

Bezeichnung	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	Summe
Investive Aufwendungen	6.173.154	4.394.228	639.127	2.000.000		13.206.509
Finanz- aufwendungen	-	-	-	-		-
Rücklage	-	95.000	-	-		95.000
Sonstige Aufwendungen	-	-	-	-		-
Summe	6.173.154	4.489.228	639.127	2.000.000	-	13.301.509
<b>Differenz Einn./Aus.</b>	<b>- 5.717.808</b>	<b>- 3.747.577</b>	<b>- 143.513</b>	<b>- 1.825.457</b>	<b>-</b>	<b>- 11.794.493</b>



Geschäftsbericht 2018

der

**Wohnbau GmbH Trossingen**

## DIE GESELLSCHAFT

<b>Bezeichnung</b>	Wohnbau Trossingen GmbH	
<b>Anschrift</b>	Christian-Messner-Str. 2-6 78647 Trossingen	
<b>Gründung</b>	Am 16.10.1958 als Wohnbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung Umfirmierung in Wohnbau Trossingen GmbH mit Gesellschafterver- sammlung vom 14.09.2017, Eintragung am 21.09.2017	
<b>Handelsregistereintrag</b>	Am 27.11.1958 unter HRB 34 Sp beim Amtsgericht Tuttlingen jetzt HRB 460034 beim Amtsgericht Stuttgart	
<b>Stammkapital</b>	Euro 766.937,82	
<b>Gesellschafter am 31.12.2018</b>	Stadt Trossingen	94,00 %
	Kreissparkasse Tuttlingen	6,00 %
<b>Mitgliedschaften</b>	GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen	
	vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.	
	kowo Vereinigung baden-württembergischer kommunaler Wohnungsunternehmen	
	Gewerbeverein Trossingen	
	Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg	

## DIE ORGANE DER GESELLSCHAFT

### Aufsichtsrat

Dr. Clemens Maier

Bürgermeister, Trossingen

Aufsichtsratsvorsitzender

Harald Gnirß

Direktor Kreissparkasse Tuttlingen

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Hilmar Fleischer

Arzt i.R.

Werner Dressler

Polizeibeamter

Ulrich Adrion

Dipl.-Betriebswirtin

Herr Ulrich Adrion

Dipl.-Ing.

Herrmann Maier

Dipl. Landwirt

Herr Hermann Maier

Landwirtschaftsmeister

Wolfgang Schoch

Polizeibeamter i.R.

Dr. Wolfgang Steuer

Arzt i.R.

### Geschäftsführer

Matthias Sacher

Diplom-Geograph



# **Lagebericht 2018 über das 60. Geschäftsjahr der Wohnbau Trossingen GmbH**

## **I. Grundlagen des Unternehmens**

### **Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die Wohnbau Trossingen ist im Dienstleistungssektor der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft tätig und errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen im Stadtgebiet Trossingen. Ferner können alle Bereiche und Aufgaben der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur übernommen werden. Es kann Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Es kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Umfirmierung zu Wohnbau Trossingen GmbH erfolgte 2017.

Vorrangiges Ziel des Unternehmens ist es, bezahlbaren Wohnraum für die breite Bevölkerungsgruppe im Bereich des Miet- und Eigentumswohnraums bereitzustellen und zur Miete oder zu Eigentumsbildung anzubieten. Besonders die Zielgruppen stehen im Versorgungsfokus, die sich selbst nicht adäquat mit Wohnraum versorgen können. Seiner sozialen Verantwortung wird das Unternehmen dadurch gerecht, dass es, neben dem reinen Wohnen, bezahlbare Mieten, Kaufpreise und funktionierende Nachbarschaften gestaltet.

Das Unternehmen bewirtschaftete am Bilanzstichtag 31.12.2018 insgesamt vier Wohn- und 23 Gewerbeeinheiten, 30 Garagen und Stellplätze, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende mit 100 Belegungsplätzen, eine Sonderimmobilie und einen unbebauten Wohnbauplatz.

Im Rahmen der Geschäftsbesorgung übernimmt das Unternehmen seit 2015 Aufgaben der Kommunalen Wirtschaftsförderung sowie der Immobilien- und Standortentwicklung für die Hauptgesellschafterin, die Stadt Trossingen. In diesem Aufgabenbereich erbringt das Unternehmen Leistungen

zur Stärkung und Förderung des Wirtschaftsstandortes sowie die Entwicklung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen im Stadtgebiet Trossingen und für den Interkommunalen Zweckverband Neuen. Die Geschäftsführung des Zweckverbandes Neuen wird seit 2015 ebenfalls im Rahmen der Geschäftsbesorgung übernommen. Aktuell entwickelt der Verband die Neuerschließung von knapp 25 Hektar Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet.

## II. Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das aktuelle makroökonomische Umfeld bestehend aus niedrigen Zinsen und hoher Beschäftigung besteht unverändert fort. Das Wirtschaftsministerium von Baden-Württemberg geht für 2018 von einem realen Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Baden-Württemberg von 1,6 bis 1,8 % aus, Ende des Jahres 2017 war für 2018 noch mit einem Anstieg von 2,25 % gerechnet worden. Für Gesamtdeutschland wird für 2018 mit einem Wirtschaftswachstum von 1,6 % gerechnet. Grund für die gegenüber den Erwartungen geringeren Wachstumsraten sind die verbreiteten Unsicherheiten u. a. wegen des Handelsstreits zwischen den USA und China, dem Brexit, den Problemen der Automobilindustrie mit Dieselfahrzeugen, die Schuldenkrise Italiens und die Sanktionen gegen Russland. Für 2019 wird von den Wirtschaftsforschungsinstituten zwar ein weiterer Rückgang der Wachstumsraten, aber keine Rezession erwartet.

Trotz abgeschwächter Wirtschaftsentwicklung hat sich der Beschäftigungsaufbau in Deutschland fortgesetzt. Im Oktober 2018 belief sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland auf 33.474.000 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahrsmonat um 696.000 Beschäftigte erhöht. Die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen in Baden-Württemberg belief sich im Dezember 2018 auf 185.480 (Dezember 2017: 195.975). Damit betrug die Arbeitslosenquote im Dezember 2018 in Baden-Württemberg 3,0 % (Gesamt-Deutschland 4,9 %).

Während nach einer Information der Auskunftsei creditreform 2017 noch 71.960 Verbraucher in Deutschland Privatinsolvenz anmeldeten, wird dieser Wert 2018 auf voraussichtlich 68.600 sinken. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Deutschland soll von 20.140 im Jahr 2017 auf voraussichtlich 19.900 im Jahr 2018 abnehmen.

Nach der Pressemitteilung 303/2018 des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg betrug die Teuerungsrate in Baden-Württemberg im Dezember 2018 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat 2,0 %. Getrieben wird die Inflation (Stand Oktober 2018) vor allem vom Preisanstieg bei Energie (im Oktober 2018 Anstieg um 8,9 % gegenüber dem vergangenen Jahr). Nahrungsmittel verteuerten sich um 1,9 % und Dienstleistungen um 1,8 %. Die Nettokaltmieten erhöhten sich in Deutschland nach einer Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes (Stand November 2018) gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,5 %. Damit lagen die Preissteigerungen für Nettokaltmieten unter der allgemeinen Preissteigerung.

Im 4. Quartal 2018 erhöhten sich die Baupreise in Baden-Württemberg gegenüber dem Vorjahresquartal für den Neubau von Wohngebäuden um 5,2 %. Besonders deutlich verteuerten sich die Bauleistungen bei den Rohbauarbeiten für Wohngebäude (+ 6,6 %). Insbesondere die Preise für Betonarbeiten (+ 7,5 %), Mauerarbeiten (+ 7,1 %) und Erdarbeiten (+ 6,9 %) zogen merklich an. Die Preissteigerung war für Ausbauarbeiten (+ 4,2 %) weniger stark ausgeprägt, auch wenn für Tischlerarbeiten (+7,5 %) und Fliesen- und Plattenarbeiten (+6,5 %) spürbar mehr zu bezahlen war.

Wie im Vorjahr herrschten auch 2018 gute konjunkturelle Rahmenbedingungen für den Bausektor (niedriges Zinsniveau, Zuzüge, Trend zu kleineren Haushaltsgrößen). Zwischen Januar und September

2018 wurden in Baden-Württemberg 31.943 Neubauwohnungen (+ 9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) zum Bau freigegeben, davon entfielen 18.351 auf Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, was einer Zunahme dieses Segments um 22 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

Die Einwohnerzahl Baden-Württembergs lag am 30. September 2017 bei 11.010.202 Personen und hat damit erstmals die 11 Millionengrenze überschritten. Seit der Gründung des Südweststaats im Jahr 1952 erhöhte sich die Einwohnerzahl um über 4 Millionen. Ursächlich für die dynamische Bevölkerungsentwicklung im Land war und ist vor allem der Zuzug; per Saldo waren dies seit 1952 rund 3 Millionen Menschen. Hinzu kam und kommt das relativ günstige zahlenmäßige Verhältnis von Geburten zu Sterbefällen. Seit der Gründung des Landes kamen in Baden-Württemberg etwa 1,4 Millionen Kinder mehr auf die Welt als Menschen gestorben sind. Vor allem die enorme Zuwanderung hat dazu geführt, dass die Alterung der Bevölkerung im Südwesten langsamer als im Bundesdurchschnitt verlaufen ist. Baden-Württemberg hat unter den Flächenländern die jüngste Bevölkerung mit im Durchschnitt 43,3 Jahren.

Ausschlaggebend für die Wohnungsnachfrage ist auch die Zahl der Haushalte. Nach einer Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg (12/2015) soll - ausgehend von den Ergebnissen der Bevölkerungsvorausrechnung - die Anzahl der Haushalte im Bundesland noch bis 2030 um 240.000 auf dann 5,28 Mio. Haushalte anwachsen (+4,7 %). Erst nach 2040 soll die Zahl der Haushalte zurückgehen. Die Angaben geben nur einen groben Gesamtrahmen für einen möglichen zukünftigen Wohnungsbedarf an; bei einer kleinräumigeren Betrachtung können sich deutliche regionale Unterschiede ergeben.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihre ultralockere Geldpolitik auch 2018 fortgesetzt. Erster Schritt für eine Normalisierung der Geldpolitik ist, dass der Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen zum Ende des Jahres 2018 eingestellt wurde. Den Leitzins von zur Zeit null % will die EZB erst dann anheben, wenn die Anleihekäufe schon längere Zeit beendet sind, dies wird voraussichtlich Ende 2019, möglicherweise sogar erst 2020 der Fall sein. Die Zinsen für Baufinanzierungen liegen aufgrund der Geldpolitik der EZB weiterhin auf sehr niedrigem Niveau.

## **Wohnungsmarkt in Trossingen**

Die Anspannung am Wohnungs- und Immobilienmarkt in Trossingen war während des Berichtsjahres 2018 nach wie vor deutlich spürbar. Im gesamten Wohngebiet sind kaum Wohnungsleerstände vorhanden, das Miet- und Kaufpreisniveau von Immobilien ist konstant gestiegen. Zahlreiche Neu- und Umbauvorhaben befinden sich in der Umsetzung. Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum übersteigt deutlich das Angebot. Geprägt durch die gesamtwirtschaftliche Erholung, aber bestehende Unsicherheit im Hinblick auf Geldanlagen, gab es im Geschäftsjahr 2018 auch eine weiterhin hohe Nachfrage nach Wohnimmobilien als Kapitalanlage. Diese Entwicklung wurde durch die historisch niedrige Zinsphase zusätzlich und die Verunsicherung bei Kapitalanlagen verstärkt. Es ist deshalb ein allgemeiner Trend zum Erwerb von Immobilien zur Eigentumsbildung und Kapitalsicherung festzustellen. Die Belebung des Wohnungs- und Immobilienmarktes hat sich im Geschäftsjahr 2018 analog zur allgemeinen Bauentwicklung fortgesetzt. Lokal ist festzustellen, dass insbesondere das Bauträgergeschäft weiterhin eine hohe Bedeutung hat. Die gleichbleibend hohe Nachfrage nach Wohnraum zeigt sich in der zügigen Vermarktung freier Bauplätze. Gleichzeitig ist festzustellen, dass das Preisniveau der Gestehungskosten, insbesondere in einzelnen Kostengruppen (KG 400) im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gestiegen ist. Das Preisniveau im Bauträgergeschäft hat die bisherige Grenze beim Kaufpreis von 3.000,00 €/qm bereits deutlich überschritten.

Bezogen auf den Landkreis Tuttlingen bzw. die Stadt Trossingen, haben sich im Jahr 2018 die wohnungswirtschaftlichen Tendenzen (Anstieg der Nettokaltmiete; hoher Nachfrage nach preiswertem

Wohnraum, etc.) verfestigt. Die Stadt Trossingen liegt mit einer Durchschnittsmiete von 6,26 €/qm<sup>1</sup> und einer durchschnittlichen Wohnungsgröße von 69 qm über dem kreisweiten Durchschnitt (Median 5,95 €/qm<sup>2</sup>). Die durchschnittliche monatliche Kaltmiete liegt bei 432,00 €, die Warmmiete bei 635,00 €. Im durchschnittlich verfügbaren Haushaltseinkommen liegt Trossingen hingegen im hinteren Mittelfeld (3,11 €/qm pro Monat). Die Mietbelastung liegt bei 21 % (Median im Landkreis Tuttlingen: 18 %) des zur Verfügung stehenden Monatseinkommens. Im Hinblick auf den prognostizierten Bedarf an Wohnungen werden bis 2025 circa 270 neue Wohneinheiten in Trossingen benötigt. Hinsichtlich des Wohnraumbedarfs, folgt der Trossinger Wohnungsmarkt dem landesweiten Trend, dass aktuell zu wenig Wohnraum für die unteren und mittleren Einkommensschichten zur Verfügung steht.

Durch den Zuzug von großen Familien vorwiegend aus den osteuropäischen EU-Beitrittsländern hat sich in Trossingen eine besondere Nachfrage nach großen Wohnungen (> 5-Zimmer-Wohnungen) herauskristallisiert. Die Konzentration auf dieses Angebotssegment würde für das Unternehmen allerdings ein „Klumpenrisiko“ bedeuten.

## **Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2018**

Im Geschäftsjahr 2017 erfolgte der Spatenstich für das Neubauvorhaben „Am Stadtgarten“. In drei Bauabschnitten sollen insgesamt 64 Wohneinheiten und insgesamt 96 Stellplätze entstehen. Die Erdarbeiten haben im Herbst 2017 begonnen. Im Geschäftsjahr wurden die Ausschreibungen und die Vergaben für den Hochbau und die technischen Gewerke durchgeführt. Die Baukosten für den ersten Abschnitt betragen insgesamt 4,5 Mio. €. Bis zum Bilanzstichtag sind aktivierte Fremdkosten in Höhe von 621.121,00 € angefallen. Das Grundstück wurde zunächst im Anlagevermögen ausgewiesen und zwischenzeitlich in das Umlagevermögen umgewidmet.

Die Veräußerung des sanierungsbedürftigen Wohnhauses Eberhardtstraße 24 erfolgte aus strategischen Gesichtspunkten. Durch die Veräußerung hat sich der reine Mietwohnungsbestand fast vollständig reduziert, der wohnungswirtschaftliche Fokus soll aber wieder auf dem Neubau liegen.

Die Vermietung der wohnungswirtschaftlichen und gewerblichen Objekte war ganzjährig möglich.

Im Geschäftsfeld Wirtschaftsförderung wurde der Bebauungsplan „Neuen III“ für die Erweiterung des bestehenden interkommunalen Gewerbegebiets Neuen III um knapp 21 Hektar weiterentwickelt.

Das Berichtsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss von 269.337,21 €. Prognostiziert war ein Überschuss von 142.513,00 €.

Die Geschäftsführung ist mit dem Geschäftsverlauf zufrieden.

---

<sup>1</sup> Vgl. angewandter Mietspiegel Stadt Tuttlingen für die Stadt Tuttlingen, Hrsg. Stadt Tuttlingen, 27.07.2019 bis 27.07.2020

<sup>2</sup> Vgl. Wohnungsmarktbericht Baden-Württemberg 2014, Süddeutsche Wohnen GmbH

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Durch den Abgang des Objektes „Eberhardstr. 24“ sind die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung von 530.770,14 € (2017) auf 501.789,78 € leicht gesunken. Der Veräußerungsgewinn von 147.622,84 € steht dem gegenüber.

Insgesamt gingen die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2018 von 582.871,02 € (2017) auf 553.890,66 € zurück.

Erforderliche Ersatzinvestitionen in den Objektbestand erfolgen in der Regel nach Plan und aus Eigenmitteln. Im Berichtsjahr sind keine außerplanmäßigen Belastungen, durch Objektsanierungen entstanden.

Die Eigenkapitalquote ist durch die Zuführung der Kapitalrücklage seitens des Hauptgesellschafters von 40,1 % auf 51,73 % angestiegen.

Die interne Unternehmenssteuerung erfolgt auf der Grundlage des kennzahlenorientierten Berichtswesens. Aus dem mehrjährigen Benchmarking der Kennzahlen erfolgt regelmäßig die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Kennzahlen werden dem Aufsichtsrat und den Gesellschaftern regelmäßig zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder auch der Kapitallage vorgelegt.

Die branchenüblichen Kennzahlen für die Risikobewertung von Wohnungsunternehmen liegen im Berichtsjahr im durchschnittlichen Bereich. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Rentabilitätskennzahlen verbessert. Die Investitionen in den Neubau des Flüchtlingsheims und die Sanierung der Gewerbeimmobilie Werk 8 verbessern durch die erhöhten Mieteinnahmen die Gesamtkapitalrentabilität. Diese betrug im Berichtsjahr 2018 4,52 % (Vorjahr 1,81 %), die Eigenkapitalrentabilität hat sich durch die Kapitalzuführung von 1,25 Mio. € auf 7,63 % (Vorjahr 2,91 %) und der Return-on-Investment (ROI) auf 3,94 % (Vorjahr 1,17 %) verbessert.

Bei den Vermögens- und Finanzierungskennzahlen ist die Anlagenintensität auf 54,32 % (Vorjahr 81,81 %) abgesunken, dies ist auch auf die Bautätigkeit im Umlaufvermögen zurückzuführen. Insgesamt wird das Unternehmen damit wieder flexibler, da weniger langfristiges Kapital im Bestand gebunden ist. Die höhere Flexibilität zeigt sich in der deutlich gestiegenen Umlaufintensität mit 45,68 % (Vorjahr 18,19 %). Der langfristige Verschuldungsgrad ist auf 69,98 % (Vorjahr 139,39 %) abgesunken. Der langfristige Fremdkapitalanteil liegt bei 36,20 % (Vorjahr 55,84 %). Der Anlagendeckungsgrad von 161,87 % (Vorjahr 117,22 %) zeigt, dass das Anlagevermögen langfristig finanziert ist. Die Eigenkapitalquote ist auf 51,73 % (Vorjahr 40,1 %) gestiegen. Im Branchenvergleich entspricht die Kapitalisierungsquote somit wieder dem Durchschnitt.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss in Höhe von 269.337,21 €. Prognostiziert waren für das Geschäftsjahr entsprechend der Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2018 ein Überschuss in Höhe von ca. 170.051,00 €.

Die Bilanzsumme hat sich vor allem durch die Kapitalzuführung insgesamt von 5.023.956,05 € auf 6.827.789,24 € erhöht. Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch das Neubauvorhaben „Am Stadtgarten“ von 2.715.471,68 € auf 3.098.396,68 € leicht erhöht. Der Kassenkredit in Höhe von 90.000,00 € wurde an den Hauptgesellschafter zurückgezahlt.

Das inhaltliche Unternehmensziel, als nicht finanzieller Leistungsindikator, ist die Bereitstellung von Wohnraum für untere und mittlere Einkommensgruppen sowie die aktive Beteiligung an einer nachhaltig positiven Stadtentwicklung. Die Maximierung der Objektrenditen ist zwar nicht originäres Ziel des Unternehmens, aus finanzwirtschaftlicher Sicht besteht aber das dringende Erfordernis, durch eine aktive Geschäftspolitik in allen wohnungswirtschaftlichen Bereichen zukünftig wieder eine stabile Ertragsseite aufzubauen.

## IV. Prognosebericht

Das Unternehmen betreibt eine aktive Geschäftspolitik, verbunden mit einer entsprechenden Positionierung am örtlichen Immobilienmarkt.

Der Schwerpunkt ist die Vermietung von Gewerbeimmobilien sowie der Bau und Verkauf von Wohnungen. Geplant ist, entsprechende ergänzende immobilienwirtschaftliche Dienstleistungen sukzessive aufzubauen, um die Ertragslage des Unternehmens mittelfristig zu verbessern.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird, aufgrund des prognostizierten Geschäftsverlaufs im Erfolgsplan einen Jahresüberschuss in Höhe von ca. 170.051 € kalkuliert.

Im Berichtsjahr erfolgte der Baubeginn für den ersten von drei Bauabschnitten für das Bauträgergeschäft „Am Stadtgarten“ mit 16 Wohneinheiten. Insgesamt sollen 64 Wohneinheiten in den kommenden vier Jahren erstellt werden.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss von 269.337,21 €. Aus den Vorjahren bestehen noch Verlustvorträge in Höhe von 237.417,70 €.

Die Anforderungen an die Wohnungsversorgung sind in Baden-Württemberg und der Region Tuttlingen im vergangenen Jahr erheblich gestiegen. Die Erwartungen für die wirtschaftliche Entwicklung für die Folgejahre werden als überdurchschnittlich gut eingeschätzt. Für die Ausweitung der Geschäftsfelder und die Erstellung von neuem Wohnraum besteht in Trossingen ein hoher Bedarf.

Zur Verbesserung der Gesamtwirtschaftlichkeit, insbesondere des Cash-Flows, wird das Unternehmen zukünftig wieder verstärkt in den Neubau und Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien investieren. Aufgrund des hohen Fehlbedarfs an preiswertem Mietwohnraum, wird der Bestand von Mietwohnungen in den kommenden Jahren durch Ankauf und Neubau von Objekten aufgestockt.

Die Ertragslage im Geschäftsfeld Bauträgerwesen wird sich in den kommenden Jahren stabilisieren. Trotz gestiegener Gestehungskosten Bauleistungen, werden die Umsätze bei der Veräußerung von Wohnimmobilien weiterhin stabil bleiben. Die durchschnittliche Ertragslage kann in den Folgejahren weiterhin als gut eingeschätzt werden.

Darüber hinaus sollen zusätzliche Erlöse durch den Aufbau von wohnungs- und immobilienwirtschaftlichen Geschäftsfeldern aus dem Dienstleistungsbereich verbessert werden.

Es wird versichert, dass der Lagebericht nach bestem Wissen der Gesellschaft den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses sowie die Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken beurteilt und erläutert sowie die zugrunde liegenden Annahmen angegeben sind.

## V. Chancen- und Risikobericht

### Risikobericht

#### Branchenspezifische Risiken:

Zur Konsolidierung des Unternehmens wurde in den zurückliegenden Jahren die Altbestände bereinigt und speziell Wohneinheiten aus dem Bestand veräußert. Ziel des Unternehmens ist die Schaffung von neuem Wohnraum im mittleren Preissegment vorwiegend zur Eigentumsbildung im Stadtgebiet. Aufgrund dieser Ausrichtung wurde beschlossen, sanierungsbedürftige Mietbestände zu veräußern. Nach der Veräußerung des Objektes „Eberhardstr. 24“ hat das Unternehmen faktisch nur noch vier Mietwohnung und ein Wohnheim zur Unterbringung von Flüchtlingen im Asylverfahren mit insgesamt 100 Plätzen in der Vermietung. Der größte Anteil am Vermietungssegment sind Gewerbeeinheiten und PKW-Stellplätze bzw. Garagen.

Das Geschäftsfeld der Gewerberaumvermietung wird umfassend betrieben. Die Nachfrage nach dem vom Unternehmen angebotenen Gewerbemieträumen ist insgesamt stabil. Im Geschäftsjahr gab es lediglich zwei Kündigungen, die anschließende Neuvermietung erfolgte fließend.

Im Objekt Ernst-Hohner-Straße 4 ist die Wohnbau GmbH nur noch Teileigentümer und verfügt zum Bilanzstichtag über drei Gewerbeeinheiten und mehrere Tiefgaragenstellplätze. Die Gewerbeimmobilien sind langfristig vermietet.

Für die Sonderimmobilie „Cafeteria im ehemaligen Dr.-Karl-Hohner-Heim“ in der Händelstraße 16/1 erfolgte die langfristige Neuvermietung bis 2020 an das Landratsamt Tuttlingen. Das Mietverhältnis wurde mit einer entsprechenden Vorfälligkeit zum 31.12.2018 vorzeitig gekündigt. Die Neuvermietung an die Stadt Trossingen zur Nutzung einer Kindertagesstätte ist für September 2019 geplant.

Die 2016 errichtete Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Asylverfahren in der Gottlieb-Daimler-Straße ist an das Landratsamt Tuttlingen (untere Aufnahmebehörde) vermietet. Die Belegung des Wohnheims erfolgt ausschließlich über die Kreisbehörde. Zwischen der Wohnbau und dem Landkreis Tuttlingen wurde ein Mietvertrag mit einer Laufzeit von 15 Jahren zur Anmietung des Objektes abgeschlossen. Auch bei dieser Vermietung besteht faktisch kein Mietausfallwagnis. Die Kosten für die Instandhaltung trägt das Landratsamt Tuttlingen.

Die größte gewerbliche Immobilie ist das Dienstleistungszentrum Werk 8. Insgesamt umfasst das Gebäude 20 Gewerbeeinheiten. Im Geschäftsjahr 2018 waren im Werk 8 keine größeren Mietrückstände zu verzeichnen. Freie Räume konnten unmittelbar nach Auszug wieder erneut vermietet werden. Insgesamt überstieg die Nachfrage von potentiellen Mietern das Angebot an freien Räumen.

Die weiteren Gewerbeobjekte des Unternehmens befinden sich in der Ernst-Hohner-Str. 4 und sind langfristig an öffentliche Einrichtungen (Notariat Trossingen und Krankenkasse) vermietet. Auch hier ist das Mietausfallwagnis als gering zu bewerten.

#### Ertragsorientierte Risiken

Ertragsschwankungen können sich vor allem durch Zahlungsausfälle von Mietern ergeben. Das Unternehmen hat hierzu ein Risiko- und Forderungsmanagement, um frühzeitig den Forderungsaufbau zu vermeiden. Offenen Forderungen werden sofort verfolgt.



Weitere Ertragsrisiken entstehen durch Mietminderungsansprüche von Mietern beim Verstoß gegen vertraglich vereinbarte Mietleistungen, z. B. durch Minderungsansprüche seitens der Mieter aufgrund unterlassener Instandsetzung/Instandhaltung. Das Unternehmen ist bemüht, durch zeitnahe Instandsetzungen solche Forderungsansprüche zu vermeiden.

### **Finanzwirtschaftliche Risiken**

Aufgrund der Liquiditäts- und Eigenkapitalausstattung des Unternehmens, sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar. Die Gesellschaft finanziert sich aus Eigenkapital und Annuitätendarlehen. Für den kurzfristigen Bedarf stehen bei den Hausbanken kurzfristige Kreditlinien zur Verfügung. Alternativ kann der kurzfristige Liquiditätsbedarf über Kommunalkredite des Hauptgesellschafters zwischenfinanziert werden.

Aufgrund der Kapitalzuführung durch den Hauptgesellschafter besteht ein latentes Risiko hinsichtlich des EU-Beihilferechts.

### **Chancenbericht**

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Hauptgesellschafter, bestehen auch zukünftig gute Möglichkeiten, die wohnungswirtschaftlichen Herausforderungen am Trossinger Wohnungsmarkt zu bewältigen. Insbesondere der Bedarf und die Nachfrage nach bezahlbarem und zeitgemäßem Wohnraum im Stadtgebiet, werden auch in den nächsten Jahren konstant hoch bleiben. Eine absehbare Sättigung des Marktsegmentes für Miet- und Eigentumswohnungen ist nicht zu erwarten. Aktuell besteht ein Neubauprojekt im Trossinger Stadtgebiet. Das Neubauvorhaben mit insgesamt 64 Wohneinheiten als Bauträgergeschäft „Am Stadtgarten“, wurde im Herbst 2018 mit zunächst 16 WE und 34 TG-Stellplätzen begonnen. Geplant ist, das Vorhaben bedarfsgerecht in drei Bauabschnitten zu realisieren. Für das neu erschlossene Baugebiet „Albbllick“ wird aktuell ein Bauantrag vorbereitet. Geplant ist auch hier der Bau von zwei Mehrfamilienhäusern und die Erstellung von ca. 16 – 24 Wohneinheiten als Bauträger.

Aufgrund der noch niedrigen Zinsentwicklung bei Finanzanlagen, besteht weiterhin eine erhöhte Bereitschaft für alternative Anlageformen. Die Investitionsbereitschaft zur Kapitalanlage in Immobilien bleibt hoch, allerdings sind erste Anzeichen einer Marktsättigung erkennbar. Insbesondere die sehr stark gestiegenen Baukosten der vergangenen Jahre machen Investitionen zunehmend unwirtschaftlicher.

## **VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Bestehende Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele zurückgezahlt. Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Zur Minimierung von Ausfallrisiken hat das Unternehmen ein adäquates Debitorenmanagement eingeführt.

Verfügbare flüssige Mittel werden risikoarm angelegt.

Zur Absicherung gegen ein Liquiditätsrisiko wird für jedes nennenswerte Investitionsprojekt ein Liquiditätsplan erstellt, um einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge zu erhalten.

Im Geschäftsjahr 2018 war die Zahlungsfähigkeit stets gewährleistet.

Trossingen, 20.11.2019



Matthias Sacher  
Geschäftsführer

## Bericht des Aufsichtsrates

Das Geschäftsjahr 2018 verlief für die Wohnbau Trossingen GmbH planmäßig. Zum Ende des Geschäftsjahres 2018 hat der Aufsichtsrat den ersten Bauabschnitt für das Neubauvorhaben „Am Stadtgarten“ bewilligt. Durch die kommunalpolitische Diskussion über das Bauvorhaben hat es Verzögerungen gegeben, obwohl der Bedarf nach zusätzlichem Wohnraum in Trossingen ungebrochen hoch ist. Das Bauvorhaben wurde nun im vergangenen Herbst mit dem offiziellen Spatenstich begonnen.

Der Aufsichtsrat wurde im Rahmen der Sitzungen am 25.7. und am 19.12.2018 über alle wesentlichen Vorgänge umfassend informiert.

In der ordentlichen Gesellschafterversammlung am 25.07.2018 erfolgte die Feststellung des Jahresabschlusses 2017.

Seitens des Aufsichtsrates bestehen keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss 2018, den Lagebericht der Geschäftsführung sowie die vorgeschlagene Ergebnisbehandlung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung deshalb, den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss mit Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 festzustellen, die von der Geschäftsführung vorgeschlagene Ergebnisbehandlung zu beschließen und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei der Geschäftsführung für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Trossingen, 20.11.2019



Dr. Clemens Maier  
Aufsichtsratsvorsitzender

Auf Grund des uns durch die Geschäftsführung der

**Wohnbau Trossingen GmbH**  
**in Trossingen**

erteilten Auftrages haben wir den

**Jahresabschluss zum 31.12.2018**

nach den uns vorgelegten Unterlagen erstellt.

Stuttgart, den 23.07.2019  
FSC/BKU 10833

# **JAHRESABSCHLUSS**

zum

**31.12.2018**

**Wohnbau Trossingen GmbH**

**in Trossingen**

# 1. Bilanz zum 31. Dezember 2018

<b>AKTIVSEITE</b>	2018 €	2018 €	2017 €
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		6.032,00	7.841,60
<b>I. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	2.369.491,11		2.581.144,79
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.269.765,65		1.335.734,58
3. Technische Anlagen und Maschinen	46.119,49		49.514,79
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.603,09		5.009,53
5. Bauvorbereitungskosten	0,00	3.697.979,34	126.036,90
<b>II. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen		5.000,00	5.000,00
<b>Anlagevermögen insgesamt (Übertrag)</b>		3.709.011,34	4.110.282,19

	2018 €	2018 €	2017 €
Übertrag:		3.709.011,34	4.110.282,19
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	58.582,45		58.582,45
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	738.157,90		0,00
3. Unfertige Leistungen	72.843,59	869.583,94	60.000,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Vermietung	12.662,75		35.357,67
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		1,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	37.956,07	50.618,82	39.437,11
<b>III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben</b>			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.198.575,14	720.295,63
<b>Bilanzsumme</b>		<b>6.827.789,24</b>	<b>5.023.956,05</b>

# PASSIVSEITE

	2018 €	2018 €	2017 €
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		766.937,82	766.937,82
<b>II. Kapitalrücklage</b>		1.261.575,14	11.575,14
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	383.468,91		383.468,91
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>1.088.087,00</u>	1.471.555,91	1.088.087,00
<b>IV. Verlustvortrag</b>	237.417,70		296.082,25
<b>V. Jahresüberschuss</b>	269.337,21	31.919,51	<u>58.664,55</u>
<b>Eigenkapital insgesamt (Übertrag)</b>		3.531.988,38	2.012.651,17



	2018 €	2018 €	2017 €
Übertrag:		3.531.988,38	2.012.651,17

## B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen	40.121,00		40.121,00
2. Sonstige Rückstellungen	37.900,00	78.021,00	37.850,00

## C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.098.396,31		2.715.471,68
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0,00		90.000,00
3. Erhaltene Anzahlungen	72.843,59		59.538,28
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	622,79		1.522,98
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.040,96		47.749,34
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	192,44		5.887,66
7. Sonstige Verbindlichkeiten	19.932,05	3.215.028,14	12.491,67

davon aus Steuern:

€	19.399,55
Vorjahr €	12.421,65

## D. Rechnungsabgrenzungsposten

		2.751,72	672,27
<b>Bilanzsumme</b>		<b>6.827.789,24</b>	<b>5.023.956,05</b>

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	2018 €	2018 €	2017 €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	501.789,78		530.770,14
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	52.100,88	553.890,66	52.100,88
2. Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		624.964,59	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		182.554,39	24.912,79
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	119.640,33		162.344,77
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	627.186,64	746.826,97	0,00
<b>5. Rohergebnis</b>		614.582,67	445.439,04
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	97.220,00		106.925,02
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	14.845,36	112.065,36	23.185,42
davon für Altersversorgung:			
€	5.209,80		
Vorjahr €	5.379,84		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		131.621,65	141.778,78
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		52.933,84	73.589,84
Übertrag:		317.961,82	99.959,98

	2018 €	2018 €	2017 €
Übertrag:		317.961,82	99.959,98
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	200,00		200,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20,31	220,31	103,58
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		39.004,05	32.216,08
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-93,70	0,00
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>		279.271,78	68.047,48
14. Sonstige Steuern		9.934,57	9.382,93
<b>15. Jahresüberschuss</b>		<b>269.337,21</b>	<b>58.664,55</b>

### **3. Anhang des Jahresabschlusses 2018**

der Wohnbau Trossingen GmbH  
mit Sitz in Trossingen  
eingetragen beim Handelsregister Stuttgart  
unter der Nummer HRB 460034

#### **A. Allgemeine Angaben**

1. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des Gesellschaftsvertrags und der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.
2. Unser Unternehmen ist eine Kleinst-Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Aufgrund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag hat die Jahresabschlusserstellung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften zu erfolgen.
3. Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

## **B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

### **Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen wurde zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Aktiviert wurden ausschließlich Fremdkosten.

Folgende Abschreibungssätze wurden verrechnet:

Wohngebäude	linear	2% und 2,5% / 3%, 4% und 5%
Geschäftsbauten	linear	2% und 4%
Außenanlagen	linear	5 - 19 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	linear	4 - 10 Jahre

Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten zwischen € 250 (bis 2017: € 150) und € 1.000 wurden in einem jahrgangsbezogenen Sammelposten erfasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

### **Umlaufvermögen**

Das Umlaufvermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Zum niedrigeren beizulegenden Wert wurden angesetzt:

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.078,26 €	Einzelwertberichtigung	2.077,26 €
---	------------	------------------------	------------

### **Rückstellungen**

Die Bildung der Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages. Die erwarteten künftigen Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Bewertung berücksichtigt.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

## Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 1.1.2018	Zugänge des Geschäftsjahres		Abgänge	Umbuchungen (+/-)	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2018	Abschreibungen (kumulierte) 1.1.2018	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abschreibungen Abgänge	Abschreibungen Umbuchungen	Abschreibungen Zuschreibungen	Abschreibungen (kumulierte)	Buchwert am 31.12.2017	Buchwert am 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	9.048,00					9.048,00	1.206,40	1.809,60				3.016,00	7.841,60	6.032,00
<b>Sachanlagen</b>														
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	3.229.891,46		481.066,14			2.748.825,32	648.746,67	59.276,52	328.688,98			379.334,21	2.581.144,79	2.369.491,11
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.494.711,98					2.494.711,98	1.158.977,40	65.968,93				1.224.946,33	1.335.734,58	1.269.765,65
Technische Anlagen und Maschinen	50.929,50				0,00	50.929,50	1.414,71	3.395,30				4.810,01	49.514,79	46.119,49
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.256,33	8.764,86				107.021,19	93.246,80	1.171,30	0,00			94.418,10	5.009,53	12.603,09
Bauvorbereitungskosten	126.036,90				-126.036,90 *	0,00	0,00						126.036,90	0,00
	5.999.826,17	8.764,86	481.066,14		-126.036,90	5.401.487,99	1.902.385,58	129.812,05	328.688,98	0,00	0,00	1.703.508,65	4.097.440,59	3.697.979,34
<b>Finanzanlagen</b>														
Beteiligungen	5.000,00					5.000,00							5.000,00	5.000,00
	5.000,00	0,00	0,00		0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	6.013.874,17	8.764,86	481.066,14		-126.036,90	5.415.535,99	1.903.591,98	131.621,65	328.688,98	0,00	0,00	1.706.524,65	4.110.282,19	3.709.011,34

\* Umwidmung ins Umlaufvermögen

## **C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **I. Bilanz**

1. In der Position "Unfertige Leistungen" sind € 72.843,59 (Vorjahr € 60.000,00) noch nicht abgerechnete Betriebskosten enthalten.

2. In den "Sonstigen Rückstellungen" sind folgende Rückstellungen mit einem nicht unerheblichen Umfang enthalten:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Prüfungskosten	7.200,00	7.200,00
Bilanzierung Fremde	7.200,00	7.000,00
Verwaltungskosten	16.500,00	16.500,00

3. Von den Forderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr:

Forderungen	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Sonstige Vermögensgegenstände	34.254,91	35.541,73



4. Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o.ä. Rechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten  Bei den Angaben in Klammern handelt es sich um die Vorjahreszahlen	Insgesamt  €	Davon				
		Restlaufzeit			gesichert	
		unter 1 Jahr  €	1 bis 5 Jahre  €	über 5 Jahre  €	€	Art der Siche- rung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.098.396,31 ( 2.715.471,68 )	870.579,48 ( 243.835,69 )	986.591,17 ( 954.534,08 )	1.241.225,66 ( 1.517.101,91 )	3.098.396,31 ( 2.715.471,68 )	GPR GPR
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0,00 ( 90.000,00 )	0,00 ( 90.000,00 )				
Erhaltene Anzahlungen	72.843,59 ( 59.538,28 )	72.843,59 * ( 59.538,28 )				
Verbindlichkeiten aus Vermietung	622,79 ( 1.522,98 )	622,79 ( 1.522,98 )				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.040,96 ( 47.749,34 )	23.040,96 ( 47.749,34 )				
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	192,44 ( 5.887,66 )	192,44 ( 5.887,66 )				
Sonstige Verbindlichkeiten	19.932,05 ( 12.491,67 )	19.932,05 ( 12.491,67 )				
Gesamtbetrag	3.215.028,14 ( 2.932.661,61 )	987.211,31 ( 461.025,62 )	986.591,17 ( 954.534,08 )	1.241.225,66 ( 1.517.101,91 )	3.098.396,31 ( 2.715.471,68 )	

GPR=Grundpfandrecht

\* steht zur Verrechnung an

## II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende wesentlichen periodenfremde Erträge und Aufwendungen enthalten. Hierbei handelt es sich auch um Beträge von außergewöhnlicher Bedeutung bzw. Größenordnung.

### Sonstige betriebliche Erträge:

Erträge aus Anlagenabgängen	€	147.622,84	(T€ 0)
Sonstige periodenfremde Erträge ustfrei	€	0,00	(T€ 6)
Sonstige periodenfremde Erträge ustpfl.	€	27.737,04	(T€ 0)

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Abschreibung auf Forderungen	€	0,00	(T€ 20)
------------------------------	---	------	---------

2. Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar des Abschlussprüfers beträgt für die Abschlussprüfung einschließlich Auslagen netto T€ 7,2.

## D. Sonstige Angaben

1. Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen folgende Abweichungen, die zu Steuerlatenzen führen.

### Aktive Steuerlatenzen:

Der Ansatz der Immobilienbestände in der Steuerbilanz liegt über dem in der Handelsbilanz, weil in der steuerlichen Eröffnungsbilanz beim Übergang von der Steuerfreiheit nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz in die unbeschränkte Steuerpflicht die Immobilienbestände mit dem Teilwert angesetzt wurden.

Von dem Aktivierungswahlrecht für die sich als Saldo der Steuerlatenzen unter Berücksichtigung steuerlicher Verlustvorträge ergebenden zukünftigen Steuerentlastungen wurde kein Gebrauch gemacht.

2. Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestanden in Höhe von T€ 1.866 (Vj T€ 0).
3. Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	
Hausmeister/Reinigungskraft	0	0	(Vj 2)
	<hr/>		
	0	0	
	<hr/> <hr/>		

4. Gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene			Ausweis unter Bilanzposition
Forderungen (Vorjahr)	€ (€	2.115.845,64 640.405,97)	Guthaben bei Kreditinstituten
Verbindlichkeiten (Vorjahr)	€ (€	2.539.967,57 2.539.967,57)	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten
	€ (€	0,00 90.000,00)	Verbindlichkeiten gg. anderen Kreditgebern

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren aus dem laufenden Verrechnungsverkehr (Sonstige Verbindlichkeiten).

5. Mitglieder der Geschäftsführung:

Matthias Sacher                      Diplom-Geograph (Univ.)

6. Mitglieder des Aufsichtsrates:

Dr. Clemens Maier	Bürgermeister, Trossingen	(Aufsichtsratsvorsitzender)
Harald Gnriß	Direktor Kreissparkasse Tuttlingen	(stv. Aufsichtsratsvorsitzender)
Hermann Maier	Landwirtschaftsmeister	
Wolfgang Schoch	Polizeibeamter i. R.	
Werner Dressler	Polizeibeamter	
Dr. Hilmar Fleischer	Arzt i. R.	
Dr. Wolfgang Steuer	Arzt i. R.	
Ulrich Adrion	Dipl.-Ing.	

7. Die Bezüge des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr auf 400,00 €.

**E. Weitere Angaben**

1. Es ergaben sich nach Schluss des Geschäftsjahre keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.
2. Vorgeschlagen wird die folgende Ergebnisverwendung:

Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung	€	<u><u>31.919,51</u></u>
--	---	-------------------------

Trossingen, den

Die Geschäftsführung:

## Inventar zum 31. Dezember 2018

### A K T I V S E I T E

#### Anlagevermögen

<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	31.12.2018	€	6.032,00
	31.12.2017	€	7.841,60
Stand 1.1.2018		€	7.841,60
<u>Abschreibungen</u>			
Planmäßige		€	1.809,60
<u>Bilanzausweis</u>		€	<u>6.032,00</u>

#### Erläuterungen:

Die Abschreibung erfolgt linear über fünf Jahre.

**Sachanlagen**

<b><u>Grundstücke und grundstücksgleiche</u></b>	31.12.2018	€	2.369.491,11
<b><u>Rechte mit Wohnbauten</u></b>	31.12.2017	€	2.581.144,79

	Grundstücks- kosten €	Gebäude- kosten €	Insgesamt €
Stand 1.1.2018	215.207,54	2.365.937,25	2.581.144,79
<b><u>Abgang</u></b>			
Verkauf	31.573,81	120.803,35	152.377,16
<b><u>Abschreibungen</u></b>			
Planmäßige	0,00	59.276,52	59.276,52
<b><u>Bilanzausweis</u></b>	183.633,73	2.185.857,38	2.369.491,11

**Erläuterungen:**

1. Der Abgang betrifft den Verkauf des Grundstück in der Eberhardstraße 24 in Trossingen.
2. Die Abschreibung bei den Wohnungen entspricht einer 50jährigen Nutzungsdauer.  
Die Außenanlagen werden auf eine Nutzungsdauer von 19 Jahren abgeschrieben.
3. Der Einzelnachweis ergibt sich aus einem Bestandsnachweis.

<b><u>Grundstücke und grundstücksgleiche</u></b>	31.12.2018	€	1.269.765,65
<b><u>Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten</u></b>	31.12.2017	€	1.335.734,58

	Grundstücks- kosten €	Gebäude- kosten €	Insgesamt €
Stand 1.1.2018	230.020,56	1.105.714,02	1.335.734,58
<b><u>Abschreibungen</u></b>			
Gewerbegebäude	0,00	59.918,57	59.918,57
Garagen	0,00	3.593,50	3.593,50
Außenanlage	0,00	2.456,86	2.456,86
Summe Abschreibungen	0,00	65.968,93	65.968,93
<b><u>Bilanzausweis</u></b>	230.020,56	1.039.745,09	1.269.765,65

**Erläuterungen:**

1. Die Abschreibung entspricht einer 50jährigen Nutzungsdauer bei den Büroräumen und einer 25jährigen Nutzungsdauer bei den Gemeinschaftsräumen und Garagen.  
Die Außenanlagen werden auf eine Nutzungsdauer von 5 bis 19 Jahren abgeschrieben.
2. Der Einzelnachweis ergibt sich aus einem Bestandsnachweis.

<b><u>Technische Anlagen und Maschinen</u></b>	31.12.2018	€	46.119,49
	31.12.2017	€	49.514,79
Stand 1.1.2018		€	49.514,79
<b><u>Abschreibungen</u></b>			
Planmäßige		€	3.395,30
<b><u>Bilanzausweis</u></b>		€	46.119,49

**Erläuterungen:**

Die Abschreibung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über 15 Jahre.



<b><u>Andere Anlagen, Betriebs- und</u></b>	31.12.2018	€	12.603,09
<b><u>Geschäftsausstattung</u></b>	31.12.2017	€	5.009,53
# 065000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	€	4.687,30
# 067000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	€	322,23
Stand 1.1.2018		€	5.009,53
			-----
<b><u>Zugang</u></b>			
# 065000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	€	8.764,86
<b><u>Abschreibungen</u></b>			
# 065000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	€	1.044,45
# 067000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	€	126,85
Summe Abschreibungen		€	1.171,30
<b><u>Bilanzausweis</u></b>		€	12.603,09
			=====

**Erläuterungen:**

1. Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind Büromöbel und EDV-Geräte zugegangen.
2. Abgegangen ist diverse, voll abgeschriebene Betriebs- und Geschäftsausstattung mit historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten von € 27.175,32 und Restbuchwerten von € 0,00.

<b><u>Bauvorbereitungskosten</u></b>	31.12.2018	€	0,00
	31.12.2017	€	126.036,90
Stand 1.1.2018		€	126.036,90
<b><u>Abgang</u></b>			
Umwidmung ins Umlaufvermögen		€	126.036,90
<b><u>Bilanzausweis</u></b>		€	0,00

**Erläuterungen:**

Die in 2017 angefallenen Kosten für das Neubauvorhaben "Gölten" in Trossingen werden in das Umlaufvermögen auf die Bilanzposition " Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten" umgewidmet.

**Finanzanlagen**

<b><u>Beteiligungen</u></b>	31.12.2018	€	5.000,00
	31.12.2017	€	5.000,00
<b><u>Bilanzausweis</u></b>	- unverändert -	€	<u><u>5.000,00</u></u>

**Erläuterungen:**

Ausgewiesen werden die Geschäftsanteile bei der Volksbank Trossingen eG.

**Umlaufvermögen****Zum Verkauf bestimmte Grundstücke  
und andere Vorräte**

<b><u>Grundstücke und grundstücksgleiche</u></b>	31.12.2018	€	58.582,45
<b><u>Rechte ohne Bauten</u></b>	31.12.2017	€	58.582,45

<b><u>Bilanzausweis</u></b>	- unverändert -	€	<u>58.582,45</u>
-----------------------------	-----------------	---	------------------

**Erläuterungen:**

Der Ausweis betrifft das unbebaute Grundstück Nordfeld mit einer Fläche von 1.739 qm.

<b><u>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u></b>	31.12.2018	€	738.157,90
<b><u>mit unfertigen Bauten</u></b>	31.12.2017	€	0,00

	Grundstücks- kosten €	Gebäude- kosten €	Insgesamt €
Stand 1.1.2018	0,00	0,00	0,00
<b><u>Zugang</u></b>			
Umwidmung aus Anlagevermögen			
Bauvorbereitungskosten	17.427,17	108.609,73	126.036,90
Aktivierete Fremdkosten	347.795,71	264.325,29	612.121,00
Summe Zugang	365.222,88	372.935,02	738.157,90
<b><u>Bilanzausweis</u></b>	<u>365.222,88</u>	<u>372.935,02</u>	<u>738.157,90</u>

**Erläuterungen:**

1. Umgewidmet aus dem Anlagevermögen wurden die in 2017 angefallenen Kosten für das Bauprojekt "Gölten".
2. Zugegangen ist im Geschäftsjahr das Grundstück sowie weitere Fremdkosten für das Gebäude.

<b><u>Unfertige Leistungen</u></b>	31.12.2018	€	72.843,59
	31.12.2017	€	60.000,00
 <u>Betriebs-/Heizkosten</u>			
Stand 1.1.2018		€	60.000,00
 <b><u>Zugang</u></b>			
Abzurechnende Fremdkosten 2018		€	47.845,37
 <b><u>Abgang</u></b>			
Abgerechnete Umlagen 2017		€	35.001,78
<b><u>Bilanzausweis</u></b>		€	72.843,59

**Erläuterungen:**

1. Ausgewiesen werden die im Folgejahr abzurechnenden Betriebs- und Heizkosten.
2. Für das Vorjahr sind noch die Betriebskosten für "Werk 8" abzurechnen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

<b><u>Forderungen aus Vermietung</u></b>	31.12.2018	€	12.662,75
	31.12.2017	€	35.357,67

**Erläuterungen:**

Ausgewiesen werden Forderungen aus der Vermietungstätigkeit.

<b><u>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</u></b>	31.12.2018	€	0,00
	31.12.2017	€	1,00

**Erläuterungen:**

Ausgewiesen wird eine Forderung aus dem Wohnungsvermietungspool Händelstr. 16/1 GbR.

<b><u>Sonstige Vermögensgegenstände</u></b>	31.12.2018	€	37.956,07
	31.12.2017	€	39.437,11

Instandhaltungsrücklagen	€	34.254,91
Umsatzsteuer 2017	€	750,28
Sonstige Vermögensgegenstände (Kto 130100)	€	2.841,33
Forderung Finanzamt anrechenbare KapSt und SolZ 2017 (Kto 130100)	€	55,40
Forderung Finanzamt anrechenbare KapSt und SolZ 2018 (Kto 130100)	€	54,15
<b><u>Bilanzausweis</u></b>	€	<u>37.956,07</u>

**Flüssige Mittel und Bausparguthaben**

<b><u>Kassenbestand,</u></b>	31.12.2018	€	2.198.575,14
<b><u>Guthaben bei Kreditinstituten</u></b>	31.12.2017	€	720.295,63

Guthaben bei Kreditinstituten

Kreissparkasse TUT Girokonto Nr. 911 003	€	2.113.694,40
Kreissparkasse TUT Treuhandkonto 85 77 504	€	2.121,76
Volksbank Trossingen Girokonto Nr. 17 000 009	€	6.571,40
Volksbank Trossingen Geldmarktkonto Nr. 17 000 602	€	75.535,31
KSK Tuttlingen Nr. 8582 630	€	29,48
Guthaben Kautionen	€	622,79
<b><u>Bilanzausweis</u></b>	€	<u><u>2.198.575,14</u></u>

**Erläuterungen:**

1. Gleichlautende Kontoauszüge der Geldinstitute zum 31.12.2018 liegen vor.
2. Von den Guthaben bestehen bei der Gesellschafterin Sparkasse: € 2.115.845,64

## P A S S I V S E I T E

### Eigenkapital

<u>Gezeichnetes Kapital</u>	31.12.2018	€	766.937,82
	31.12.2017	€	766.937,82

<u>Ausgegebenes Kapital</u>	31.12.2018	€	766.937,82
	31.12.2017	€	766.937,82

<u>Kapitalrücklage</u>	31.12.2018	€	1.261.575,14
	31.12.2017	€	11.575,14

Stand 1.1.2018 € 11.575,14

Zugang

Kapitalrücklage Stadt Trossingen € 1.250.000,00

Bilanzausweis € 1.261.575,14



**Gesellschaftsvertragliche Rücklagen**

31.12.2018	€	383.468,91
31.12.2017	€	383.468,91

**Andere Gewinnrücklagen**

31.12.2018	€	1.088.087,00
31.12.2017	€	1.088.087,00

**Bilanzgewinn/Bilanzverlust**

31.12.2018	€	31.919,51
31.12.2017	€	-237.417,70

**Verlustvortrag**

31.12.2018	€	237.417,70
31.12.2017	€	296.082,25

**Jahresüberschuss**

31.12.2018	€	269.337,21
31.12.2017	€	58.664,55

**Steuerrückstellungen**

31.12.2018 € 40.121,00  
31.12.2017 € 40.121,00

	Stand 01.01.2018	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2018
Körperschaftsteuer 2016	40.121,00				40.121,00
<b>Gesamt</b>	40.121,00	0,00	0,00	0,00	40.121,00

**Erläuterungen:**

Betrifft die 3%ige Ablösung des EK 02-Bestandes nach § 34 Abs.14 KStG.

**Sonstige Rückstellungen**

31.12.2018 € 37.900,00  
31.12.2017 € 37.850,00

	Stand 01.01.2018	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2018
# 309500 Prüfungskosten 2017	7.200,00	7.000,00	200,00		0,00
# 309500 Prüfungskosten 2018	0,00			7.200,00	7.200,00
# 307000 Kostenersätze Sekretariat	16.500,00	16.500,00		16.500,00	16.500,00
# 309500 Steuerberatung	2.500,00	2.300,00	200,00	2.400,00	2.400,00
# 309500 Bilanzierung Fremde	7.000,00	4.539,00	2.461,00	7.200,00	7.200,00
# 307000 Berufsgenossenschaft	550,00	550,00			0,00
# 307000 Zinsen Kassenkredite 2017	3.300,00			500,00	3.800,00
# 307000 Aufbewahrung	800,00				800,00
<b>Gesamt</b>	37.850,00	30.889,00	2.861,00	33.800,00	37.900,00

**Erläuterungen:**

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt in Höhe der erwarteten Verpflichtungen.

## Verbindlichkeiten

<b><u>Verbindlichkeiten gegenüber</u></b>	31.12.2018	€	3.098.396,31
<b><u>Kreditinstituten</u></b>	31.12.2017	€	2.715.471,68

### Hypotheken und Grundschulden

Stand 1.1.2018 € 2.715.455,18

### **Annuität**

Voba Trossingen Nr. 17 000 220	€	22.966,08
KSK Tuttlingen Nr. 6000 418 476	€	21.840,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 451 251	€	170.424,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 510 570	€	28.589,08
Summe Tilgung	€	243.819,16

Stand 31.12.2018 € 2.471.636,02

### Kontokorrentverpflichtungen

KSK Tuttlingen Nr. 8582616 € 626.760,29

Stand 31.12.2018 € 626.760,29

### Zusammenstellung

Voba Trossingen Nr. 17 000 220	€	152.521,53
KSK Tuttlingen Nr. 6000 418 476	€	129.000,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 451 251	€	1.945.536,00
KSK Tuttlingen Nr. 60000 510 570	€	244.578,49
Kontokorrentverpflichtungen	€	626.760,29

**Bilanzausweis** € 3.098.396,31

### **Erläuterungen:**

- Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind durch gleichlautende Kontoauszüge zum 31.12.2018 der Volksbank Trossingen bzw. der Kreissparkasse Tuttlingen belegt.
- Von den Verbindlichkeiten bestehen gegen die Gesellschafterin Sparkasse: € 2.945.874,78

<b><u>Verbindlichkeiten gegenüber anderen</u></b>	31.12.2018	€	0,00
<b><u>Kreditgebern</u></b>	31.12.2017	€	90.000,00

Hypotheken und Grundschulden

Kassenkredit Stadt Trossingen

Stand 1.1.2018 € 90.000,00

**Abgang**

Rückzahlung € 90.000,00

**Stand 31.12.2018** € 0,00

<b><u>Erhaltene Anzahlungen</u></b>	31.12.2018	€	72.843,59
	31.12.2017	€	59.538,28

**Erläuterungen:**

Ausgewiesen werden die von den Mietern für das laufende Jahr geleisteten Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen.

<b><u>Verbindlichkeiten aus Vermietung</u></b>	31.12.2018	€	622,79
	31.12.2017	€	1.522,98

**Erläuterungen:**

Betrifft Verbindlichkeiten aus Mietkautionen.

<b><u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u></b>	31.12.2018	€	23.040,96
	31.12.2017	€	47.749,34

**Erläuterungen:**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in einer zum Bilanzstichtag erstellten Saldenliste nachgewiesen.

<b><u>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</u></b>	31.12.2018	€	192,44
	31.12.2017	€	5.887,66

**Erläuterungen:**

Betrifft Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen.

<b><u>Sonstige Verbindlichkeiten</u></b>	31.12.2018	€	19.932,05
	31.12.2017	€	12.491,67

- davon aus Steuern: € 19.399,55

Finanzamt Rückzahlung Vorsteuer §15a	€	8.666,97
Umsatzsteuervoranmeldung Dezember 2018	€	709,85
Umsatzsteuerjahreserklärung 2018	€	8.564,48
Sonstige Verbindlichkeiten	€	532,50
Verbindlichkeiten Lohn- und Kirchensteuer	€	1.458,25

<b><u>Bilanzausweis</u></b>	€	19.932,05
-----------------------------	---	-----------

<b><u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>	31.12.2018	€	2.751,72
	31.12.2017	€	672,27

**Erläuterungen:**

Der Ausweis betrifft vorausserhaltene Mieten sowie Zahlungen für Kostenersatz für die Gemeinschaftsunterkunft.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

### Umsatzerlöse

#### a) aus der Hausbewirtschaftung

	2018	€	501.789,78
	2017	€	530.770,14
	2018		2017
	€		€
# 400100	Vermietung Wohnungen	235.027,66	259.684,83
# 400200	Vermietung Gewerbe ustfrei	37.022,00	65.526,60
# 400219	Vermietung Gewerbe ustpfl.	127.770,06	102.063,45
# 400300	Vermietung Garage ustfrei	9.679,00	9.720,00
# 400319	Vermietung Garage ustpfl.	393,24	393,24
# 400800, 401100-402300	Nebenkostenabrechnungen	91.897,82	93.382,02
		<u>501.789,78</u>	<u>530.770,14</u>

#### b) aus anderen Lieferungen und Leistungen

	2018	€	52.100,88
	2017	€	52.100,88
	2018		2017
	€		€
# 483200	Personalkostenersätze Stadt	52.100,88	52.100,88

### Erläuterungen:

Die Personalkostenersätze der Stadt Trossingen betreffen die Vergütung gemäß dem Geschäftsbesorgungsvertrag vom 21. September 2015 über die Erfüllung kommunaler Leistungsangebote im Bereich der Aufgaben der bisherigen Stabstelle für Wirtschaftsförderung.

**Erhöhung des Bestandes**

**an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen  
und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen**

	2018	€	624.964,59
	2017	€	0,00
	2018		2017
	€		€
Bestandserhöhung			
Aktivierte Fremdkosten aus			
Unfertige Bauten	612.121,00		0,00
Betriebs-/Heizkosten	47.845,37		60.000,00
	659.966,37		60.000,00
Bestandsverminderung			
Betriebs-/Heizkosten	35.001,78		60.000,00
	Erhöhung		
	624.964,59		0,00



**Sonstige betriebliche Erträge**

		2018	€	182.554,39
		2017	€	24.912,79
		2018		2017
		€		€
# 493000	Auflösung von Rückstellungen	2.861,00		261,68
# 484900, 485500	Verkauf Sachanlagen	147.622,84		0,00
# 4925000	abgeschriebene Forderungen	773,56		0,00
# 415000, 450000	Kostenerstattungen ustfrei	3.559,95		18.104,49
# 496000	Sonstige periodenfremde Erträge ustfrei	0,00		5.959,72
# 415019	Sonstige Erträge ustpfl.	0,00		586,90
# 494000	Sonstige periodenfremde Erträge ustpfl.	27.737,04		0,00
		<u>182.554,39</u>		<u>24.912,79</u>

**Erläuterungen:**

Die sonstigen periodenfremden Erträge betreffen die Ausbuchung von im Vorjahr zu hoch angesetzten Nebenkostenvorauszahlungen.

**Aufwendungen für bezogene Lieferungen  
und Leistungen**

**a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung**

2018	€	119.640,33
2017	€	162.344,77

		2018	2017
		€	€
Betriebskosten			
# 636100	Betriebskosten Wohnungen	20.145,54	43.578,98
# 636200	Betriebskosten Gewerbe mit VoSt	39.389,49	46.396,02
# 636220	Betriebskosten Gewerbe ohne VoSt	17.644,05	13.009,51
# 636300	Betriebskosten Garagen	522,33	568,64
		<hr/>	<hr/>
		77.701,41	103.553,15
		<hr/>	<hr/>
Sonstige Betriebskosten			
# 636700	Betriebskosten Eigentümer Wohnbau	4.918,55	8.818,22
# 636900	Betriebskosten Vorjahre	985,21	3.128,62
# 636919	Betriebskosten Vorjahre USt 19%	18,07	1.084,27
# 640000	Versicherungen	9.984,19	11.246,36
# 640100	Versicherungen Betriebskosten	7.883,66	4.512,96
# 642000	Beiträge und Gebühren	2.382,94	3.759,83
# 643000	Verwaltungsaufwendungen	7.896,24	9.613,21
		<hr/>	<hr/>
		34.068,86	42.163,47
		<hr/>	<hr/>
Reparaturen und Instandhaltung			
# 645100	Rep. und Instandh. Wohnungen	2.209,33	8.004,07
# 645200	Rep. und Instandh. Gewerbe	5.660,73	7.123,83
# 645300	Rep. und Instandh. Garagen	0,00	1.220,25
# 646000	Rep. und Instandh. Bewegl. WG	0,00	280,00
		<hr/>	<hr/>
		7.870,06	16.628,15
		<hr/>	<hr/>
		119.640,33	162.344,77
		<hr/>	<hr/>

**b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke**

2018	€	627.186,64
2017	€	0,00

	2018	2017
	€	€
Aktiviere Fremdkosten	612.121,00	0,00
Vertriebskosten	15.065,64	0,00
	<u>627.186,64</u>	<u>0,00</u>

**Erläuterungen:**

Ausgewiesen werden Aufwendungen für das Neubauvorhaben "Gölten" in Trossingen.

**Personalaufwand**

**a) Löhne und Gehälter**

2018	€	97.220,00
2017	€	106.925,02

		2018	2017
		€	€
# 600000	Löhne und Gehälter	97.220,00	106.925,02

**b) soziale Abgaben und Aufwendungen für  
Altersversorgung und Unterstützung**

2018	€	14.845,36
2017	€	23.185,42

(davon für Altersversorgung: € 5.209,80 )

		2018	2017
		€	€
# 607000	Erstattungen KK/Knappschaft	-6.908,17	0,00
# 609000	Gesetz. Soziale Aufwendungen	15.761,82	17.255,58
# 611000	Berufsgenossenschaft	781,91	550,00
# 615000	Beiträge zur ZVK	5.209,80	5.379,84
		14.845,36	23.185,42

**Abschreibungen**

**auf immaterielle Vermögensgegenstände  
des Anlagevermögens und Sachanlagen**

2018	€	131.621,65
2017	€	141.778,78

		2018	2017
		€	€
# 620000	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.809,60	1.206,40
# 622000	Grundstücke mit Wohnbauten	59.276,52	72.258,66
# 622000	Grundstücke mit Geschäftsbauten	65.968,93	65.968,93
# 622000	Technische Anlagen und Maschinen	3.395,30	1.414,71
# 626000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.171,30	930,08
		<u>131.621,65</u>	<u>141.778,78</u>

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

2018	€	52.933,84
2017	€	73.589,84

2018	2017
€	€

Sächliche Verwaltungskosten:

# 680500	Porto und Telefonkosten	403,00	403,80
# 681500	Bürobedarf	258,06	155,87
# 631000	Raumkosten	1.075,05	0,00
# 665000	Reisekosten	547,63	1.016,75
# 685500	Nebenkosten Geldverkehr	1.464,23	1.212,19
# 683000	Buchhaltungskosten	6.793,88	6.657,92
# 682100	Fortbildung, Bücher, Zeitschriften	598,40	585,61
# 660000	Repräsentation und Werbung	1.250,19	431,20
# 682500	Rechts- und Beratungskosten	17.589,19	20.161,84
# 664000	Aufwendungen für Bewirtung	190,50	49,75
# 687500	Aufsichtsratsvergütungen	400,00	1.300,00
# 643100	Künstlersozialabgabe	549,01	0,00
# 685000	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.590,15	135,60
# 683300	Sachkostenersätze an Stadt	4.500,00	4.500,00
# 683200	Personalkostenersätze an Stadt	12.328,23	12.000,00
# 696000	Periodenfremde Aufwendungen	0,00	5.124,92

Abschreibungen auf Forderungen:

# 693000	Forderungsverluste ustfrei	0,00	19.854,39
# 693019	Forderungsverluste USt 19%	2.396,32	0,00

52.933,84	73.589,84
-----------	-----------

<b><u>Erträge aus anderen Wertpapieren und</u></b>	2018	€	200,00
<b><u>Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u></b>	2017	€	200,00

	2018		2017
	€		€
# 702000	200,00		200,00

**Erläuterungen:**

Betrifft Erträge aus dem Geschäftsanteil bei der Volksbank Trosingen.

<b><u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>	2018	€	20,31
	2017	€	103,58

		2018		2017
		€		€
# 710000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		6,36
# 710000	Zinsen § 233a AO	15,00		90,78
# 710000	Zinsen Instandhaltungsrücklagen	5,31		6,44
		20,31		103,58

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

		2018	€	39.004,05
		2017	€	32.216,08
		2018	2017	
		€	€	
# 731000	Zinsen Kassenkredite Stadt Trossingen	500,00	900,00	
# 731000	Zinsen Baukonto "Gölten"	9.259,76	0,00	
# 732000	Für langfristige Verbindlichkeiten	29.244,29	31.316,08	
		<u>39.004,05</u>	<u>32.216,08</u>	



**Steuern vom Einkommen und Ertrag**

2018	€	-93,70
2017	€	0,00

		2018 €	2017 €
# 763000	Kapitalertragsteuer/SolZ	54,15	55,40
	Forderung Körperschaftsteuer	-54,15	-55,40
Erstattungen:			
# 760300	Körperschaftsteuer Vorjahre	93,70	0,00
		-93,70	0,00

**Ergebnis nach Steuern**

2018	€	279.271,78
2017	€	68.047,48

**Sonstige Steuern**

2018	€	9.934,57
2017	€	9.382,93

		2018 €	2017 €
# 768000	Grundsteuer	9.934,57	9.382,93

<b><u>Jahresüberschuss</u></b>	2018	€	269.337,21
	2017	€	58.664,55
<b><u>Verlustvortrag</u></b>	2018	€	237.417,70
	2017	€	296.082,25
<b><u>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</u></b>	2018	€	31.919,51
	2017	€	-237.417,70

**Wohnbau Trossingen GmbH**  
**in Trossingen**

**Bilanzkennzahlen**  
**für das Geschäftsjahr 2018**

## Kennzahlen 2018

### Rentabilitätskennzahlen

		€	%	% Vorjahr
<b>Gesamtkapitalrentabilität</b>	Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen	308.341	<b>4,52</b>	<b>1,81</b>
	Bilanzsumme	6.827.789		
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	Jahresüberschuss	269.337	<b>7,63</b>	<b>2,91</b>
	Eigenkapital	3.531.988		
<b>Return On Investment</b>	Jahresüberschuss	269.337	<b>3,94</b>	<b>1,17</b>
	Bilanzsumme	6.827.789		

### Vermögens- und Finanzierungskennzahlen

		€	%	% Vorjahr
<b>Anlagenintensität</b>	Anlagevermögen	3.709.011	<b>54,32</b>	<b>81,81</b>
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	6.827.789		
<b>Sachanlagenintensität</b>	Sachanlagevermögen	3.697.979	<b>54,16</b>	<b>81,56</b>
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	6.827.789		
<b>Umlaufintensität</b>	Umlaufvermögen	3.118.778	<b>45,68</b>	<b>18,19</b>
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	6.827.789		
<b>Langfristiger Verschuldungsgrad</b>	Langfristiges Fremdkapital	2.471.636	<b>69,98</b>	<b>139,39</b>
	Eigenkapital	3.531.988		
<b>Langfristiger Fremdkapitalanteil</b>	Langfristiges Fremdkapital	2.471.636	<b>36,20</b>	<b>55,84</b>
	Bilanzsumme	6.827.789		
<b>Anlagendeckungsgrad</b>	Eigenkapital + langfristige Rückstellungen + langfristiges Fremdkapital	6.003.624	<b>161,87</b>	<b>117,22</b>
	Anlagevermögen	3.709.011		
<b>Sachanlagendeckungsgrad</b>	Eigenkapital + langfristige Rückstellungen + langfristiges Fremdkapital	6.003.624	<b>162,35</b>	<b>117,59</b>
	Sachanlagevermögen	3.697.979		
<b>Eigenkapitalquote</b>	Eigenkapital	3.531.988	<b>51,73</b>	<b>40,06</b>
	Bilanzsumme	6.827.789		
<b>Cash Flow</b>	Jahresüberschuss + Abschreibungen - Zuschreibungen - akt. Eigenleistungen + Veränderung langfristige Rückstellungen + Veränderungen Sonderposten	271.734		78.519

